LTB 333

mit 333 Seiten Comics!

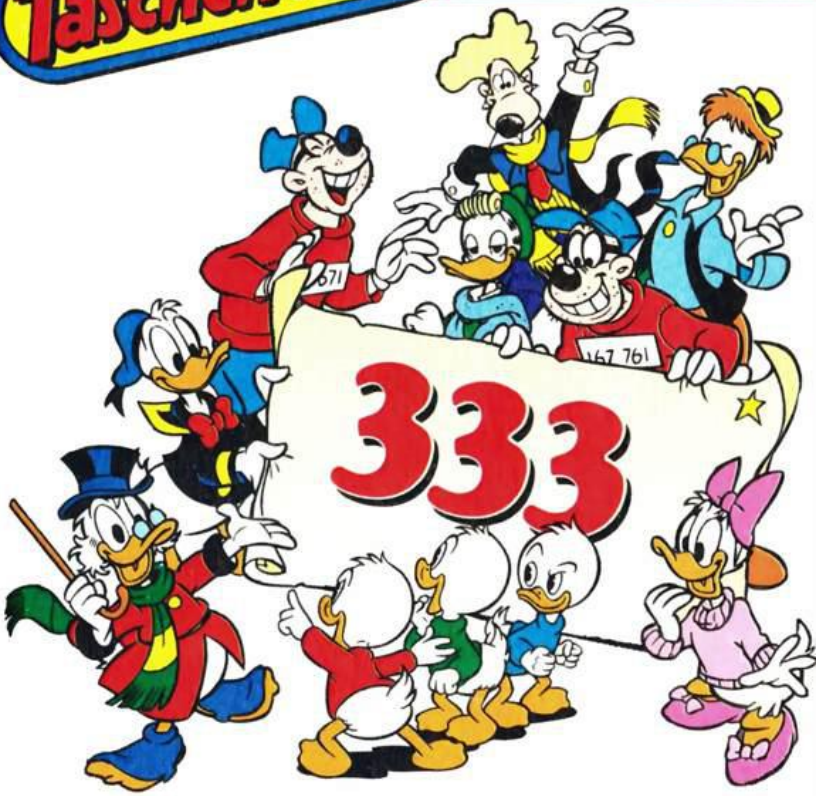
Walt Disneys Lustiges Taschenbuch

333

EXTRA DICK!

WALT DISNEY

Lustiges Taschenbuch Nr. 333



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005
Walt Disneys Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805/7005800 (0,12€ /Minute),Fax: 01805 / 8618002 (0,12€ /Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041 3292285, Fax: 041/ 3292204.E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086.E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: € 52,00 für 13 Ausgaben

www.lustiges-taschenbuch.de

INHALT

Ein frohes neues Jahr wünsche ich euch – natürlich auch im Namen aller anderen Entenhausener. Sagt selbst, ist es nicht ein netter Zufall, dass das erste Taschenbuch im neuen Jahr eine so auffällige Nummer trägt? Genau das haben wir uns auch gedacht und die Gelegenheit beim Schopf ergriffen, die Zahl der Comicseiten in diesem Band auf satte 333 zu erhöhen. So fängt man das Jahr doch gerne an, oder? Außerdem dürft ihr mir gleich in der ersten Geschichte helfen, wieder in meinen geliebten Geldspeicher zurückzukommen. Ihr werdet sehen, die Sache ist recht verzwickt, denn ich habe dummerweise die Fernbedienung meiner Sicherheitsanlage verloren. Und dass in den übrigen Geschichten ebenfalls ordentlich was geboten ist, könnt ihr mir ruhig glauben...

COMICS

Das Neujahrsspiel	**3**
Spione unter sich!	**46**
Eine knifflige Aktion	**76**
Der Gesang der Sirenen	**98**
Die Spur des Purpurnen Rächers	**124**
Ein triumphaler Erfolg	**164**
Invasion der Superhelden	**171**
Ein erfolgreicher Hochstapler	**196**
Amundsens Talisman	**216**
Des Ruhmes Last...	**249**
Der frische Wind des Abenteuers	**264**
Die Stimmgabel des Pharaos	**286**

Alles Gute für 2005!
Euer
ONKEL DAGOBERT

Alberto Savini (Story); **Alle, die auf Seite 47 unterschrieben haben...** (Zeichnungen)

LEVEL 1
Hmpf! Obwohl heute der 31. Dezember ist, musste ich einfach versuchen, im Stadtpark eine gebrauchte Tageszeitung zu finden...
Doch heute hat offenbar keiner Zeit für Zeitungen! Die sind wahrscheinlich alle schon mit den Gedanken bei ihrer Silvesterfete!
Ich meine, ich verlange ja gar nicht, dass die Leute die Zeitung lesen! Aber kaufen ist doch wohl das Mindeste, was man erwarten darf!
PIX
Da wage ich mich bei dieser Affenkälte ins Freie, und das in meinem Alter! Das reinste Gift für mein Rheum...
...aaaah!
Ich hab die Fernbedienung für das Sicherheitssystem verloren! Wie komme ich nun in den Geldspeicher?
So was Dummes! Und weiter geht's mit Level 2!

Nur welchen?

 # Versuchen, den Geldspeicher aufzubrechen? Dann gehe zu Level 15!

 # Zurück in den Park, um die Fernbedienung zu finden? Dann begib dich zu Level 22!

Oje, was nun?

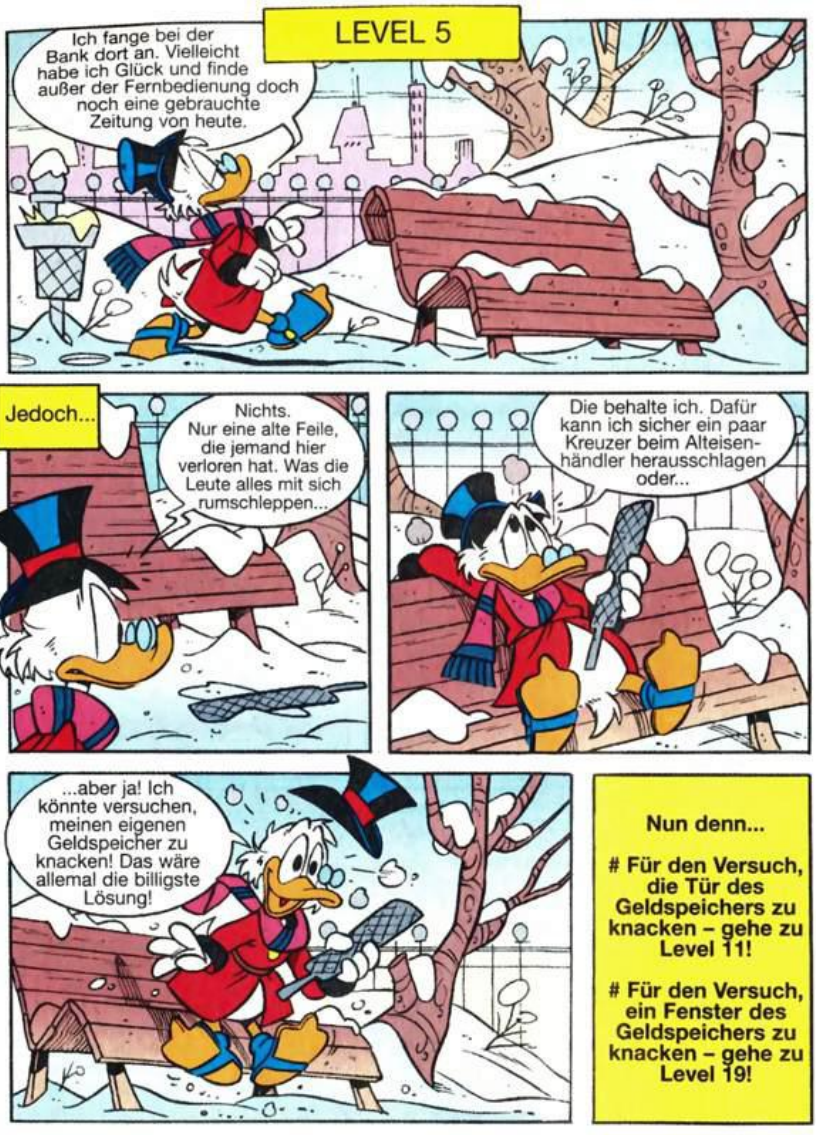
 # Soll Dagobert Duck das Angebot ablehnen? Dann springe zu Level 28!

 # Soll er das Angebot annehmen? Dann geht es weiter mit Level 10!

Aber wie?

 # Soll er versuchen, den Geldspeicher aufzubrechen? Dann gehe zu Level 19!

 # Soll er ohne Übersetzungsautomat mit dem Eichhörnchen sprechen? Dann bist du richtig bei Level 13!

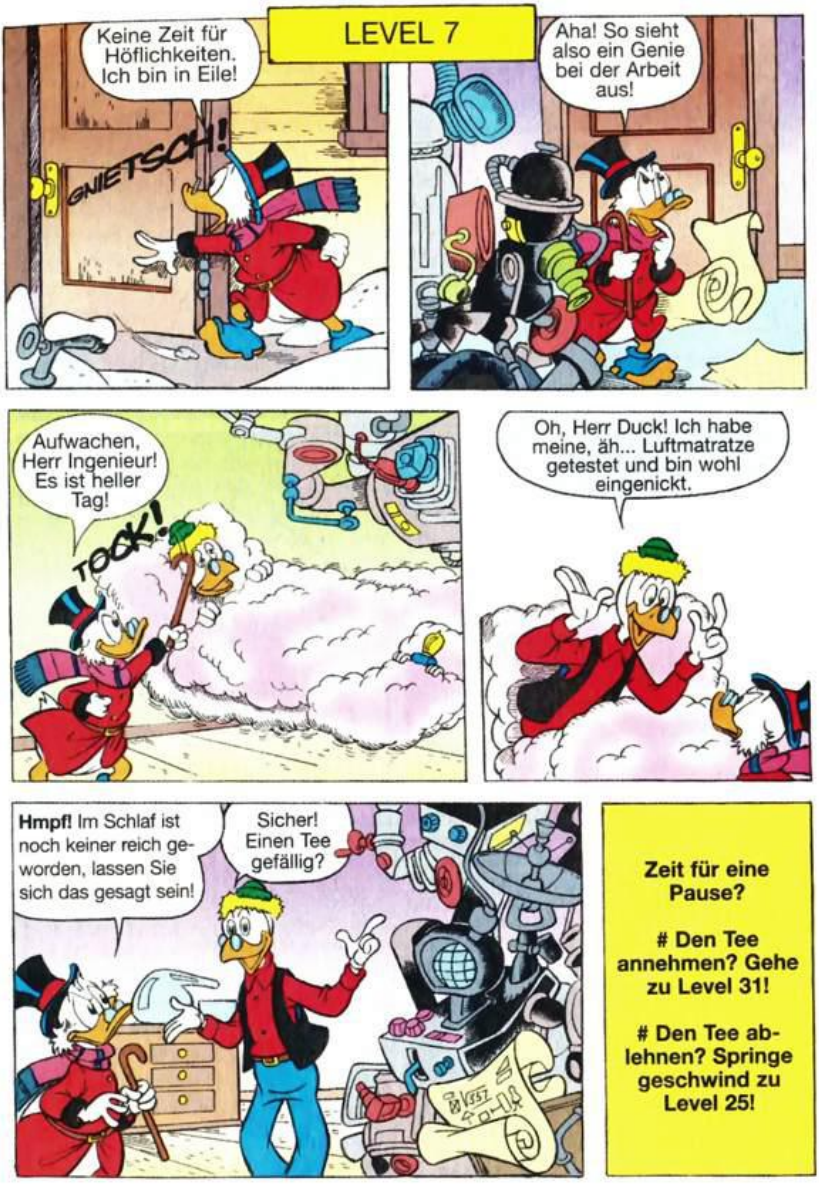


Nun denn...

 # Für den Versuch, die Tür des Geldspeichers zu knacken – gehe zu Level 11!

 # Für den Versuch, ein Fenster des Geldspeichers zu knacken – gehe zu Level 19!

LEVEL 6
Ich denke ja gar nicht daran, etwas zu kaufen, was mir schon gehört!
HOPS!
Waff?*
*Übersetzung: Was macht der denn da?
Wo ist sie? Wo?
RATSCH!
?
Ich hab sie!
DOING
Wiff!*
*Übersetzung: Verstehe! Er will spielen!
WUPP!
!
HOPS!
O nein! Die Fernbedienung!
SCHWUPP!
Gehe direkt zu Level 34!


LEVEL 7
Keine Zeit für Höflichkeiten. Ich bin in Eile!
GNIETSCH!
Aha! So sieht also ein Genie bei der Arbeit aus!
Aufwachen, Herr Ingenieur! Es ist heller Tag!
TOCK!
Oh, Herr Duck! Ich habe meine, äh... Luftmatratze getestet und bin wohl eingenickt.
Hmpf! Im Schlaf ist noch keiner reich geworden, lassen Sie sich das gesagt sein!
Sicher! Einen Tee gefällig?
Zeit für eine Pause?
 # Den Tee annehmen? Gehe zu Level 31!
 # Den Tee ablehnen? Springe geschwind zu Level 25!

LEVEL 8
Besser, ich kümmere mich um den Zehner! Unwahrscheinlich, dass der Mann meine Fernbedienung meinte!
Halt! Bleib da!
Ah, gut! Der kleine Langfinger sitzt in der Falle!
WITSCH!
BREMS!
Nun muss ich selbst lange Finger machen und...
TAST!
TAST!
HAPS!
Aua! Ausgerechnet in den Daumen! Wo ich den doch so dringend zum Geldzählen brauche!
Was soll Dagobert Duck jetzt tun?
Den Zehner auf die sanfte Tour herausleiern? Springe zu Level 32!
Oder lieber handfeste Maßnahmen ergreifen? Dann bist du richtig bei Level 17!

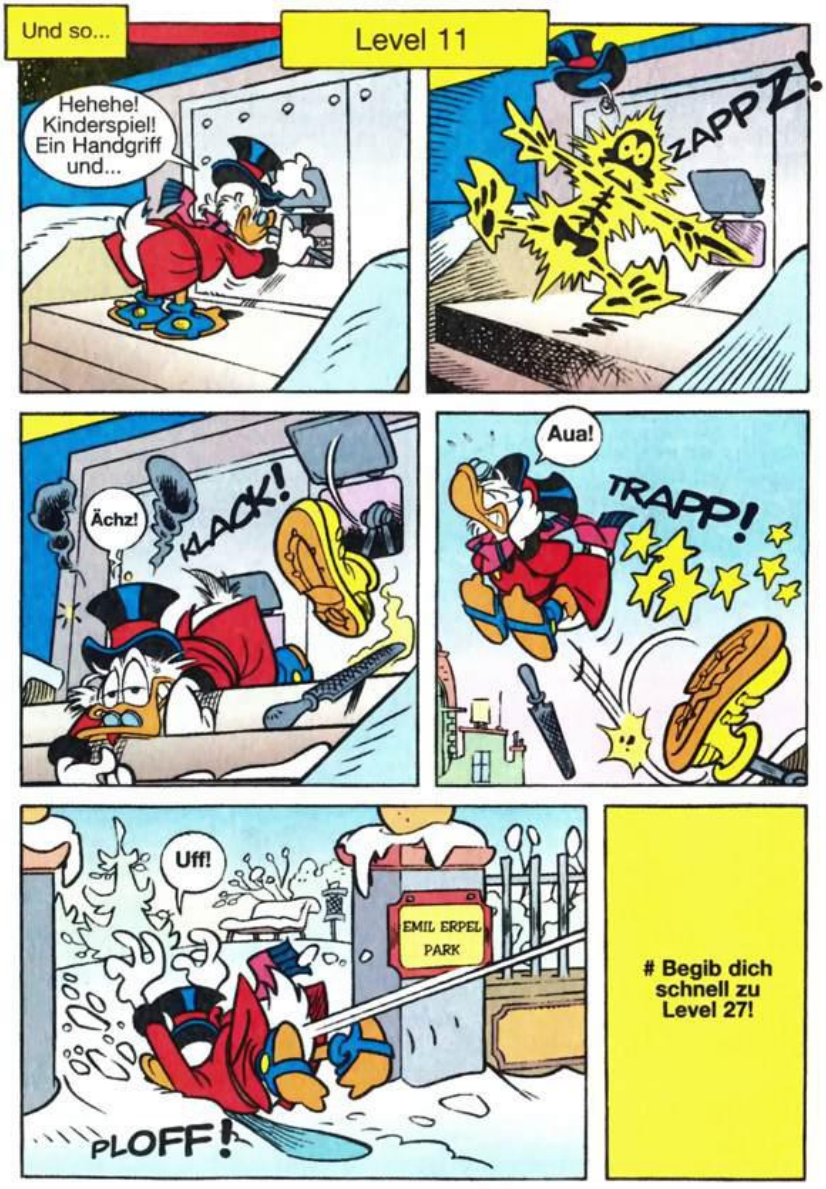
Level 9
Ich lehne aus Prinzip nie ab, wenn es was umsonst gibt. Also her damit!
Na bitte! Es haut hin!
NÜSSE
Hmm... so einen komischen Apparillo hab ich noch nie gesehen. Wozu der wohl gut ist?
„Pah, ich werd's ja früh genug erfahren..."
Hehe!
SCHNIRCH!
Opi weiß bestimmt, ob das Teil was wert ist. Und wenn ja, darf ich zur Belohnung an seiner Pfeife ziehen!
SAUS!
Blättere weiter bis Level 29!

Level 10

Ups!

 # Wird Onkel Dagobert Donald das Geld leihen? Dann gehe zu Level 33!

 # Wird er ihm das Geld nicht leihen? Dann bist du richtig bei Level 21!


Und so...
Level 11
Hehehe! Kinderspiel! Ein Handgriff und...
ZAPPZ!
Ächz!
KLACK!
Aua!
TRAPP!
Uff!
EMIL ERPEL PARK
PLOFF!
Begib dich schnell zu Level 27!

LEVEL 12

Verlockend, oder?

 # Das Angebot annehmen? Dann gehe zu Level 9!

 # Darauf bestehen, dass man für zwei Kreuzer Nüsse abgefüllt bekommt? Auf zu Level 26!

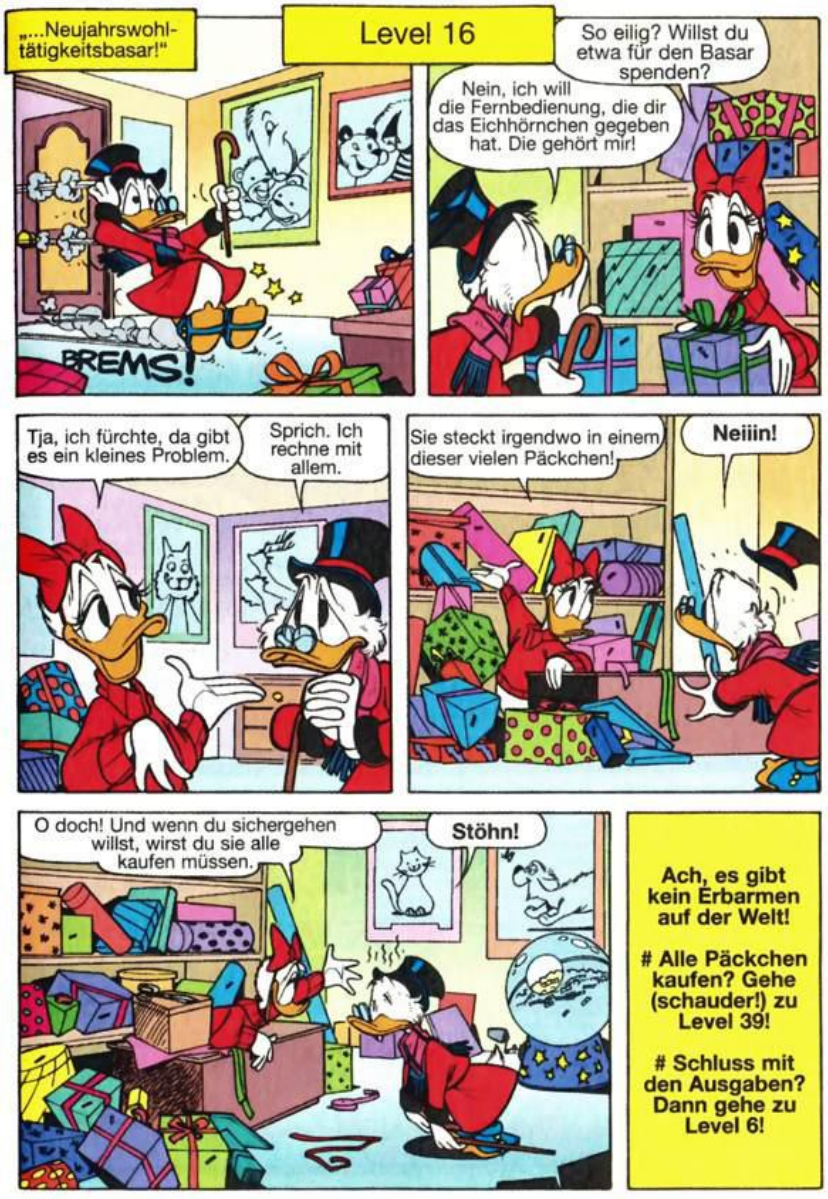
Deshalb...
LEVEL 13
Irgendwie muss ich mich dem Tier verständlich machen!
Höre, äh... sieh mir zu! Was ich von dir will, ist...
...das da! Genau! Das gehört mir! **Her damit!**
Kecker?
Ach, wie dumm! Jetzt hab ich das Tierchen verscheucht!
ZISCH
Da bleibt nur zweierlei...
 # Das Eichhörnchen verfolgen? Gehe zu Level 34!
 # Die Verfolgung aufgeben, ehe sie beginnt? Gehe zu Level 27!

Level 14
Besser, ich warte. Ich möchte nicht in einen seiner haarsträubenden Fehlversuche geraten!
?
RASSEL!
Uack! Ist das etwa...
FAUCH!
„...ein Raumschiff?“
Schau, Helferlein, dort ist Herr Duck! Nächste Woche, wenn wir zurück sind, frage ich ihn, was er wollte.
Ich hätte gleich reingehen sollen! So was Dummes!
Tja, da ist guter Rat gefragt...
Ohne Übersetzungs-automat in den Park? Dann gehe zu Level 13!
Versuchen, den Geldspeicher aufzubrechen? Schnell zu Level 19!

Fragt sich nur, wo...

 # Ist es besser, die Tür aufzubrechen? Dann gehe zu Level 11!

 # Ist es sinnvoller, ein Fenster aufzubrechen? Schnell zu Level 19!


„...Neujahrswohltätigkeitsbasar!“
Level 16
So eilig? Willst du etwa für den Basar spenden?
Nein, ich will die Fernbedienung, die dir das Eichhörnchen gegeben hat. Die gehört mir!
BREMS!
Tja, ich fürchte, da gibt es ein kleines Problem.
Sprich. Ich rechne mit allem.
Sie steckt irgendwo in einem dieser vielen Päckchen!
Neiiin!
O doch! Und wenn du sichergehen willst, wirst du sie alle kaufen müssen.
Stöhn!
Ach, es gibt kein Erbarmen auf der Welt!
Alle Päckchen kaufen? Gehe (schauder!) zu Level 39!
Schluss mit den Ausgaben? Dann gehe zu Level 6!

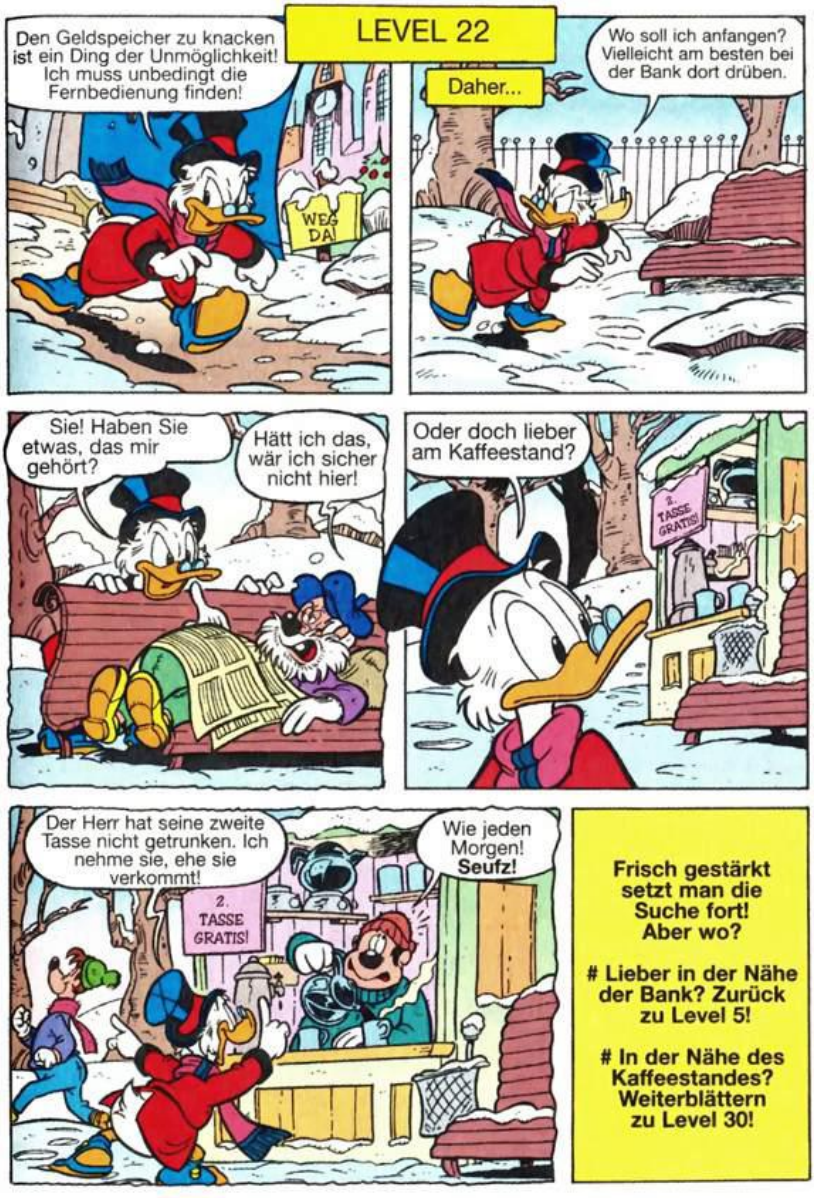
LEVEL 17
Von einer frechen Eichratz wie dir lasse ich mich nicht berauben!
!
Und beißen schon gar nicht! Da werd ich ganz schnell biestig!
Deshalb...
Überleg's dir! Noch hast du die Wahl!
Entweder du rückst den Zehner freiwillig raus oder...
RASSEL!
KLAPPER!
PFIIIEP
Oder!
Sehr bedenklich, wie man als Bürger von Amts wegen in seiner Entfaltung behindert wird! Nun gut, dann bleibt mir nur, das Eichhörnchen zu finden oder mich mit der Feile am Geldspeicher zu versuchen.
BESCHLAG-NAHMT!
Wer die Wahl hat, ist auch nicht besser dran...
Versuchen, den Geldspeicher zu knacken? Gehe zu Level 19!
Versuchen, das Eichhörnchen wieder zu finden? Gehe zu Level 34!

LEVEL 18
Im Tausch gegen nichts? Für wen hältst du mich?
Na...
...für einen knausrigen alten Knacker!
Pah! Verschenkt meine Fernbedienung und dann...
Moment! Es wird ja wohl wissen, an wen es sie verschenkt hat!
Komm zurück! Ich hab meine Meinung geändert!
Seufz! Es ist verschwunden!
Was soll man da nur machen?
Weitersuchen? Schnell zu Level 34!
Aufgeben? Dann gehe zu Level 27!

LEVEL 19
Fenster sind die Schwachstellen in jedem Sicherheitssystem!
!
Halt! Keine Bewegung!
Huch!
PLOMPF!
He! Das ist mein Geldspeicher, oder?
Das soll besser der Richter entscheiden! Ich kenne Sie nicht, ich bin nämlich neu in Entenhausen!
Ein paar geharnischte Worte später...
Ein Bußgeld! Wegen des schlechten Beispiels! Man bricht nicht ein, auch nicht bei sich selbst!
GERICHT
Gehe zu Level 27!

LEVEL 20
Ich hab nicht den Eindruck, dass mich das weiterbringt. Reden müsste man mit dem Tierchen.
Und ich weiß auch wie! Mit Hilfe eines Übersetzungsapparates!
So was erfindet Herr Düsentrieb nebenbei!
?
WITSCH!
Doch...
Das hat noch gefehlt!
BLOSS NICHT REINKOMMEN!
MITTEN IM VERSUCH
Was mache ich jetzt? Wage ich es oder wage ich es nicht?
Riskant, riskant...
Reingehen? Dann zurück zu Level 7!
Auf das Ende des Versuches warten? Schnell zu Level 14!

LEVEL 21
Nein! Ich rate dir, trage deine Schulden wie ein Mann, aufrecht und erhobenen Hauptes!
Du hast gut reden! Hör dir die Meute mal an!
Der gemeine Gläubiger kennt bekanntlich keine Gnade!
Rupft den Kerl!
Ein beschämendes Schauspiel!
Später aber...
Und deine Gläubiger? Sag bloß, du hast ihnen noch einen Kredit abgeschwatzt?
Nein, ich hab sie bezahlt. Und das verdanke ich Daisy.
Sie hat mir so ein technisches Dingsbums geschenkt, eine Art Fernbedienung, die ich teuer verkaufen konnte!
Hehehe! Wie ich es liebe, wenn dem alten Geizkragen mal die Spucke wegbleibt!
Nun aber schnell zu Level 27!


LEVEL 22
Den Geldspeicher zu knacken ist ein Ding der Unmöglichkeit! Ich muss unbedingt die Fernbedienung finden!
WEG DA!
Daher...
Wo soll ich anfangen? Vielleicht am besten bei der Bank dort drüben.
Sie! Haben Sie etwas, das mir gehört?
Hätt ich das, wär ich sicher nicht hier!
Oder doch lieber am Kaffeestand?
2. TASSE GRATIS!
Der Herr hat seine zweite Tasse nicht getrunken. Ich nehme sie, ehe sie verkommt!
2. TASSE GRATIS!
Wie jeden Morgen! Seufz!
Frisch gestärkt setzt man die Suche fort! Aber wo?
Lieber in der Nähe der Bank? Zurück zu Level 5!
In der Nähe des Kaffeestandes? Weiterblättern zu Level 30!

Tja, was tun?

 # Versuchen, das Eichhörnchen zu finden? Gehe zu Level 34!

 # Versuchen, den Geldspeicher zu knacken? Gehe zu Level 11!

LEVEL 24
Später, Baptist, später! Ich hab Wichtigeres zu tun!
ZISCH!
Bald darauf...
Gut! Ich hab ihn abgehängt!
Tag, Onkel Dagobert!
Na, in Festlaune?
Nein, mir ist nicht nach feiern, Gustav. Sag, wo hast du das Geld her?
Oh, Daisy hat mir eine Art Fernbedienung geschenkt und ich hab sie an einen netten Nussverkäufer verhökert!
Wie war das?
I-ist dir nicht wohl, Onkel Dagobert?
Schnaub!
Jetzt aber schnell zu Level 27!

Wenn das kein Schlag ist!

 # Den horrenden Preis bezahlen? Dann gehe zu Level 36!

 # Das Angebot ablehnen? Flott sodann zurück zu Level 4!

LEVEL 26
Ich ziehe es vor, für zwei Kreuzer Nüsse und acht Kreuzer Restgeld zu bekommen.
Im Ernst?
Hehe! Der Panzerknacker, der mich leimt, muss erst noch geboren werden.
Dann...
Machen wir also die Probe aufs Exempel!
?
Eins, zwei, drei, Test! Verstehst du mich?
Eins, zwei, drei, Test! Ich verstehe dich!
Komische Begrüßung!
Tauschen wir? Die Nüsse gegen dieses Ding, das du mir vorhin gezeigt hast.
Das hab ich nicht mehr. Kriege ich die Nüsse trotzdem?
Oje, was nun?
Dem Eichhörnchen die Nüsse schenken? Hurtig zu Level 37!
Ihm die Nüsse nicht schenken? Schleich dich zu Level 18!

Deshalb...
LEVEL 27
Aussichtslos! An Silvester ist in ganz Entenhausen kein Handwerker zu kriegen! Nicht für Geld und gute Worte!
Buhuuu!
Herrje! Was ist denn in dich gefahren?
Bla... bla, bla... und bla, bla...
Tja, da gibt's nur einen Weg, um diese komische Geschichte zu Ende zu bringen!
Welchen?
Zurück zum Geldspeicher und neu anfangen!
Du hast ausnahmsweise Recht, Neffe! So leicht gibt ein Dagobert Duck nicht auf!
Hopp, hopp, zurück zu Level 2!
Und diesmal keine falschen Entscheidungen, bitte!

LEVEL 28

 # Begib dich ohne Umwege zu Level 27!

LEVEL 29
Sehr viel später...
Zzz... hm?
Du liebe Zeit! Ich muss eingenickt sein.
Aber warum ausgerechnet auf einer Bank im Stadtpark?
Beunruhigend, dass ich das nicht weiß!
Ich erinnere mich lediglich, meine Fernbedienung verloren zu haben. Und deshalb brauche ich dringend fachliche Hilfe!
Nun aber schnell zu Level 27!

Allerdings! Was tun?

 # Dem Eichhörnchen folgen? Gehe zu Level 8!

 # Nachsehen, wovon der Mann da redet? Dann schnell zu Level 23!

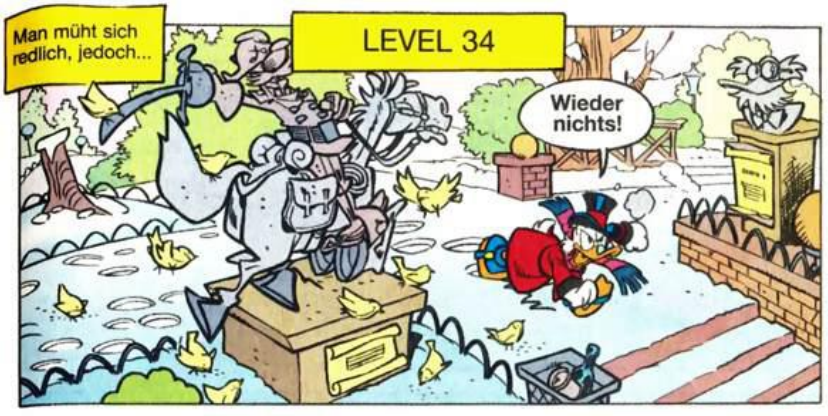
LEVEL 31

 # Begib dich schnellstens zu Level 29!

LEVEL 32
Hmm... ich sollte es trotz allem wohl mit Freundlichkeit probieren.
Sei so gut, Kleiner, gib mir den Zehner wieder. Was willst du damit?
!
WITSCH!
Aber... das ist ja die Fern-bedienung!
Gibgibgibgibgibgibgibgib!
Glib!
Wie weiter?
Versuchen, im Guten mit dem kleinen Nager zu verhandeln? Dann gehe zu Level 20!
Zu handfesten Mitteln greifen? Auf zu Level 35!

LEVEL 33

 # Jetzt aber ganz schnell zu Level 16!



 # Weiter geht's mit Level 27!

LEVEL 35
Zum Donnerwetter! Jetzt reicht's!
Gib das sofort her oder...
Hiaaah!
ZWUSCH!
PLOPPS!
Uff! Dass Eichhörnchen so wehrhaft sind! Was nun? Verfolgung aufnehmen oder den Speicher knacken?
Gar nicht so einfach, oder?
Dem Eichhörnchen folgen? Dann gehe zu Level 34!
Versuchen, den Geldspeicher zu knacken? Auf zu Level 19!

LEVEL 36
Leider hatte ich heute schon erhebliche Ausgaben, Herr Ingenieur...
Verstehe! Also gut, ich schenke Ihnen das Ding!
Warum erfinden Sie nicht etwas, das mit Luft läuft?
Gute Idee!
Mit Sparen kenne ich mich aus!
Wenig später, im Park...
Leckere Nüsse!
NÜSSE
?
Soll ich? Das Eichhörnchen würde sie sicher mögen...
NÜSSE
Eine schwere Entscheidung. Schließlich geht es um Geld...
Keine Nüsse kaufen? Ab zu Level 38!
Doch Nüsse kaufen? Dann schnell zu Level 12!

LEVEL 37
Meinetwegen! Aber nun verrate mir auch, was du mit meiner Fernbedienung angestellt hast!
Die hab ich verschenkt!
An eine Dame mit dem schönen Namen Daisy. Kennst du sie vielleicht?
!
Allerdings!
Wiedersehen! Und, äh... eins, zwei, drei, Test!
WUTSCH!
Wahrscheinlich ist das die Art, wie sich die Menschen ein frohes neues Jahr wünschen. Man lernt eben nie aus.
Chef! Chefchen! Warten Sie auf mich!
O nein! Das hat mir noch gefehlt! Baptist mit dem Banner für bedenkliche Briefsendungen!
Immerhin gibt es zwei Möglichkeiten...
Baptist aus dem Weg gehen? Dann schnell zu Level 24!
Baptist anhören? Begib dich zu Level 3!

 # Jetzt aber schnell zu Level 29!

LEVEL 39
Hier! Ich kaufe die Päckchen und packe sie gleich hier aus.
Musst du nicht!
Siehst du?
Uack!
Ein Trick, das gebe ich zu. Zum Wohle der Tiere mache ich eben alles!
Endlich ist es geschafft...
ZAPP!
WEG!
Her mit dem Feuerwerk! Das Bejammern meiner herben Verluste muss bis morgen warten.
Blättere geschwind um zu Level 40!

„Noch zwei Sekunden..."
LEVEL 40
„Noch eine..."
ZISCH!
„Und los!"
Nicht zu fassen!
„Frohes neues!"
Unglaublich!
Das erste Mal!
Ooh!
Ich bin hin und weg!
Das hätte ich nicht erwartet!
Fantastisch!
Juhu!
Nun aber mit Schwung zu Level 41!

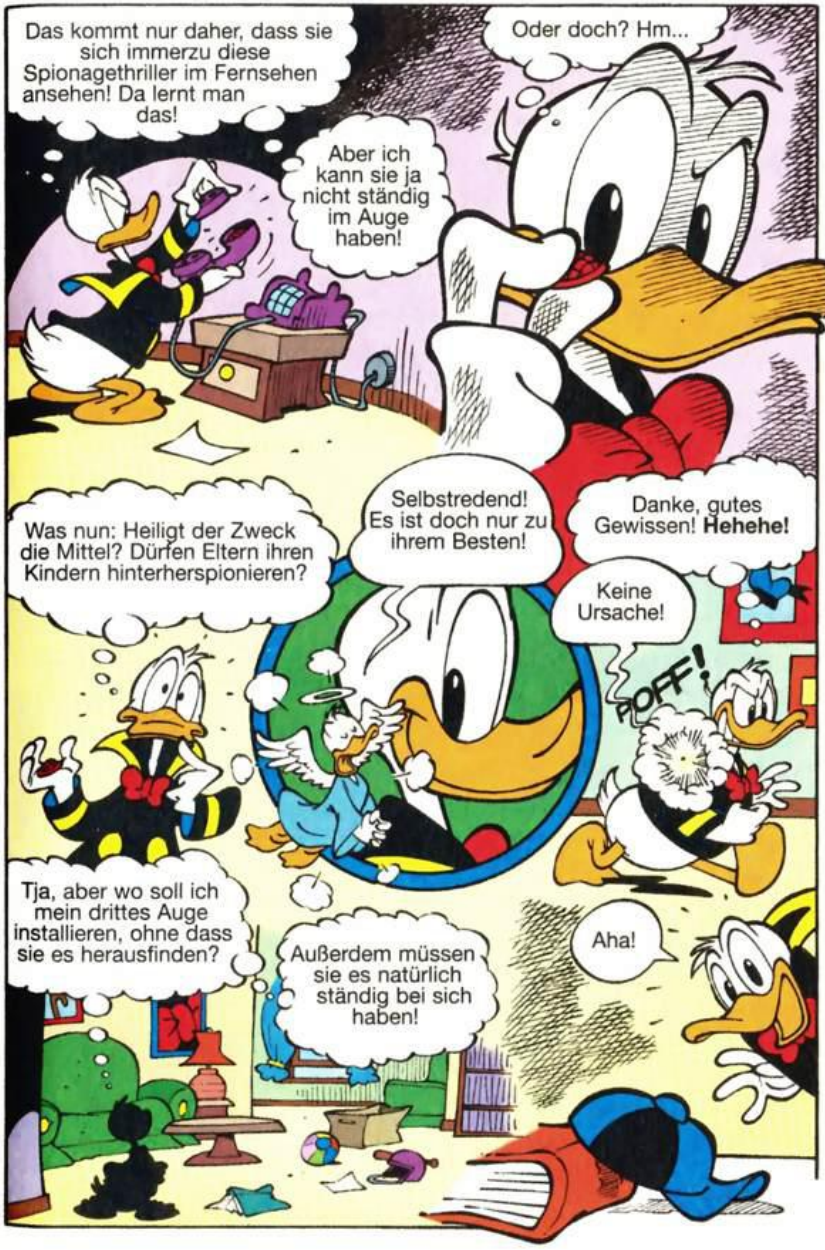
 # Und jetzt noch ein kurzer Abstecher zu Level 42!

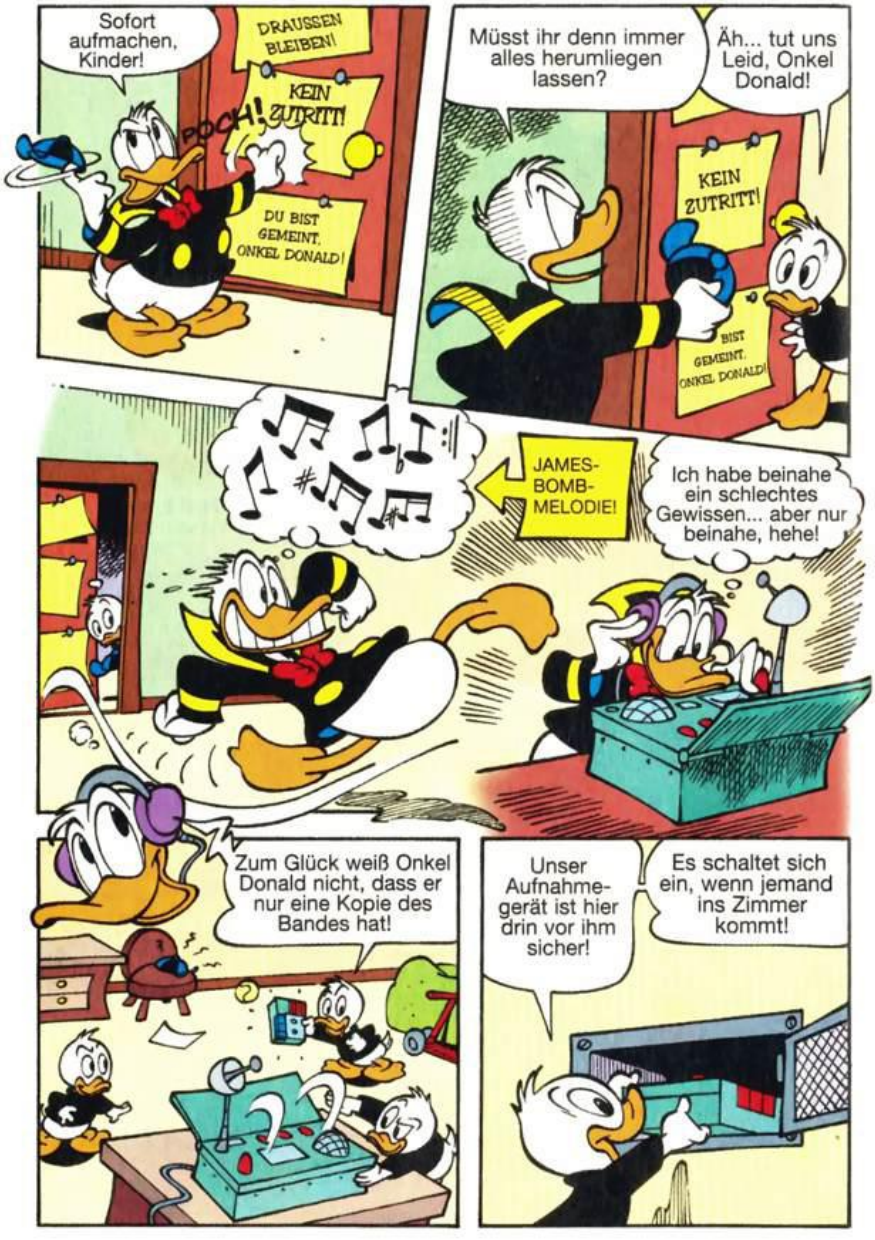
LEVEL 42
Sämtliche Entenhausener, auch die, die nicht mitgespielt haben, wünschen allen Lesern ein...
671
167 761
FROHES NEUES JAHR 2005!
ENDE

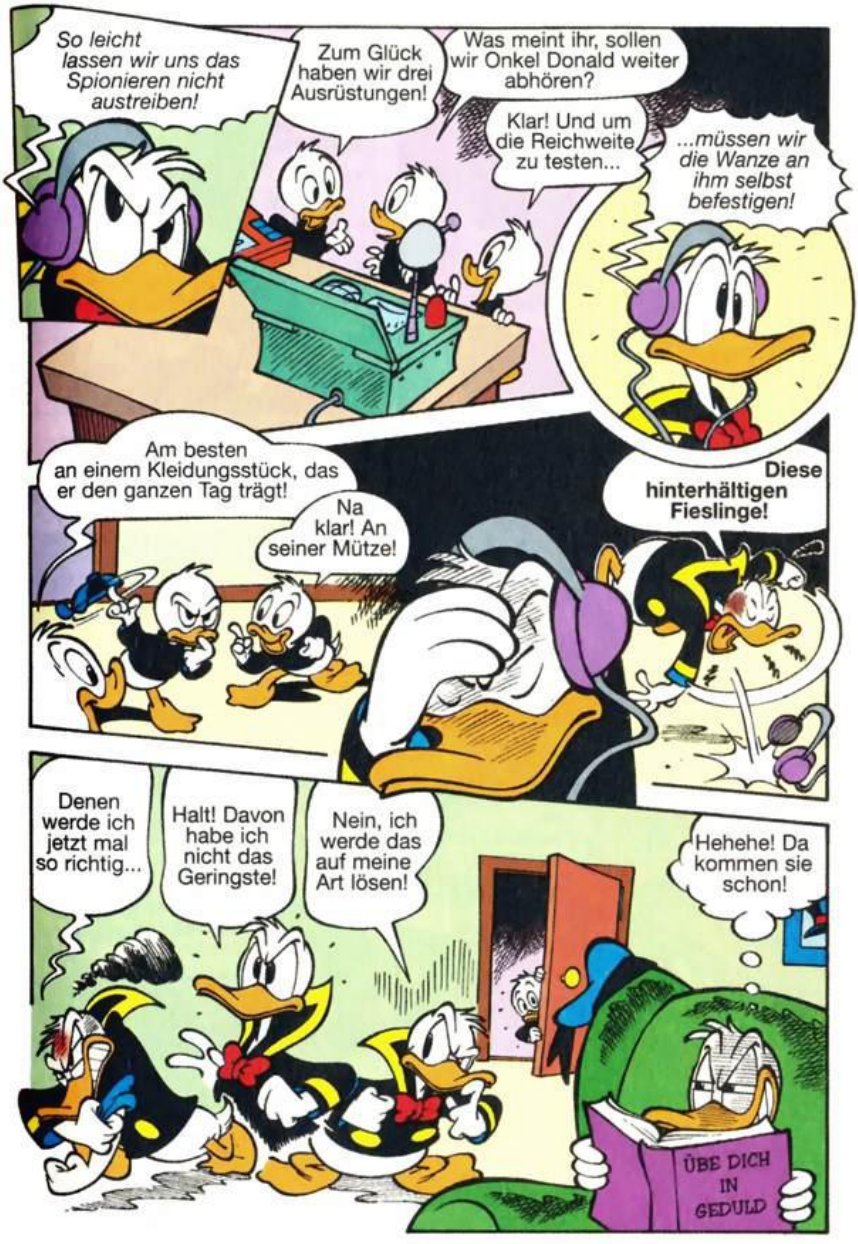
Mark & Laura Shaw (Story), **Flemming Andersen** (Zeichnungen)

Pflückst du mir eine Rose, Donnilein?
Welche Blume könnte sich mit deiner Schönheit messen, mein Honigmäuschen?
Heiß!
Gacker! Gacker!
Vor dir wird jede Rose blass, mein Täubchen!
Was für eine Schau!
Darf man erfahren, was ihr da treibt?
Huch!
Nehmt ihr etwa heimlich meine Gespräche auf Band auf?
Ich höre!
Das gehört nun mal zum Spionage-training!
Wir haben das Spiel „Superspion James Bomb"...
...ein wenig verändert!
SUPERSPION JAMES BOMB

Unglaublich! Ihr habt das Telefon angezapft?
Nur so zum Testen!
Das machen Spione nun mal, Onkel Donald!
Wenn du uns feindlich gesonnen wärst, hätten wir dich jetzt am Wickel!
Aber Kinder! Wisst ihr denn nicht, dass so was verboten ist?
Lächerlich! James Bomb tut das andauernd!
Spione dürfen mehr als andere!
Wir arbeiten ja schließlich auch verdeckt und inoffiziell!
Ihr arbeitet? Für wen denn? In meinen Augen seid ihr einfach nur kriminelle Lauser!
Schluss! Ich erlaube das nicht!
Eure Spionageausrüstung ist hiermit konfisziert! Basta!
Hat sich was mit James Bomb!


Das kommt nur daher, dass sie sich immerzu diese Spionagethriller im Fernsehen ansehen! Da lernt man das!
Aber ich kann sie ja nicht ständig im Auge haben!
Oder doch? Hm...
Was nun: Heiligt der Zweck die Mittel? Dürfen Eltern ihren Kindern hinterherspionieren?
Selbstredend! Es ist doch nur zu ihrem Besten!
Danke, gutes Gewissen! Hehehe!
Keine Ursache!
POFF!
Tja, aber wo soll ich mein drittes Auge installieren, ohne dass sie es herausfinden?
Außerdem müssen sie es natürlich ständig bei sich haben!
Aha!


Sofort aufmachen, Kinder!
DRAUSSEN BLEIBEN!
KEIN ZUTRITT!
POCH!
DU BIST GEMEINT, ONKEL DONALD!
Müsst ihr denn immer alles herumliegen lassen?
Äh... tut uns Leid, Onkel Donald!
KEIN ZUTRITT!
BIST GEMEINT, ONKEL DONALD!
JAMES-BOMB-MELODIE!
Ich habe beinahe ein schlechtes Gewissen... aber nur beinahe, hehe!
Zum Glück weiß Onkel Donald nicht, dass er nur eine Kopie des Bandes hat!
Unser Aufnahme-gerät ist hier drin vor ihm sicher!
Es schaltet sich ein, wenn jemand ins Zimmer kommt!


So leicht lassen wir uns das Spionieren nicht austreiben!
Zum Glück haben wir drei Ausrüstungen!
Was meint ihr, sollen wir Onkel Donald weiter abhören?
Klar! Und um die Reichweite zu testen...
...müssen wir die Wanze an ihm selbst befestigen!
Diese hinterhältigen Fieslinge!
Am besten an einem Kleidungsstück, das er den ganzen Tag trägt!
Na klar! An seiner Mütze!
Denen werde ich jetzt mal so richtig...
Halt! Davon habe ich nicht das Geringste!
Nein, ich werde das auf meine Art lösen!
Hehehe! Da kommen sie schon!
ÜBE DICH IN GEDULD

Bist du das, Trick? Was treibst du denn da?
Ups! Äh... ich... ich wollte nur...
Gut, dass du gerade da bist! Du könntest meine Mütze ausbürsten!
Aber ja, Onkel Donald! Das mache ich gern! Wird gleich erledigt!
Hehehe! Na also!
Ich muss nur schnell ein paar Dinge in der Garage vorbereiten!
Dann...
Sie ist wie neu, Onkel Donald!
Ah, vielen Dank, Trick!

Ihr versteht doch, warum ich euch das Spionagespiel wegnehmen musste?
Aber sicher, Onkel Donald! Wir verstehen das!
Fein! Ich muss mal kurz weg! Noch mal danke für die Mütze!
War mir ein Vergnügen!
Los, schalt ein!
Er ist weg-gegangen!
Mal sehen, welche Reichweite die Wanze hat!
Läuft das Band?
Klar doch!
Pst!
Kracks! Agent Duck, ich habe einen neuen Geheimauftrag für Sie!
Sie wissen doch, ich scheue keine Gefahr!
Unser Feind plant, das Trinkwasser von Entenhausen zu vergiften!
Sie bekommen auch ein Staats-begräbnis, Agent Duck!
VERSTELLTE STIMME!
Waas? Onkel Donald...
...ist ein...
...Agent?

Das gibt's doch nicht, oder?
Nicht unser Onkel Donald! Niemals!
Gut! Ich springe jetzt über dem Wasserwerk ab!
Hört mal! Ein Hubschrauber!
FLAPP! FLAPP! FLAPP! FLAPP!
Und los geht's!
O nein! Jemand hat den Fallschirm sabotiert! Hiiilfe!
Uäääh! Ächz! Keuch! Stöhn! Ich darf auf keinen Fall ohnmächtig werden... mein Auftrag!
WOMMS!
KARTOFFELN
Onkel Donald! Onkel Donald!
Jetzt hat er doch das Bewusstsein verloren!
Nein!
Warum hören wir nichts mehr?
Er muss die Mütze verloren haben!
He, wartet doch mal!
Hähä!

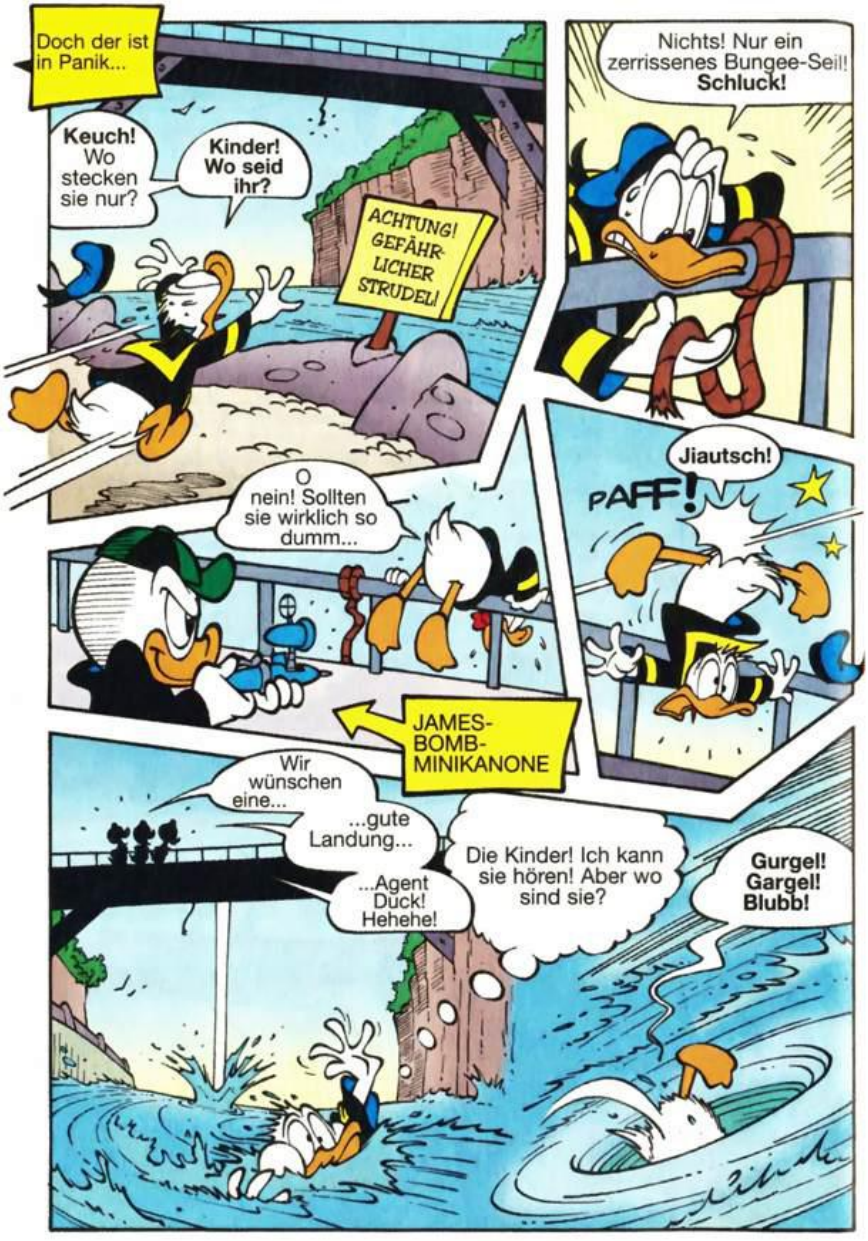
Endlich habe ich Superspion Duck in meiner Gewalt! Sitzen Sie auch bequem?
FIESE STIMME!
Röchel! Hust! Keuch! Dr. Seltsam! Harrgnn!
Sie wollen wohl, dass ich rede?
Aber nein! Ich will, dass Sie schreien!
Zischel! Aaaaargh! Nein, nicht den Schneidbrenner!
Onkel Donald wird gefoltert!
Wir müssen was unternehmen!
Kommt! Wir werden ihn befreien!
Auf zum Wasserwerk!
Und was tun wir, wenn wir da sind?
Uns wird schon was einfallen!
Entsetzlich!

Aber...
Raus mit euch! Kinder haben keinen Zutritt!
ENTENHAUSENER WASSERWERK
Was meint ihr?
Wir haben jeden Raum da drin untersucht!
Keine Spur! Weder von Onkel Donald noch von diesem Dr. Seltsam!
Und was machen wir jetzt?
Was schon! Die Polizei anrufen natürlich!
Schöne Spione sind wir! **Seufz!**
Na, Kinder? War's nett im Wasserwerk?
Onkel Donald? Aber...
Äh... fein, dass du wieder da bist!
KNUFF!
Ich bin schon eine ganze Weile da!
Ach ja? Äh, bis später dann...
Aber...

Was hat das zu bedeuten?
Pst!
Gut, dass Onkel Donald nichts passiert ist!
Er muss sich wohl von selbst wieder befreit haben!
WOHER WUSSTE ER, DASS WIR IM WASSERWERK WAREN?
!
Und wir dachten tatsächlich, er wäre in Gefahr!
WIR WERDEN ABGEHÖRT! DURCHSUCHT ALLES!
Der doch nicht! Schließlich ist er ein Super-spion!
Ich bin ja so stolz auf ihn!
Stellt euch vor, unser Onkel ist ein Held!
SPIELT WEITER! DEM ZEIGEN WIR'S!
Wenn er so berühmt ist, beobachtet sein Geheimdienst sicher auch uns! Wahnsinn!
Uns? Meinst du wirklich?

Ja! Wir müssen ihnen unbedingt zeigen, dass wir auch so mutig sind wie er!
Ja, das ist eine gute Idee!
Und wie?
Was könnten wir denn tun, um ihnen zu zeigen, dass wir den Tod nicht fürchten?
Ich weiß! Bungeejumping von der Brücke über dem Strudel!
Schluck! Das geht jetzt aber entschieden zu weit!
Los! Der Weg ist frei!
Wir werden schon rauskriegen, woher diese Nachrichten kommen!
Wirklich unglaublich! Ein Terrorakt gegen das Wasserwerk!
Zum Glück haben wir die Nachricht auffangen können!
Von wegen wir! **Ich!**
Aber ich auch!

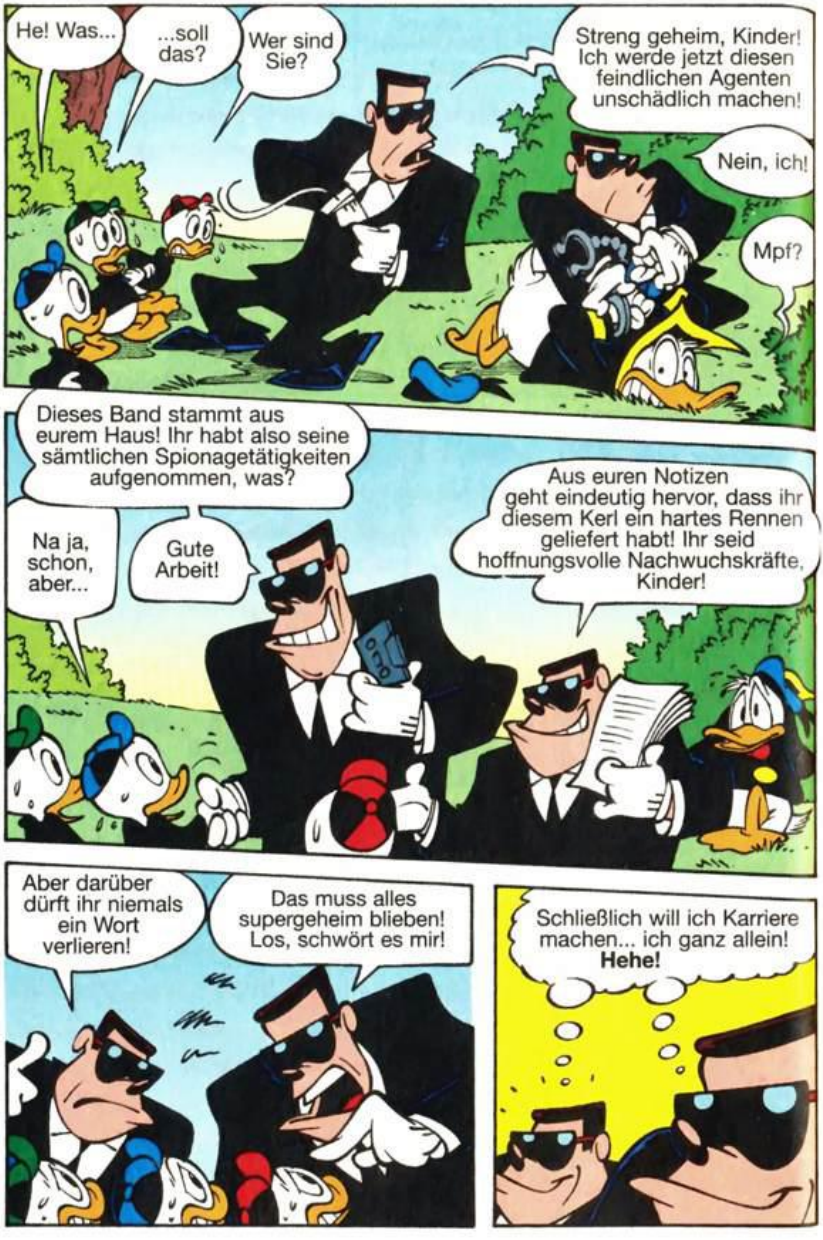
Okay, okay! Dann eben wir beide!
Na schön! Sieh mal, was ist das denn?
Hm... „Superspion James Bomb“? Ein recht verräterisches Spielzeug!
He, lies mal das hier!
SUPERSPION JAMES BOMB
Jaaaa! Das ist ein Volltreffer!
Ein feindliches Agentennest!
Das bringt mir endlich eine Beförderung ein!
Nichts da! Die Entdeckung geht auf mein Konto!
Ha! Wer's glaubt!
Ich habe einen genialen Plan! Ich lege den Boss um und übernehme den Geheimdienst! Das geht schneller!
Wie uncool! Ich stelle ihn lediglich bloß! Und dann arbeitet ihr beide für mich!
Na schön... machen wir erst mal weiter!
Ein Tonbandgerät! Wenn das kein Beweis ist!
Agent Duck, ich habe einen neuen Geheimauftrag für Sie...


Doch der ist in Panik...
Keuch! Wo stecken sie nur?
Kinder! Wo seid ihr?
ACHTUNG! GEFÄHR-LICHER STRUDEL!
Nichts! Nur ein zerrissenes Bungee-Seil! Schluck!
O nein! Sollten sie wirklich so dumm...
Jiautsch!
PAFF!
JAMES-BOMB-MINIKANONE
Wir wünschen eine...
...gute Landung...
...Agent Dück! Hehehe!
Die Kinder! Ich kann sie hören! Aber wo sind sie?
Gurgel! Gargel! Blubb!

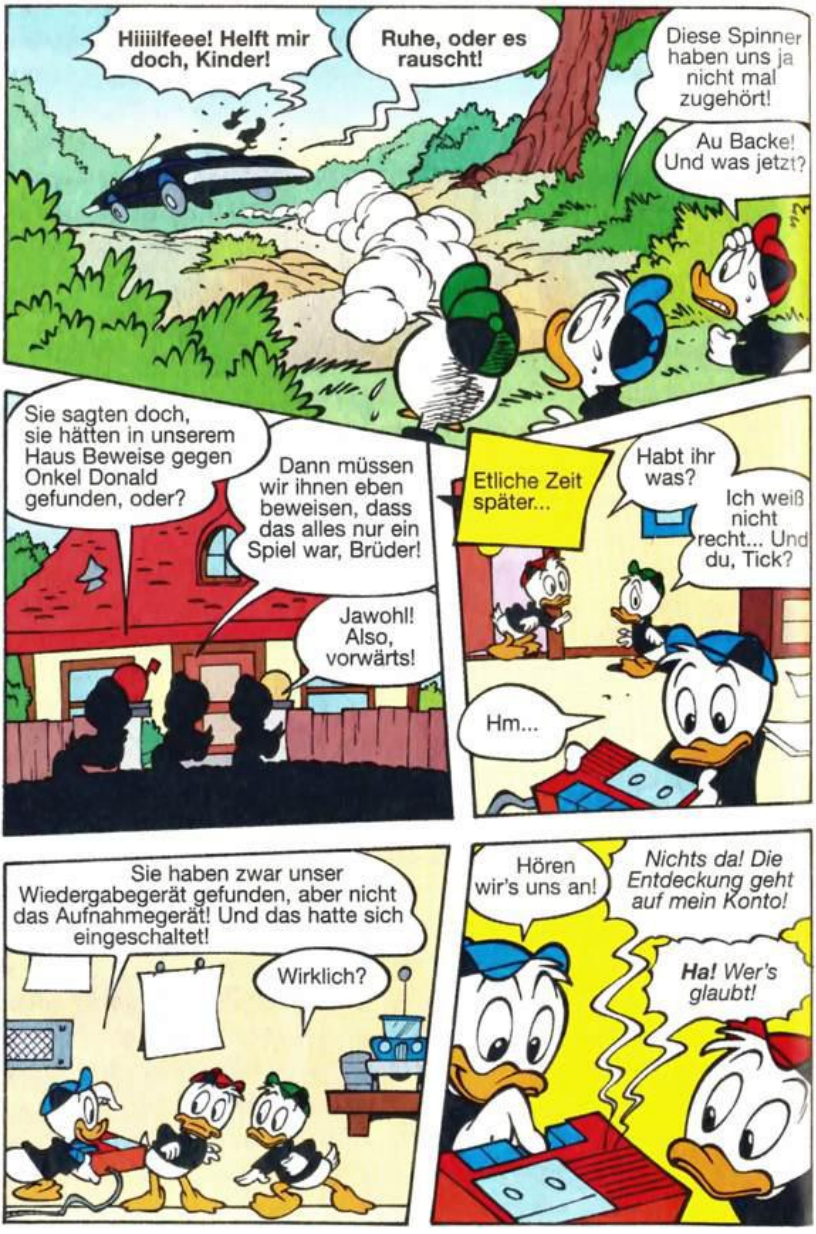
SCHWALL!
Seht mal, wer da schwimmt! Ist das nicht...
...unser Superspion?
ENTENHAUSENER WASSERWERK
Blubb! Spotz!
Kinder! Da seid ihr ja! Prust! Hust!
Sicher trainiert er gerade! Ein Held ist eben...
...immer im Einsatz!
Toller Typ, was?
Tschüs, Onkel Donald! Wir gehen zu Bauer Bertrams Wiese...
...um den Todesbullen zu reiten! Jippie!
Wir haben vor gar nichts Angst!
Nicht! Blubb! Wartet! Kommt zurück!
Hihihi!
Ich wünschte wirklich, sie wären nicht so mutig!
KLÄRANLAGE

Der Bulle bricht ihnen garantiert das Genick!
Ich muss sie retten! Keuch!
Bauer Bertrams Weide... und da ist auch der Bulle!
Aber wo sind die Kinder?
Autsch!
Ächz!
Äh... ha-hallo!
PAFF!
Kreisch! Gack! Umpfa! Stöhn!
Grrr!
Hmpf!
Uff!

Welche Note geben wir dem Superspion?
Höchstens mangelhaft! Haha!
James Bomb reitet natürlich besser!
Ihr habt mich also wieder mal reingelegt?
Rache...
...ist Blutwurst...
...Onkel Donald!
Also, wir finden, dass wir jetzt quitt sind!
Noch nicht ganz!
Bist du etwa böse...
...auf uns?
Aber nicht doch!
Ich schulde euch sogar etwas! Eine Tracht Prügel!
Tut...
...so was etwa...
...ein Superspion?
Damit ist es aus!
Jetzt übernehmen wir nämlich!
Hände hoch!

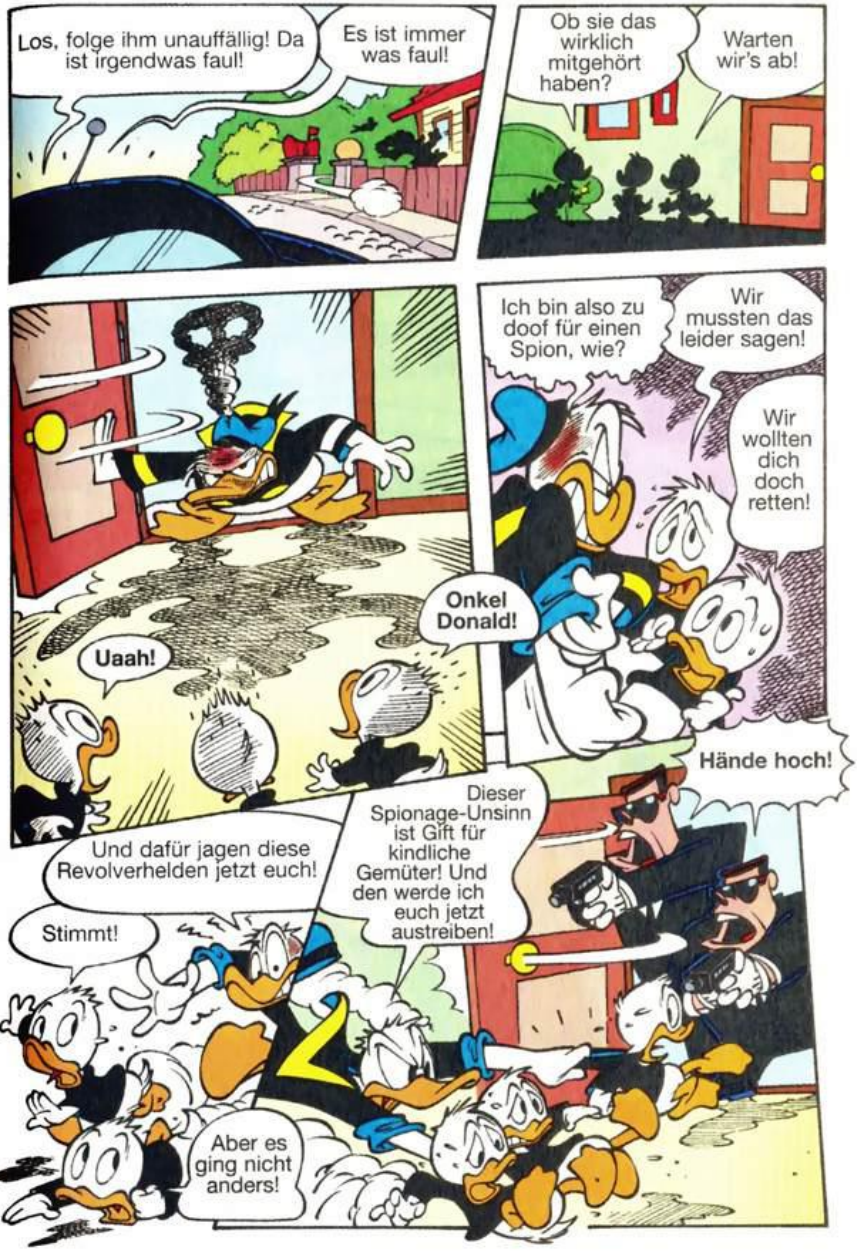

He! Was...
...soll das?
Wer sind Sie?
Streng geheim, Kinder! Ich werde jetzt diesen feindlichen Agenten unschädlich machen!
Nein, ich!
Mpf?
Dieses Band stammt aus eurem Haus! Ihr habt also seine sämtlichen Spionagetätigkeiten aufgenommen, was?
Na ja, schon, aber...
Gute Arbeit!
Aus euren Notizen geht eindeutig hervor, dass ihr diesem Kerl ein hartes Rennen geliefert habt! Ihr seid hoffnungsvolle Nachwuchskräfte, Kinder!
Aber darüber dürft ihr niemals ein Wort verlieren!
Das muss alles supergeheim blieben! Los, schwört es mir!
Schließlich will ich Karriere machen... ich ganz allein!
Hehe!

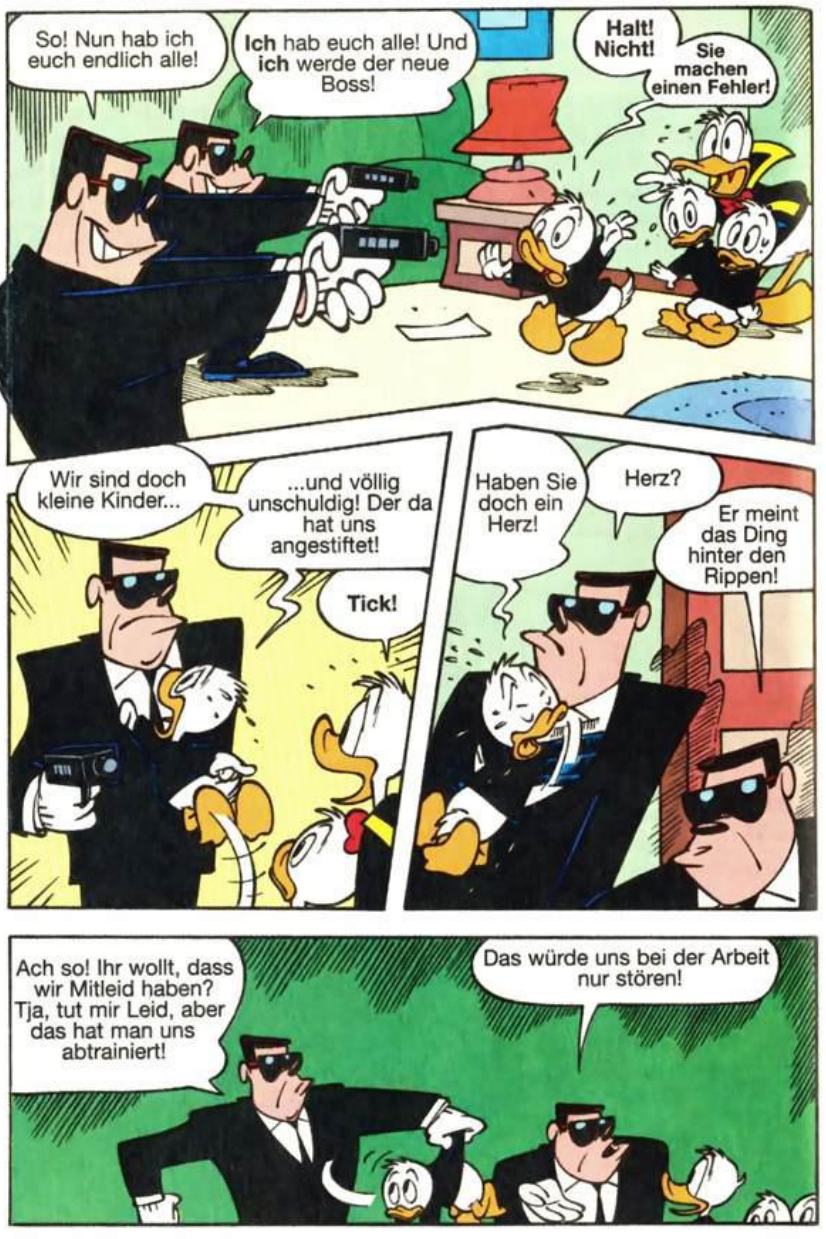
Sagt endlich, dass das nur ein Spiel war! Ich bin kein Spion!
Das stimmt!
Er ist unser Onkel!
Er ist harmlos... fast immer!
Süß, diese unschuldigen kleinen Kinderchen!
Ich fürchte, dieser Schurke hat alle reingelegt! Selbst diese armen Kinder!
Nein! Das...
...hat er nicht!
Zum Spionieren ist der doch viel zu doof!
Was?
Vor ihm braucht ihr keine Angst mehr zu haben! Den quetschen wir aus wie einen Schwamm! Hehe!
Nicht! Wurgs! Polizei! Krächz!
Halt bloß die Klappe!
Wir fahren jetzt in die Zentrale!


Hiiiilfeee! Helft mir doch, Kinder!
Ruhe, oder es rauscht!
Diese Spinner haben uns ja nicht mal zugehört!
Au Backe! Und was jetzt?
Sie sagten doch, sie hätten in unserem Haus Beweise gegen Onkel Donald gefunden, oder?
Dann müssen wir ihnen eben beweisen, dass das alles nur ein Spiel war, Brüder!
Jawohl! Also, vorwärts!
Etliche Zeit später...
Habt ihr was?
Ich weiß nicht recht... Und du, Tick?
Hm...
Sie haben zwar unser Wiedergabegerät gefunden, aber nicht das Aufnahmegerät! Und das hatte sich eingeschaltet!
Wirklich?
Hören wir's uns an!
Nichts da! Die Entdeckung geht auf mein Konto!
Ha! Wer's glaubt!

Unterdessen...
Der Boss wird sich freuen, dass ich den Ring so schnell geknackt habe!
Du? Aber nur in deinen Träumen!
Hier spricht der Boss!
Boss, ich habe alles aufgeklärt!
Von wegen! Ich war das!
Hört zu, ihr Dumpfbacken! Hier kommen immer noch merk-würdige Nachrichten rein!
Sperrt die Ohren auf!
Hier Agenten X, Y und Z an Basis!
Ja, was gibt es denn?
Wir haben noch mal Glück gehabt! Diese bescheuerten Geheimdienstler haben nicht uns, sondern Donald Duck festgenommen!
Es war eben eine prima Idee, euch als unschuldige Kinder zu verstellen! Das habt ihr wirklich super gemacht!
Wir hatten aber auch Glück, dass unsere Gegenspieler so selten dämlich waren!
Da hast du einen schönen Bock geschossen!
Pah! Ich kenne den Kerl nicht mal!

Jetzt dürfen wir aber keine Zeit mehr verlieren! Wir vergiften das Wasser, und dann nichts wie weg!
Wir werden Entenhausen endgültig von der Landkarte radieren!
Dann wünsche ich euch viel Glück, Agenten X, Y und Z!
Die Kinder waren die richtigen Spione, du Nulpe!
Aber nein!
Du hast den Falschen erwischt!
Hört mir genau zu: Entweder erledigt ihr das oder ihr seid erledigt!
Glbs! Verstanden!
Ihr seid doch wirklich zu dämlich!
Zieh Leine! Wir haben zu arbeiten!
Du hast richtig Glück!
Bist du auch sicher...
...dass der nichts weiß?
Ich bringe sie um, diese kleinen Monster!


Los, folge ihm unauffällig! Da ist irgendwas faul!
Es ist immer was faul!
Ob sie das wirklich mitgehört haben?
Warten wir's ab!
Ich bin also zu doof für einen Spion, wie?
Wir mussten das leider sagen!
Wir wollten dich doch retten!
Onkel Donald!
Uaah!
Hände hoch!
Dieser Spionage-Unsinn ist Gift für kindliche Gemüter! Und den werde ich euch jetzt austreiben!
Und dafür jagen diese Revolverhelden jetzt euch!
Stimmt!
Aber es ging nicht anders!


So! Nun hab ich euch endlich alle!
Ich hab euch alle! Und ich werde der neue Boss!
Halt! Nicht!
Sie machen einen Fehler!
Wir sind doch kleine Kinder...
...und völlig unschuldig! Der da hat uns angestiftet!
Tick!
Haben Sie doch ein Herz!
Herz?
Er meint das Ding hinter den Rippen!
Ach so! Ihr wollt, dass wir Mitleid haben? Tja, tut mir Leid, aber das hat man uns abtrainiert!
Das würde uns bei der Arbeit nur stören!

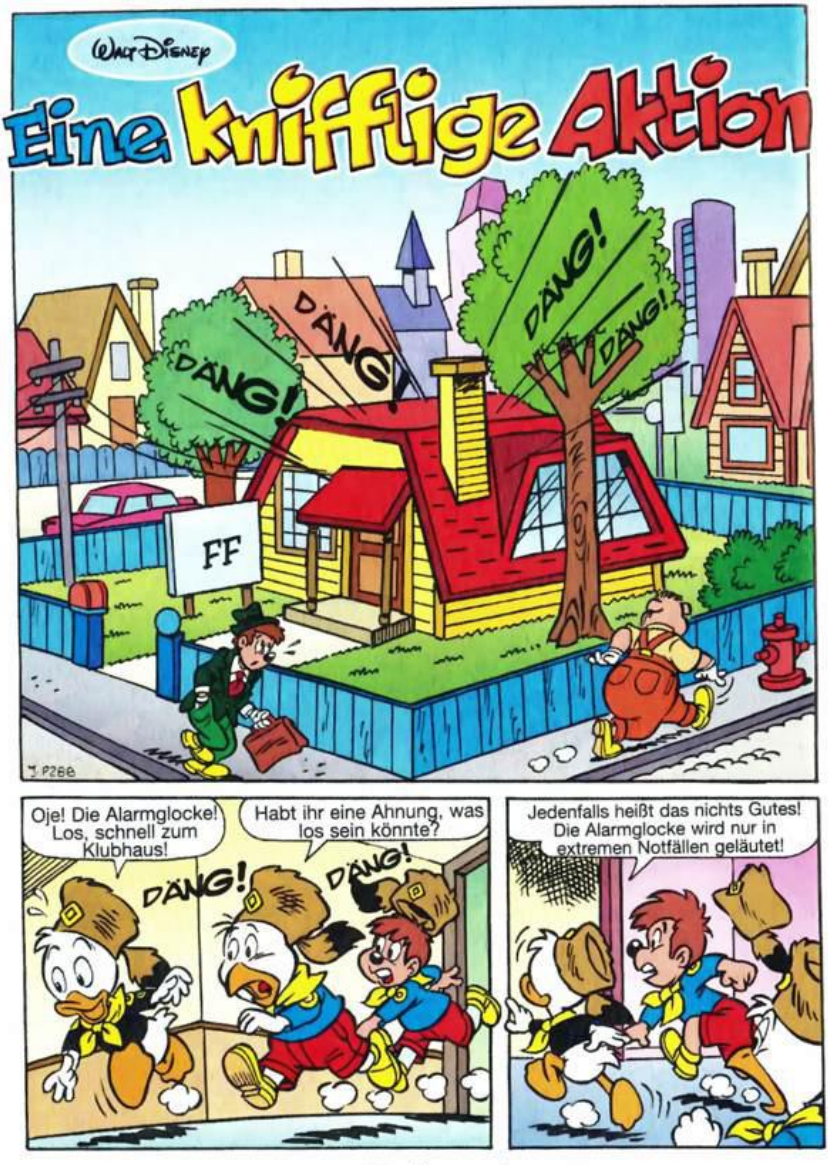
Hm... es könnte immerhin sein, dass sie nicht alle was mit der Sache zu tun haben!
Trotzdem müssen wir sie wegputzen! Aus Sicherheitsgründen!
Was?
Ja! Der Boss sieht es sicher gern, wenn ich eine ganze Gang erledige!
Er mag nämlich keine halben Sachen! Er hat es gern aufgeräumt!
Außerdem werde ich dafür befördert!
Sie dürfen uns nicht erschießen!
Nur keine Sorge! Wir Geheimagenten dürfen das!
Nein! Nicht!
Hände hoch! Keine Bewegung!

Boss! Sie hier?
Ja! Wir sind euch heimlich gefolgt, um sicherzugehen!
Sind das da alles Spione?
Schluss jetzt! Das ist ein schrecklicher Irrtum!
Das war doch lediglich ein Spiel!
Hmpf! Das kann jeder sagen!
Welche Beweise haben wir gegen sie?
Hieb- und stichfeste, Boss!
Ich habe ein Band gefunden!
Her damit!
Meins!
He!
Einlegen und abspielen! Aber sofort! Ich hab noch zwei Sabotagen und eine Abhöraktion vor dem Essen!

Gleich werden Sie Augen machen, Boss!
Ich hab einen genialen Plan! Ich lege den Boss um und übernehme den Geheimdienst! Das geht schneller!
Wie uncool! Ich stelle ihn lediglich bloß! Und dann arbeitet ihr beide für mich!
Und ob ich da Augen mache! **Schnaub!**
Schluchz! Und dabei war ich ihm all die Jahre treu ergeben!
Ich habe gerade meine Pläne geändert! Du darfst mitmachen!
Einverstanden... fürs Erste! Tut mir Leid, Boss!
Nimm es wie ein Mann, Heulsuse!
Jetzt reicht's aber endgültig!
QUUFF!
SUPERSPION JAMES BOMB

Na? Wie schmeckt euch das?
SUPERSPION JAMES BOMB
Unsere James-Bomb-Minikanonen!
Aua! Nicht! Hört sofort damit auf!
Jetzt schlagen wir sie mit ihren eigenen Waffen!
BONG!
Damit wäre der Fall abgeschlossen...
...Brüder!
Hehe!
Donnerwetter! Ich bin richtig stolz auf euch, Kinder!
!

Alle sind erleichtert...
Puh!
Toll, wie du die Bänder vertauscht hast!
Tja, gelernt ist gelernt!
Wir können wirklich froh sein, dass wir noch leben!
Eins sag ich euch: Wenn ich euch noch mal erwische, wie ihr jemanden abhört, dann...
Keine Bange, Onkel Donald!
Von Spionage haben wir die Nase gestrichen voll!
Und wir hoffen sehr...
...dass wir nie mehr wieder im Leben etwas mit Spionen zu tun haben! Das kannst du uns glauben!
Das hoffe ich auch, Jungs! Hehehe!
ENDE



Giorgio Figus (Story), **Sandro Dossi** (Zeichnungen)

Männer, die Lage ist mehr als ernst!
Wie ihr wisst, gehört das Grundstück, auf dem unser Klubhaus steht, der Stadt!
Wir haben es lediglich für 50 Jahre gepachtet.
Und weiter?
Nun, der Vertrag läuft in den nächsten Tagen ab!
!
Um es weitere 50 Jahre nutzen zu können, müssten wir 20000 Taler aufbringen. Aber die haben wir nicht!

Und was passiert jetzt?
Tja, das Grundstück wird vermutlich...
...verkauft. **Seufz!**
Aber wir sind nicht umsonst Fieselschweiflinge!
Es gäbe da noch eine letzte Möglichkeit!
Und zwar diese!
RATET MAL!

Das ist eine neue Quizsendung, an der nur Kinder teilnehmen dürfen.
RATET MAL!

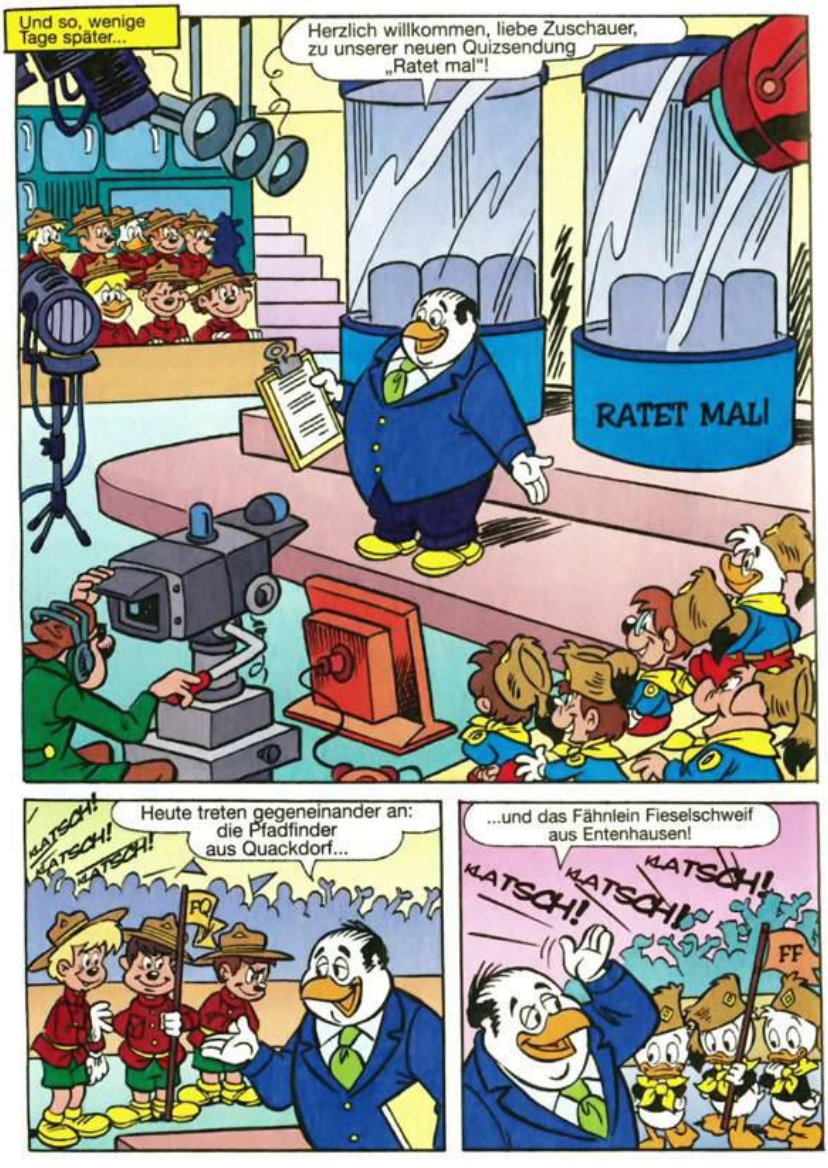
Nach den Ausscheidungsrunden, in denen die Gruppen gegeneinander antreten, kommt dann das große Finale!
Und was kann man dabei gewinnen?

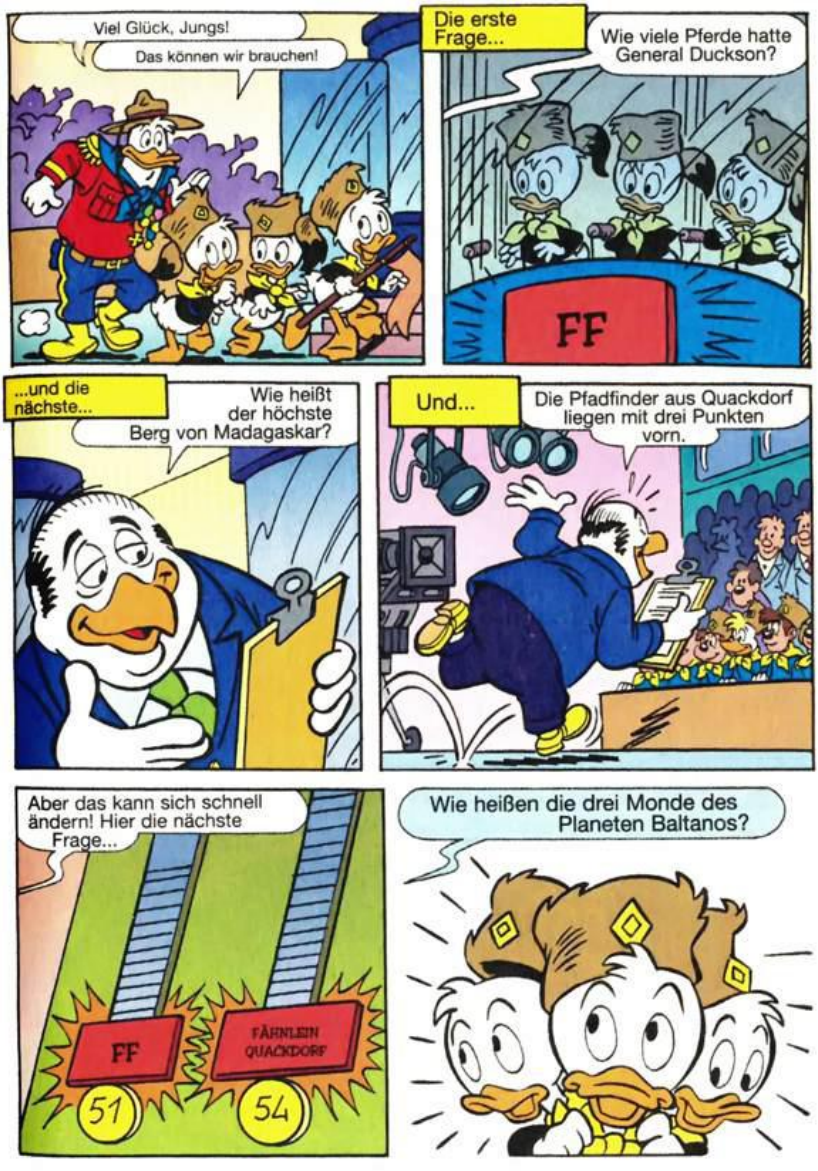
Zufälligerweise genau 20000 Taler!

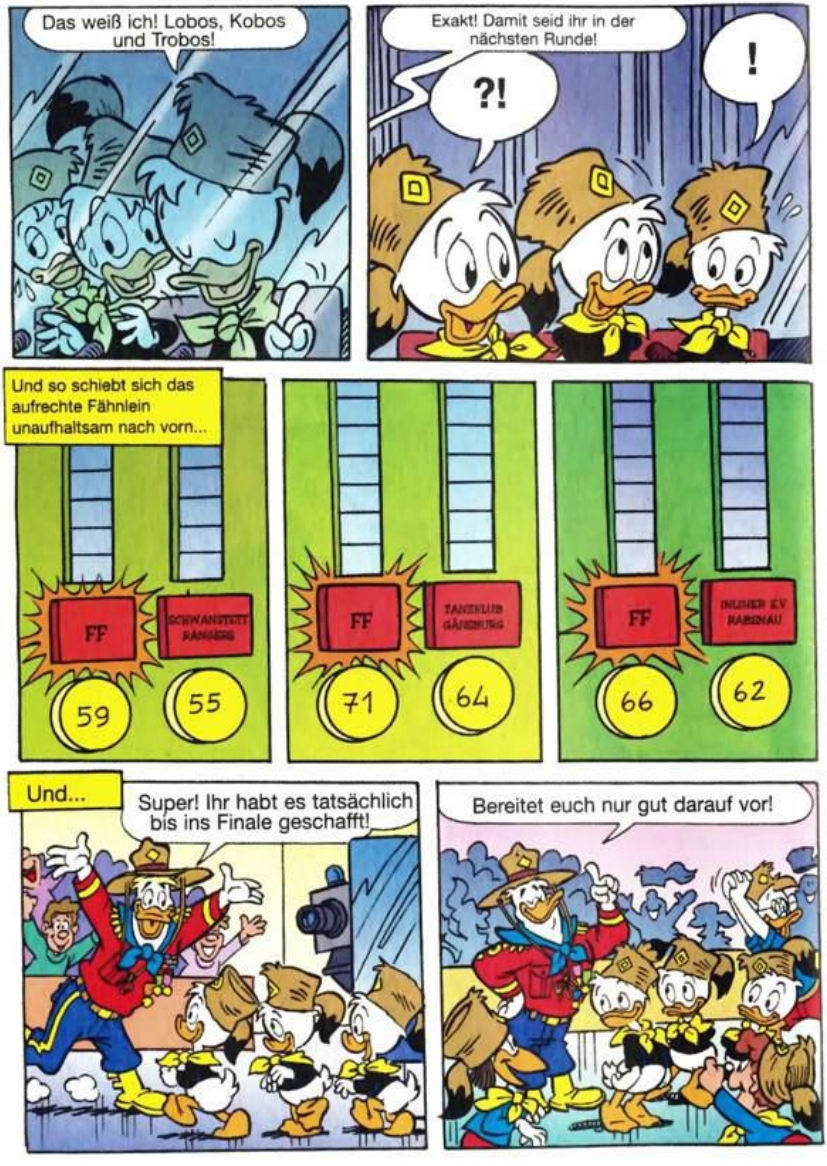
Seid ihr bereit?
Und wie! Die holen wir uns!

Wir werden uns optimal vorbereiten...
...damit uns keiner den Sieg nehmen kann!

Ehrlich gesagt habe ich auch nichts anderes von euch erwartet, Männer! Hihi!


Und so, wenige Tage später...
Herzlich willkommen, liebe Zuschauer, zu unserer neuen Quizsendung „Ratet mal"!
RATET MAL!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Heute treten gegeneinander an: die Pfadfinder aus Quackdorf...
FQ
...und das Fähnlein Fieselschweif aus Entenhausen!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
FF


Viel Glück, Jungs!
Das können wir brauchen!
Die erste Frage...
Wie viele Pferde hatte General Duckson?
FF
...und die nächste...
Wie heißt der höchste Berg von Madagaskar?
Und...
Die Pfadfinder aus Quackdorf liegen mit drei Punkten vorn.
Aber das kann sich schnell ändern! Hier die nächste Frage...
FF
51
FÄHNLEIN QUACKDORF
54
Wie heißen die drei Monde des Planeten Baltanos?


Das weiß ich! Lobos, Kobos und Trobos!
Exakt! Damit seid ihr in der nächsten Runde!
?!
!
Und so schiebt sich das aufrechte Fähnlein unaufhaltsam nach vorn...
FF
SCHWANSTEIN RANGERS
59
55
FF
TANNELUD GÄNSERIG
71
64
FF
INUNER EV RABENAU
66
62
Und...
Super! Ihr habt es tatsächlich bis ins Finale geschafft!
Bereitet euch nur gut darauf vor!

Man liest also, so viel man kann...
...und wo man geht und steht.
He, du!
Die Quadratwurzel einer Zahl errechnet man, indem man...
BAR
MODE
Du hast wohl Tomaten auf den Augen, oder was?
?!
FRISCHER ZEMENT!
Inzwischen haben die drei auch eine gewisse Berühmtheit erlangt...
Wir drücken euch die Daumen!
Bitte ein Autogramm!

Und endlich...
RATET MAL! FINALE
KATSCH!
KATSCH!
KATSCH!
Liebes Fähnlein Fieselschweif, ich heiße euch zum großen Finale von „Ratet mal!" herzlich willkommen!
Diesmal dürft ihr sogar Hilfe in Anspruch nehmen, wenn ihr nicht weiterwisst.
Euch stehen zur Verfügung: Dieser Computer...

...dann unsere Experten und natürlich das Publikum!

Außerdem könnt ihr per Telefon eine Person eurer Wahl um Rat bitten.

Sollte diese Person nicht zu Hause sein, habt ihr einen weiteren Anruf frei. Und wenn ihr auch da Pech habt...

...gestatten es euch die Regeln, eine dritte Person anzurufen.

Gut, wenn ihr alles verstanden habt, können wir beginnen.

Und es läuft bestens...
Bravo! Die Antwort ist richtig!
Und wieder ganz ohne Hilfe, meine Damen und Herren!
Noch drei Fragen, und die 20000 Taler gehören diesen klugen Jungs!
Die erste Frage kommt aus dem Bereich Musik.
Welches Instrument spielte der berühmte Musiker Zacharias Zupferl?

Gitarre, Violine, Posaune oder Ziehharmonika?

Von dem hab ich noch nie was gehört!
Da muss uns der Computer helfen.

Bitte sehr!

Wie? Was? Ein Teller Spagetti?

Na klar, jetzt weiß ich! Es war die Gitarre!
So?

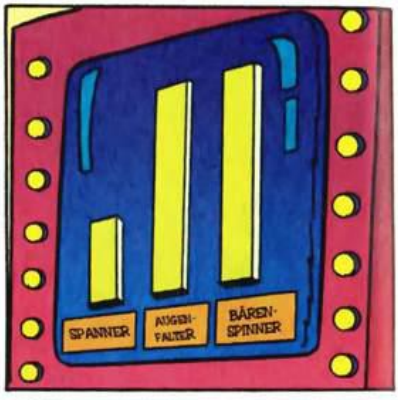
Ja! Die Antwort ist richtig!
KATSCH!
KATSCH!

Wie hast du das rausgekriegt?
Das war ein echter Geistesblitz!
Es gibt nämlich ein schmackhaftes Spagettigericht, das Spaghetti alla Chitarra heißt!
Nun ist es Zeit für die vorletzte Frage!
Zu welcher Insektenfamilie gehört der überaus seltene Punktfalter?
Ist er ein Bärenspinner, ein Augenfalter oder ein Spanner?
Weiß das jemand?
Fehlanzeige. Null Ahnung!

Da brauchen wir die Hilfe der Experten!
Nur zu! Fragt!
Ein Spanner!
Ein Augenfalter.
Ein Bärenspinner.
?!
!
Völliger Blödsinn!
So ein Unsinn!
Ignoranten!
KNUFF!
WATSCH!
Es ist ein Augenfalter!
Nie im Leben! Ein Spanner ist er!
KLOPS!
ZACK!

Tja, die Experten waren wohl keine große Hilfe!
Schnaub!
Grr!

Stimmt! Dann fragen wir eben das Publikum!
Prima Idee!


SPANNER
AUGEN-FALTER
BÄREN-SPINNER

O nein! Zwei der Balken sind ganz genau gleich hoch!
Und was jetzt?

Jetzt verlassen wir uns einfach auf unser Glück! Wir werfen die Fieselschweif-Medaille.

Zahl ist Bärenspinner und Kopf...
...ist Augenfalter!
Oh!
Ist das wirklich eure Antwort, Jungs?
Jaaa! Ihr habt Recht! Die Frage ist richtig beantwortet!
Juhuu!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

Puuuh!
Seid ihr bereit für die letzte, alles entscheidende Frage?
Wer gewann den einzigen Marathonlauf, der je in Kepianistan stattfand?
Dazu würden wir gerne jemanden anrufen, und zwar als Ersten...
„...Professor Primus von Quack."
Oh, das Telefon!
SCHRILL!
SCHRILL!

Wo steckt es denn wieder?
SCHRILL!
SCHRILL!
SCHRILL!

Ah, ich hab's!
SCHRILL!

Zu spät! Der Anrufer hat schon aufgelegt.
KLICK!

Tja, er ist leider nicht zu Hause!

Probieren wir's bei Onkel Gustav!
Genau! Der hat doch immer Glück!

DING!
DONG!
Wer kann das sein?

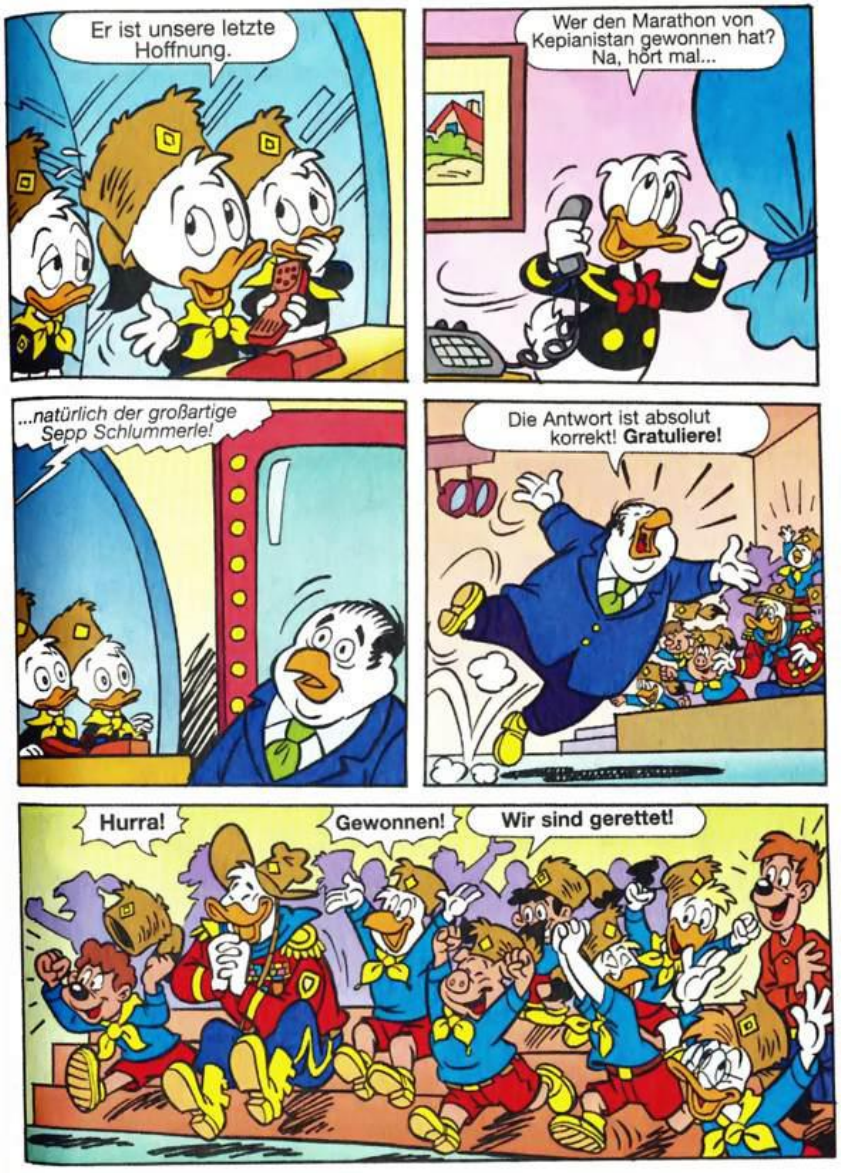
Herzlichen Glückwunsch, Herr Gans! Sie haben den ersten Preis in unserem Leckerschmecker-Preisausschreiben gewonnen.
!
SCHRILL!
KEKSE
GUMMI-BÄRCHEN
SCHOKO-RIEGEL

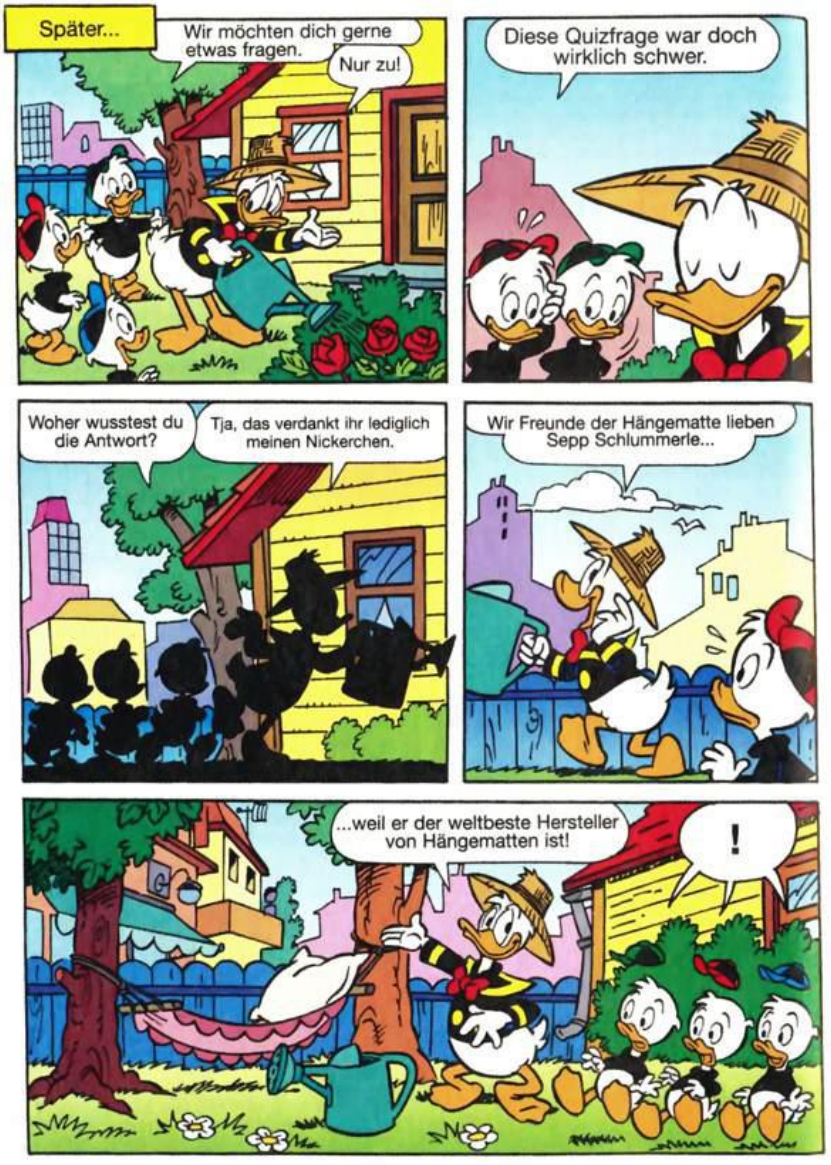
Sie erhalten zwei Jahre lang wöchentlich köstlichste Produkte aus unserem Hause.
SCHRILL!
SCHRILL!
SCHRILL!

Ist das Ihr Telefon, das da klingelt?
Ja!
SCHRILL!
SCHRILL!

Zu spät! Der Anrufer hat wohl aufgegeben.

Er ist auch nicht da.
Tja, dann bleibt nur noch Onkel Donald.

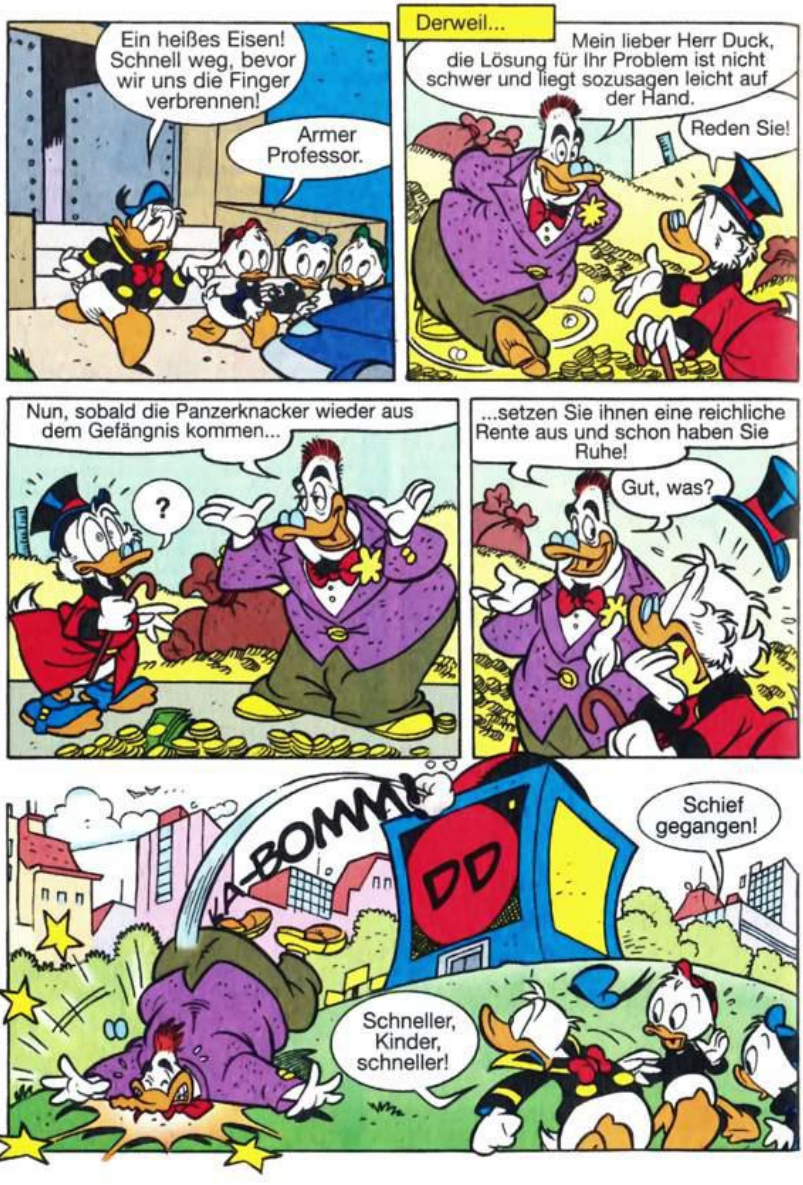

Er ist unsere letzte Hoffnung.
Wer den Marathon von Kepianistan gewonnen hat? Na, hört mal...
...natürlich der großartige Sepp Schlummerle!
Die Antwort ist absolut korrekt! **Gratuliere!**
Hurra!
Gewonnen!
Wir sind gerettet!

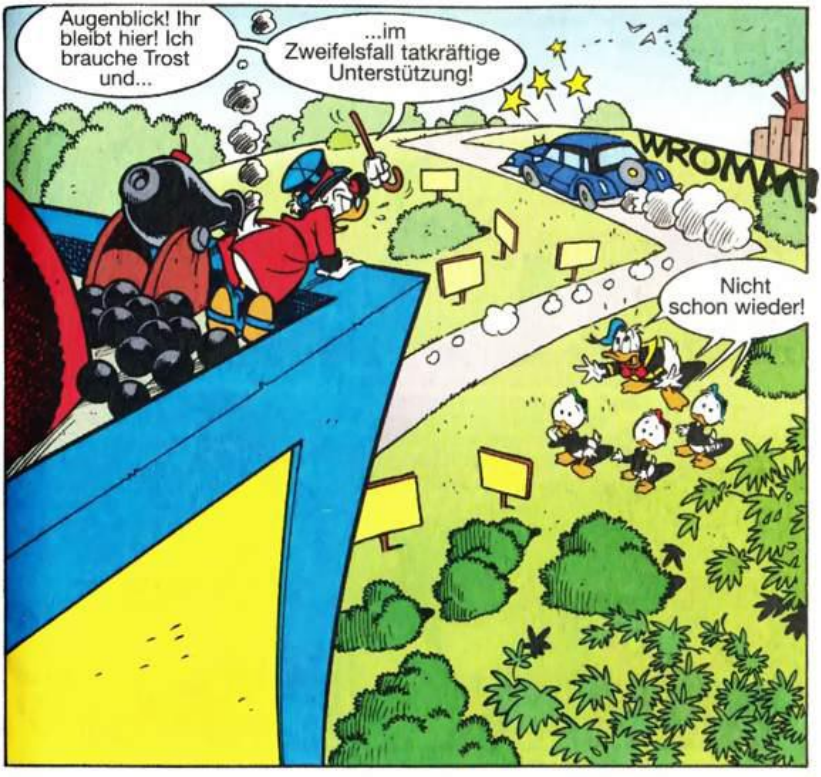

Später...
Wir möchten dich gerne etwas fragen.
Nur zu!
Diese Quizfrage war doch wirklich schwer.
Woher wusstest du die Antwort?
Tja, das verdankt ihr lediglich meinen Nickerchen.
Wir Freunde der Hängematte lieben Sepp Schlummerle...
...weil er der weltbeste Hersteller von Hängematten ist!
!

Schließlich...
Das wird bestimmt eine fantastische Fete heute Abend!
Ja, aber auf die Medaillenverleihung freue ich mich am meisten.
O ja, ich auch!
Bist du fertig, Onkel Donald?
Wir können es kaum erwarten, dich in der Uniform des Ehren-Fieselschweiflings zu sehen!
Bis wir dort sind, bin ich wirklich fertig!
Diese Uniform mit den vielen Medaillen ist derart schwer, dass sie mich fast zu Boden drückt!
Hahaha!
ENDE

Rodolfo Cimino (Story), **Luciano Milano** (Zeichnungen)

Ihr sagt es! Die Chance darf nicht ungenutzt verstreichen.
Packt eure Sachen, wir wollen ihn ein wenig anpumpen!
Doch...
Oh! Da ist uns einer zuvorgekommen.
ABER WEG!
FORT!
ICH GEBE NICHTS!
Glaub ich nicht, Onkel Donald. Bittsteller fahren normalerweise keine Nobelkarossen.
Das ist ja auch der Wagen von Professor Knasthuber, dem berühmten Fachmann für Groß- und Kleinkriminelle.
Und was will Onkel Dagobert von ihm?
Lediglich einen Rat.
Er möchte wissen, wie er sich der Bedrohung durch die Panzerknacker für immer entziehen kann.
Au.


Ein heißes Eisen! Schnell weg, bevor wir uns die Finger verbrennen!
Armer Professor.
Derweil...
Mein lieber Herr Duck, die Lösung für Ihr Problem ist nicht schwer und liegt sozusagen leicht auf der Hand.
Reden Sie!
Nun, sobald die Panzerknacker wieder aus dem Gefängnis kommen...
?
...setzen Sie ihnen eine reichliche Rente aus und schon haben Sie Ruhe!
Gut, was?
KA-BOMM!
DD
Schief gegangen!
Schneller, Kinder, schneller!


Augenblick! Ihr bleibt hier! Ich brauche Trost und...
...im Zweifelsfall tatkräftige Unterstützung!
WROMM!
Nicht schon wieder!

Er ist sozusagen auf Vorrat umgekippt, weil er nachher wahrscheinlich keine Zeit mehr dafür hat.
?

Recht hat er. Solange die Panzerknacker hinter Gittern sitzen, werden wir schwer beschäftigt sein.
Womit?

Mit einer Expedition an den Nordpol!

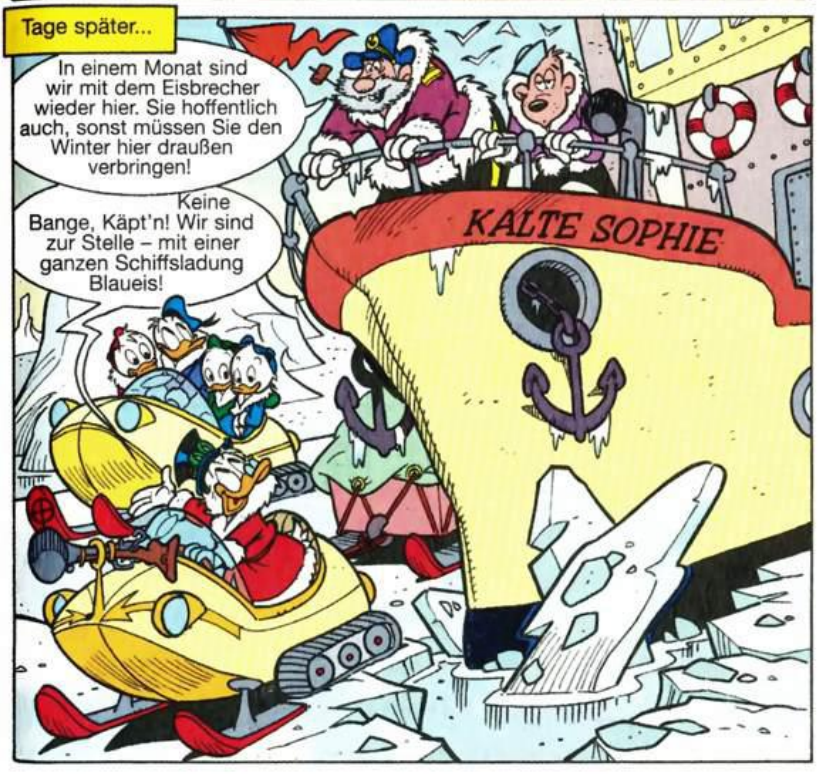
Dort sollt ihr mir dabei helfen, das Geheimnis des wenig bekannten, weil seltenen Blaueises zu lüften.
Des was?

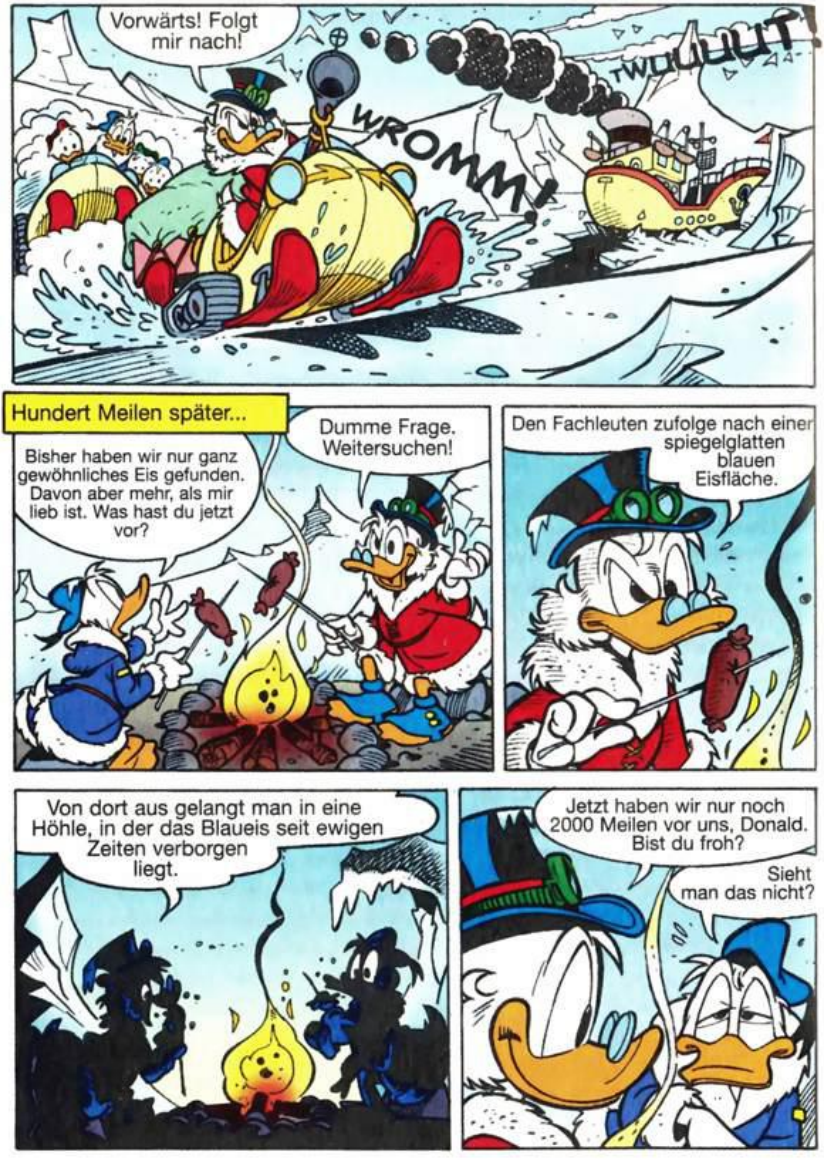
Des Blaueises. Üblicherweise schimmert Eis nur dann blau, wenn es eine Wasserfläche bedeckt. Ansonsten ist es farblos.

Doch dieses besondere Eis behält seine blaue Farbe immer und überall.

In Form von Eiswürfeln lässt sich das teuer verkaufen.
PLUMPS!

Schluss damit, Baptist! Das Eis kommt zurück in den Kühlschrank und mein Neffe von selbst auf die Beine!
Ich dachte nur, Chef...
EIS


Tage später...
In einem Monat sind wir mit dem Eisbrecher wieder hier. Sie hoffentlich auch, sonst müssen Sie den Winter hier draußen verbringen!
Keine Bange, Käpt'n! Wir sind zur Stelle – mit einer ganzen Schiffsladung Blaueis!
KALTE SOPHIE


Vorwärts! Folgt mir nach!
WROMM!
TWOOUUT!
Hundert Meilen später...
Bisher haben wir nur ganz gewöhnliches Eis gefunden. Davon aber mehr, als mir lieb ist. Was hast du jetzt vor?
Dumme Frage. Weitersuchen!
Den Fachleuten zufolge nach einer spiegelglatten blauen Eisfläche.
Von dort aus gelangt man in eine Höhle, in der das Blaueis seit ewigen Zeiten verborgen liegt.
Jetzt haben wir nur noch 2000 Meilen vor uns, Donald. Bist du froh?
Sieht man das nicht?

Einiges später...
Sieh mal, da ist eine Öffnung im Eis.
Aber glatt ist die Fläche nicht gerade.
Egal!
ZISCH!
Fachleute nehmen es auch nicht immer so genau! Ich bin guter Dinge!
Zu mir, kleine Würflein, blau und fein...
Er singt. Das verspricht erst mal nichts Schlechtes.
Eisige Würflein, alle mein... argh!
Oder doch?

?
Das klingt nicht sehr Vertrauen erweckend!
GROOOARR!
FETZ!
RATSCH!
Gib Gas, Neffe! Das Vieh will uns das Fell über die Ohren ziehen!
GROAR!
Geschafft! Der Bär gibt die Verfolgung auf!
GRRR!
BLAUER PFEIL
Aber ich gebe die Flucht erst auf, wenn ich mich sicher fühle!

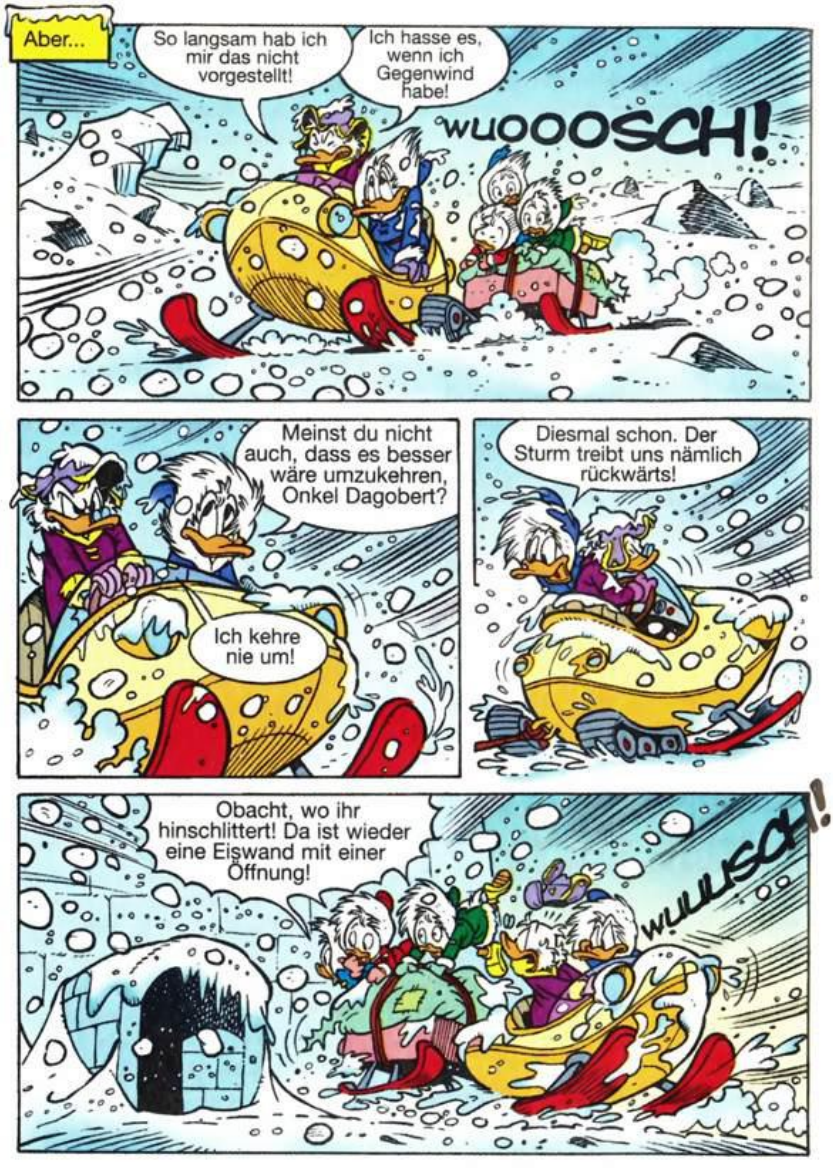
Und wieder hundert Meilen weiter nördlich...
Hier bleiben wir. Ich muss mich etwas erholen, auch wenn man's mir nicht ansieht.
Künftig höre ich jedenfalls auf den Rat der Fachwelt und gehe nur noch die glatte Wand hoch, einmal so gesagt.
Zzz...
Wunderbar! Das ist Musik in meinen unterkühlten Gehörgängen.
SCHNIRCH
Dann können wir uns endlich auch mal ausgiebig aufs Ohr hauen!

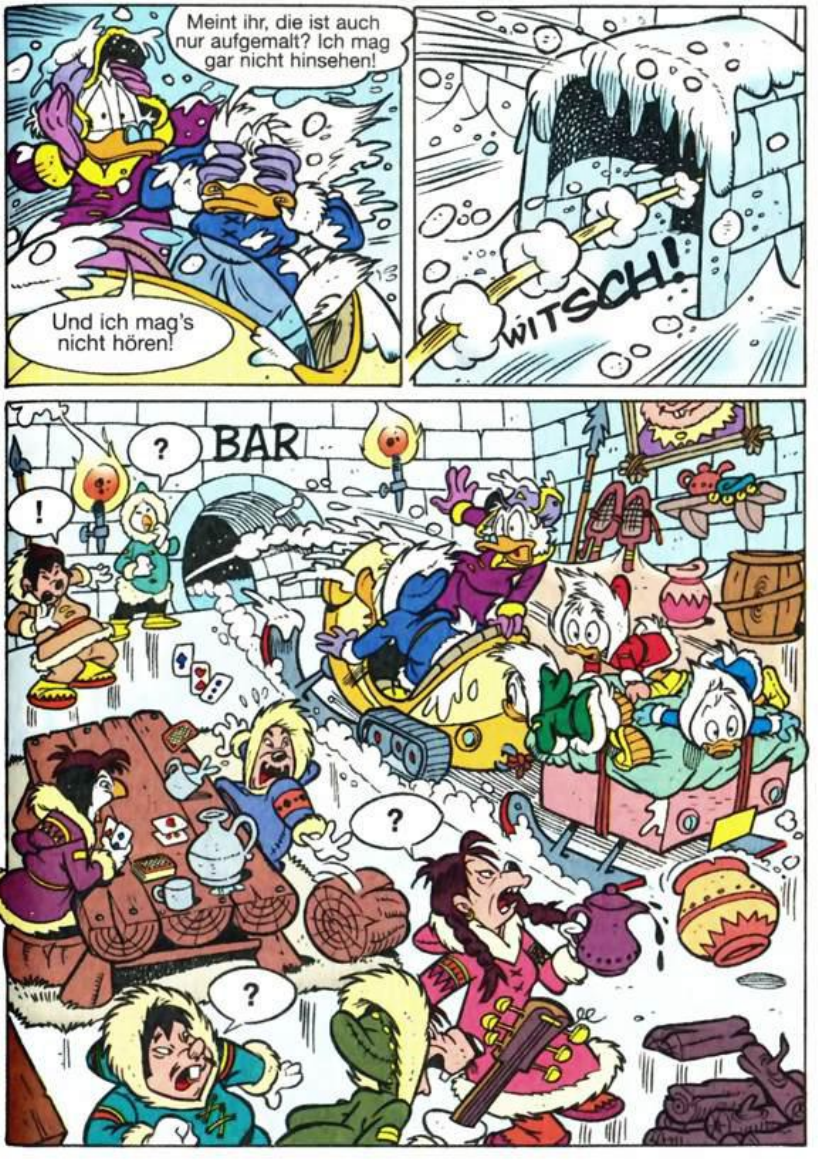
Derweil, ganz in der Nähe...
Hihi! Hübsch glatt und blau, die Wand!
Die schreit ja geradezu danach, beschmie... äh... bemalt zu werden. Heiße Graffiti auf kaltem Grund. Wenn das nicht Kunst ist!
Ich rühre die Farben an!
Weil es ein Eisenbahntunnel werden soll!
Lass nur, ich brauche bloß Schwarz!
Wieso?
Später...
Toll! Sieht aus wie echt!
Fehlt nur noch ein Zug. So einer wie auf dem Foto.
Oje!

Doch...
Was fällt euch ein! Statt euch um die Fischnetze zu kümmern, verschandelt ihr die Umgebung?! Schämt euch!
Marsch an die Arbeit, oder es gibt heute Abend keinen Lebertran!
!
!
Eigentlich sind es gute Jungs. Aber manchmal brauchen sie eben einen Schubs in die richtige Richtung.
WITSCH!
Um das Kunstwerk muss ich mich nicht kümmern. Das schafft der nächste Schneesturm aus der Welt!
Stunden später...
Auf die Beine, ihr Faulpelze! Das Frühstück ist längst fertig!
Ach? Schon erholt?

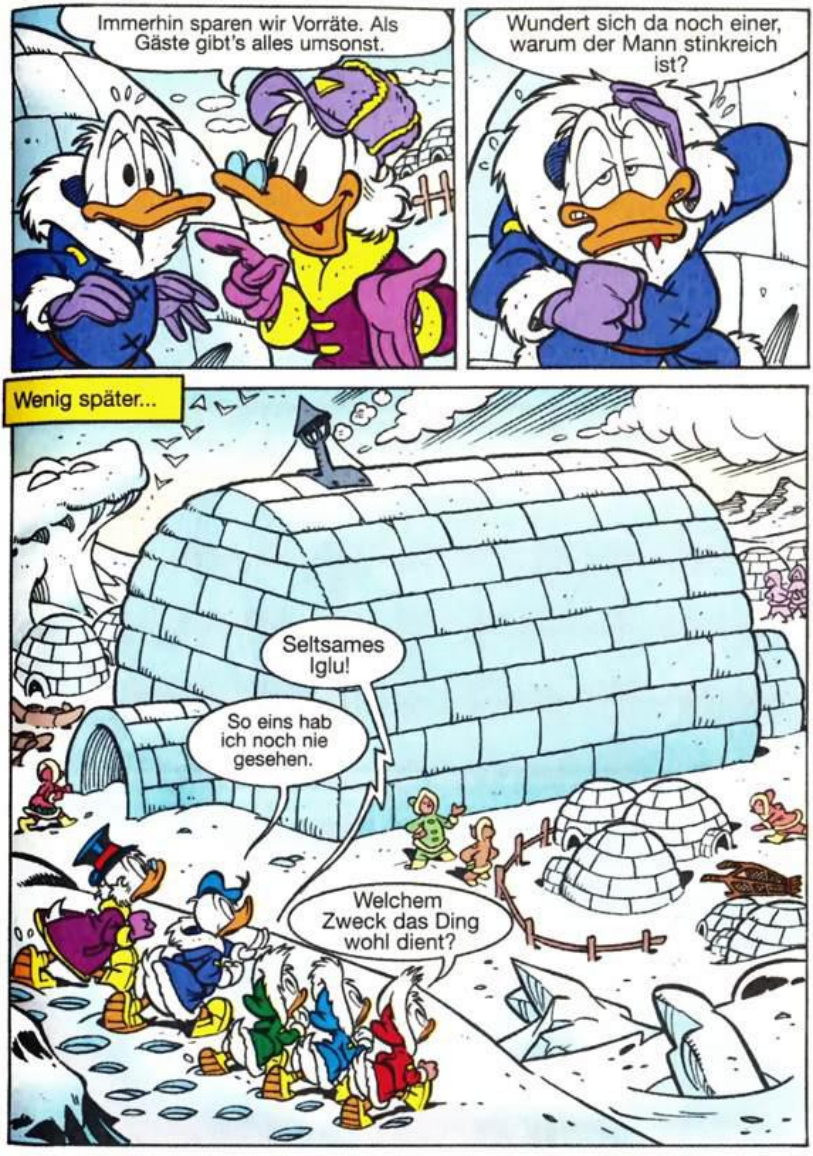
Ja...
WROMM!
Heute ist mir das Schicksal gewogen, Kinder! Das spüre ich genau!
Oh! Seht mal!
Eine Wand mit Öffnung! Und für meine Begriffe glatt genug!
Glatter Volltreffer! Hehe!
Langsam!
WROAMM!

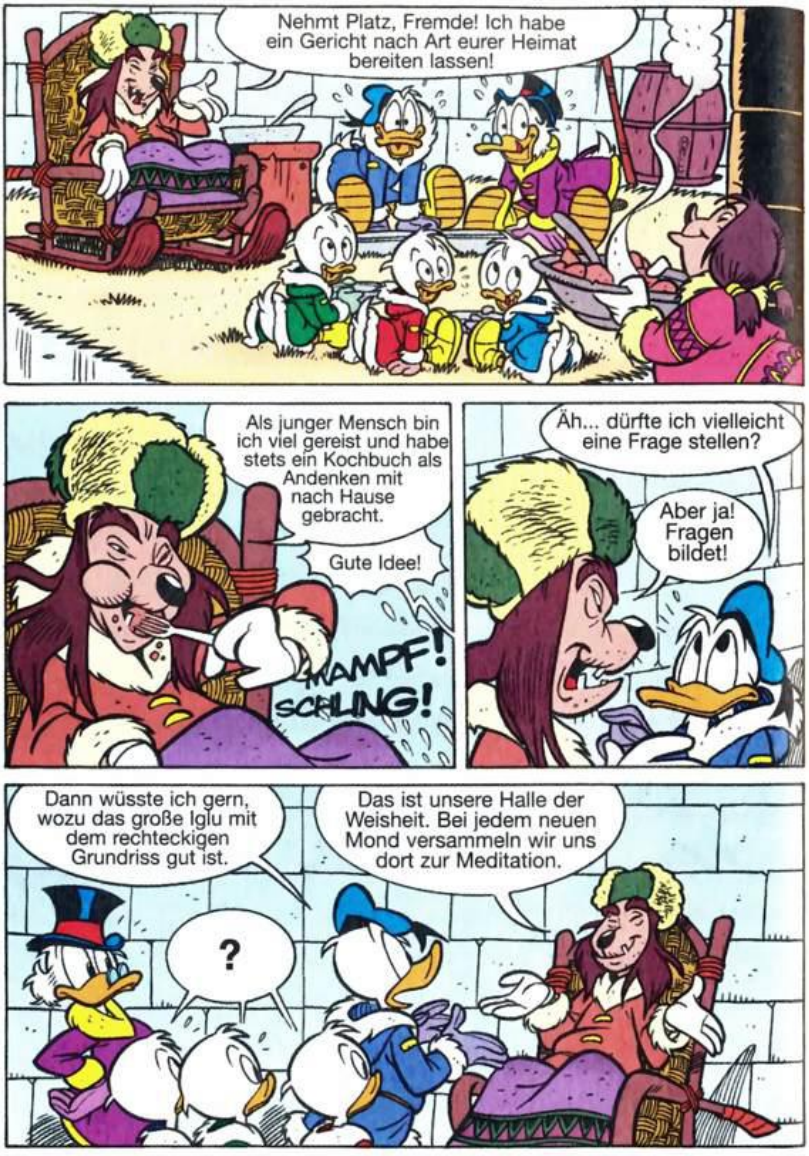
KRATSCH!
Uack!
ZISCH!
Das sieht nicht gesund aus!
Ächz! Mit Verlaub eine wüste Wendung des Schicksals!
Alles in Ordnung?
Später...
Uns bleibt nur ein Schlitten.
Wie geht's nun weiter?
Langsam! Wie denn sonst?


Aber...
So langsam hab ich mir das nicht vorgestellt!
Ich hasse es, wenn ich Gegenwind habe!
WUOOOSCH!
Meinst du nicht auch, dass es besser wäre umzukehren, Onkel Dagobert?
Ich kehre nie um!
Diesmal schon. Der Sturm treibt uns nämlich rückwärts!
Obacht, wo ihr hinschlittert! Da ist wieder eine Eiswand mit einer Öffnung!
WUUUSCH!


Meint ihr, die ist auch nur aufgemalt? Ich mag gar nicht hinsehen!
Und ich mag's nicht hören!
WITSCH!
BAR
?
!
?
?

Willkommen in unserem Lokal. Leider stört der Schlitten hier etwas!
Sie haben Recht! Wir schaffen ihn sofort wieder nach draußen.
Dann schieb mal schön.
Seufz! Der Motor hat den Geist aufgegeben.
Eingefroren wird er sein, das kennen wir hier gut.
Wir bringen den Schlitten zum Auftauen in die Werkstatt und Sie sind unsere Gäste!
Ziehen!
Und deshalb...
HÄMMER!
Wie sieht es aus?
Düster!
WERKSTATT
AUFTAUEN ALLER MARKEN
SCHRAUB!
Er sagt, wir sitzen hier mindestens eine Woche lang fest!


Immerhin sparen wir Vorräte. Als Gäste gibt's alles umsonst.
Wundert sich da noch einer, warum der Mann stinkreich ist?
Wenig später...
Seltsames Iglu!
So eins hab ich noch nie gesehen.
Welchem Zweck das Ding wohl dient?


Nehmt Platz, Fremde! Ich habe ein Gericht nach Art eurer Heimat bereiten lassen!
Als junger Mensch bin ich viel gereist und habe stets ein Kochbuch als Andenken mit nach Hause gebracht.
Gute Idee!
KAMPF!
SCHLING!
Äh... dürfte ich vielleicht eine Frage stellen?
Aber ja! Fragen bildet!
Dann wüsste ich gern, wozu das große Iglu mit dem rechteckigen Grundriss gut ist.
?
Das ist unsere Halle der Weisheit. Bei jedem neuen Mond versammeln wir uns dort zur Meditation.

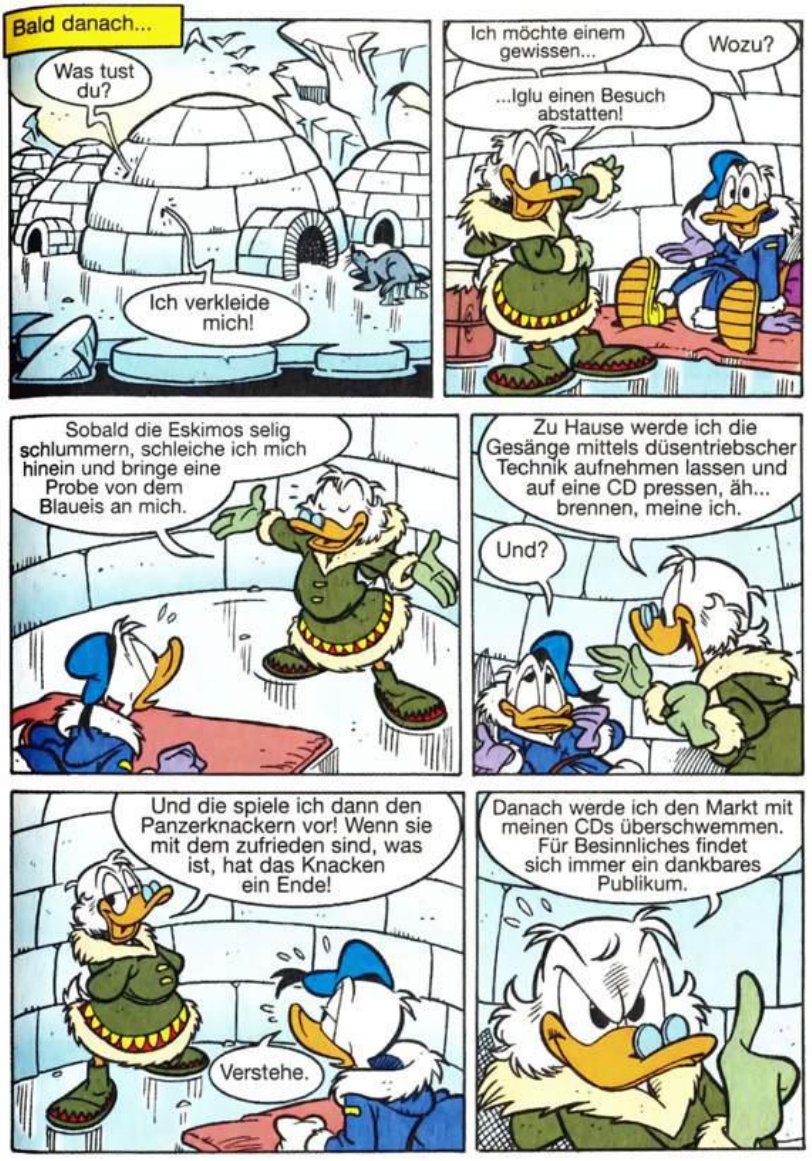
Dieser Ort gibt uns inneren Frieden und die Fähigkeit, mit dem zufrieden zu sein, was ist.
Auch wenn ich bei eurem Großvater einen Hauch von Gier verspüre, will ich euch das Geheimnis verraten, weil ihr reinen Herzens seid!
!
Dieses Iglu wurde direkt über dem einzigen Vorkommen von Blaueis gebaut, das es auf der Welt gibt!
In uralten Zeiten kamen hier die Sirenen zusammen, um in der Einsamkeit des ewigen Eises ihre süßen und weisheitsvollen Gesänge zu singen.
Das Blaueis nahm die Gesänge auf und gibt sie mit jedem Mond wieder ab. Zu vernehmen nicht mit dem Ohr, wohl aber mit dem Herzen!

Wollen Sie damit sagen, dass man in dem Iglu die alten Gesänge hört, obwohl man sie nicht... äh... hören kann?
So ist es, mein Sohn! Doch das wird nur jenen zuteil, die hinter den heiligen Mauern schlummern!

Das aber ist allein den Männern unseres Volkes erlaubt. Noch nie haben Fremde das heilige Iglu betreten.
Hübsche Geschichte!
Danke für die Auskunft!

Hurra! Ich bin am Ziel!

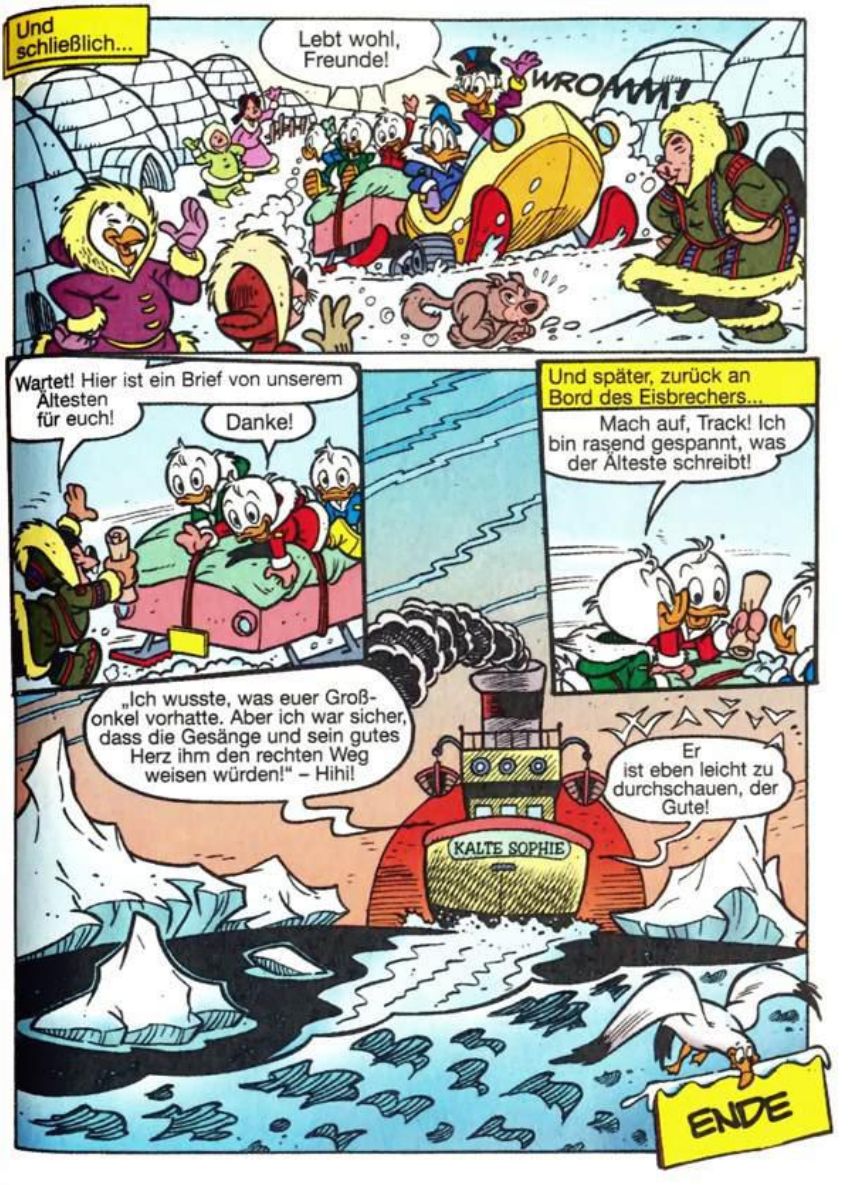
Habt ihr den Ausdruck in Onkel Dagoberts Augen gesehen, Jungs?
Machen wir uns auf Ärger gefasst!

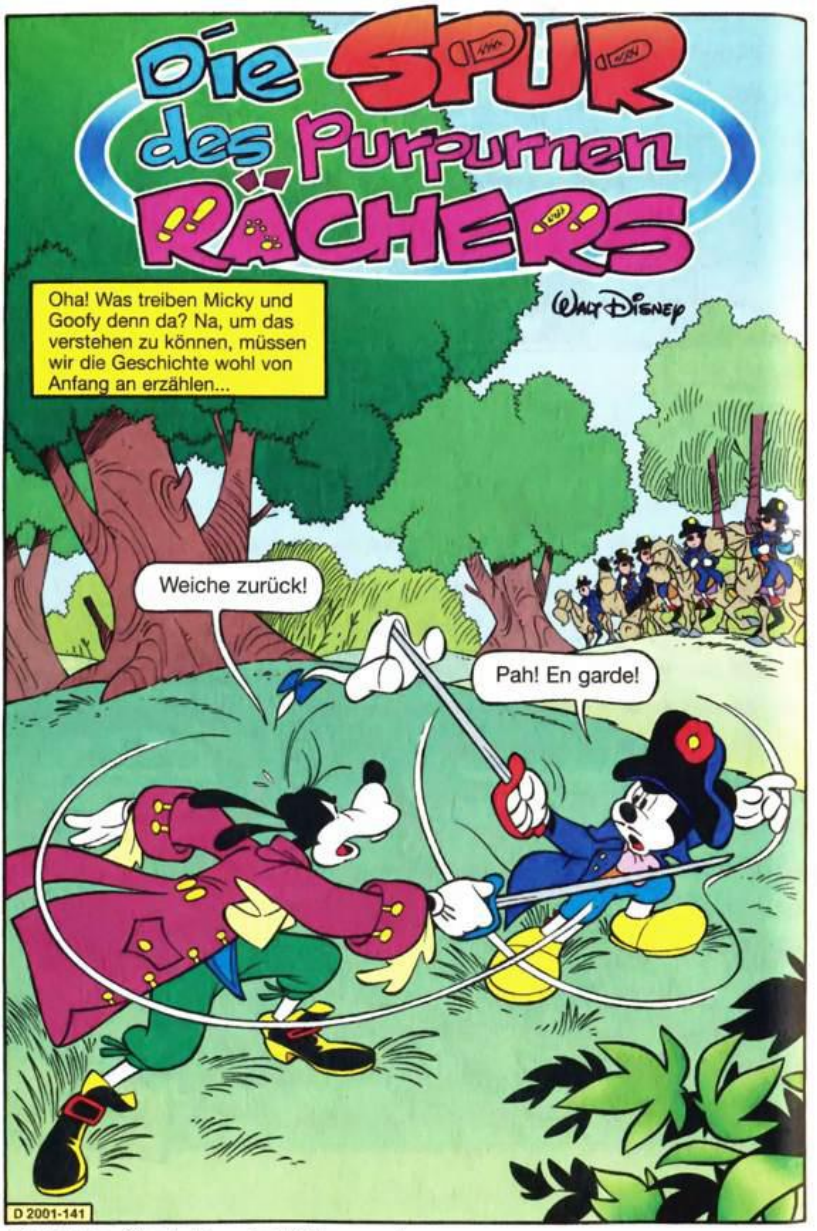

Bald danach...
Was tust du?
Ich verkleide mich!
Ich möchte einem gewissen...
...Iglu einen Besuch abstatten!
Wozu?
Sobald die Eskimos selig schlummern, schleiche ich mich hinein und bringe eine Probe von dem Blaueis an mich.
Zu Hause werde ich die Gesänge mittels düsentriebscher Technik aufnehmen lassen und auf eine CD pressen, äh... brennen, meine ich.
Und?
Und die spiele ich dann den Panzerknackern vor! Wenn sie mit dem zufrieden sind, was ist, hat das Knacken ein Ende!
Verstehe.
Danach werde ich den Markt mit meinen CDs überschwemmen. Für Besinnliches findet sich immer ein dankbares Publikum.

Inneren Frieden zu verkaufen war zu allen Zeiten ein finanzieller Erfolg!
Hmpf!
Hmpfe nicht, Neffe! Hilf mir lieber und halte mir den Rücken frei! Komm!
Er ist drin!
ZIPFULLU!
SCHNIRCH!
Mir tut nur der alte Eskimo Leid. Er hat uns vertraut.
SCHNARCH!
SCHNORCH!
Was musste er auch alles ausplaudern?
Leichtsinnig kam er mir aber nicht vor!
Was nun?
Das überlegen wir uns, wenn Onkel Dagobert wieder hier ist.

Gleichzeitig...
Sie schlafen! Fast schon ein Wunder, bei diesem Radau!
DROHN!
SCHNIRCH!
SÄG!
ZAPFÜÜÜ!
SCHNIRCH!
Da fallen ein paar Pickelhiebe nicht weiter auf!
Doch...
Irgendwie fühle ich mich ein wenig matt. Ein kleines Päuschen vielleicht...
Schnarch! Schnirch!
SCHNORCH

Am nächsten Morgen...
Da kommen die Einheimischen.
Ich möchte nur wissen, wo Onkel Dagobert bleibt.
Ein Glück! Ich war schon in Sorge!
Mit leeren Händen und doch zufrieden?
Hach, ihr glaubt gar nicht, wie gut ich geschlafen habe!
Aber... wo ist denn das Blaueis?
Da, wo es hingehört! Wofür hältst du mich? Denkst du, ich schände ein Heiligtum?
Es gibt Grenzen des Gewinnstrebens, selbst für mich! Nun schaff den Schlitten ran!
Ist ja gut!


Und schließlich...
Lebt wohl, Freunde!
WROAAM!
Wartet! Hier ist ein Brief von unserem Ältesten für euch!
Danke!
Und später, zurück an Bord des Eisbrechers...
Mach auf, Track! Ich bin rasend gespannt, was der Älteste schreibt!
„Ich wusste, was euer Großonkel vorhatte. Aber ich war sicher, dass die Gesänge und sein gutes Herz ihm den rechten Weg weisen würden!" – Hihi!
Er ist eben leicht zu durchschauen, der Gute!
KALTE SOPHIE
ENDE



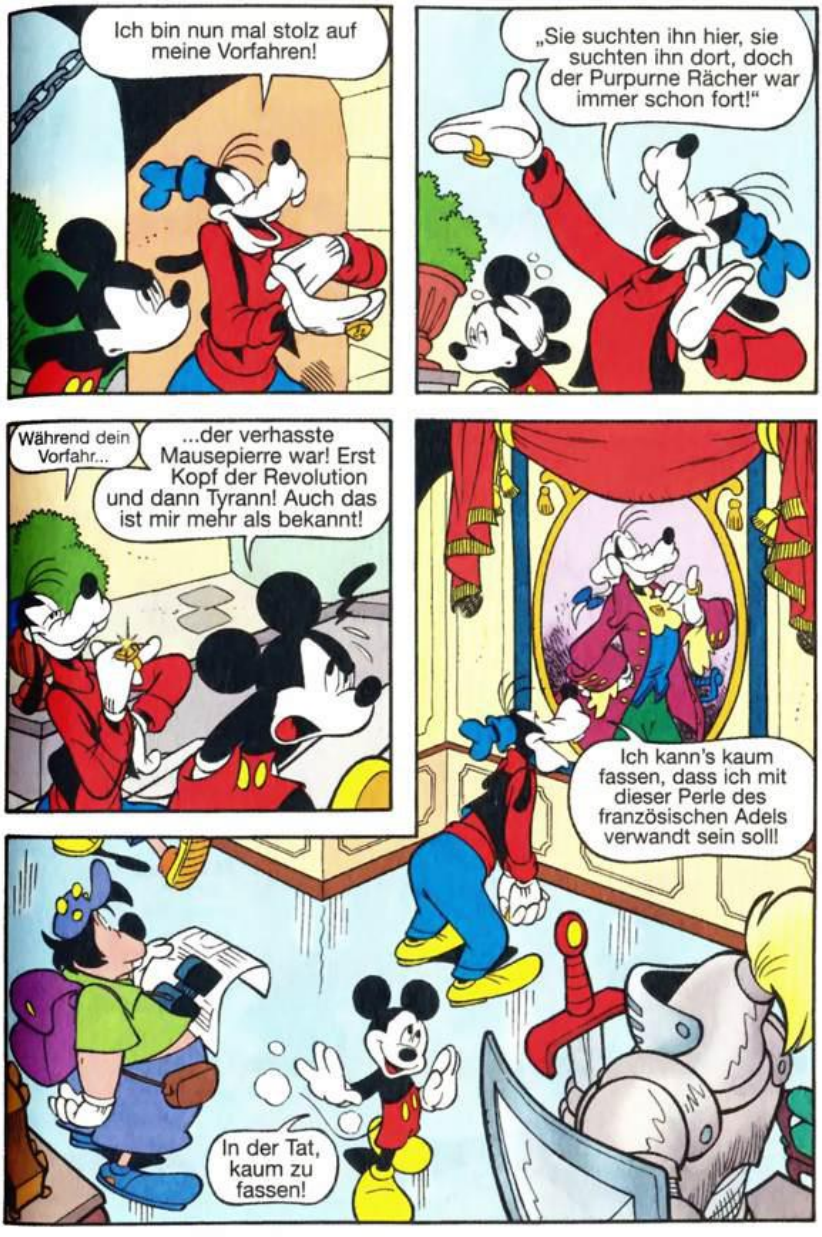
Paul Halas (Story), **Joaquin** (Zeichnungen)

Die beiden machen gerade Urlaub in Frankreich...
Das Chateau Camembert war das Domizil von Baron Goof de Pampelmus, des berühmtesten meiner Ahnen!

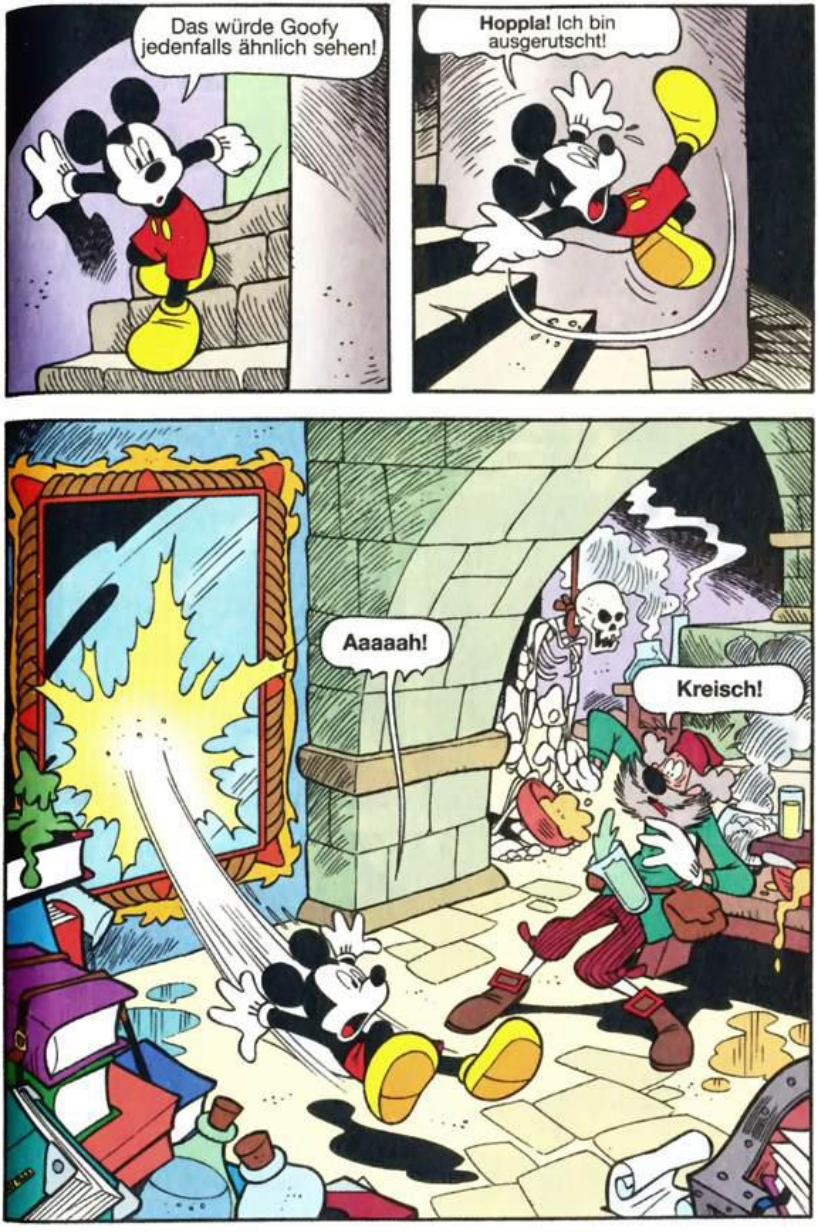
O Mann! Der Siegelring der Pampelmus-Dynastie! Den muss ich unbedingt haben!
Nur zu, kauf dir das billige Plastikteil!

Wusstest du übrigens, dass mein edler Ahne der Purpurne Rächer gewesen sein soll...

...der während der Revolution zahllosen Adligen das Leben gerettet hat?
Ist mir nicht entgangen! Du redest ja von nichts anderem, seit wir in Frankreich sind!


Ich bin nun mal stolz auf meine Vorfahren!
„Sie suchten ihn hier, sie suchten ihn dort, doch der Purpurne Rächer war immer schon fort!“
Während dein Vorfahr...
...der verhasste Mausepierre war! Erst Kopf der Revolution und dann Tyrann! Auch das ist mir mehr als bekannt!
Ich kann's kaum fassen, dass ich mit dieser Perle des französischen Adels verwandt sein soll!
In der Tat, kaum zu fassen!

Himmel! Mein Siegelring!
EINTRITT STRENGSTENS VERBOTEN!
Halt! bleib hier! Hörst du?
Immerhin hast du einen Taler gekostet!
Derweil...
Endlich mal zwei Minuten ohne Lobhudeleien über die noble Verwandtschaft!
Ach herrje... wo ist denn Goofy?
EINTRITT STRENGSTENS VERBOTEN!
Ob er da drin ist?


Das würde Goofy jedenfalls ähnlich sehen!
Hoppla! Ich bin ausgerutscht!
Aaaaah!
Kreisch!

Ka-kann es sein, dass ich gerade durch einen Spiegel gesaust bin?

Ja, Bürger! Ich beschäftige mich mit einem Spiegel, der das Bild desjenigen bewahren soll, der hineinschaut! Aber offenbar ist mir ein Fehler unterlaufen!

Ist gerade noch jemand aufgetaucht?

Ja, aber Baron Goof de Pampelmus kann es nicht gewesen sein!

Mpf! Das hätte ich nicht sagen dürfen!

Keine Bange! Ich werd's bestimmt nicht weitersagen!

O Mann! Dieser Alchimist hat eine Art Zeittor erfunden und ahnt es nicht einmal!
Ich hoffe nur, er macht es nicht wieder unbrauchbar, bis ich Goofy gefunden habe!
Bürger Mausepierre!
So was! Sind Sie denn nicht auf Aristokratenjagd?
Und was soll dieses seltsame Kostüm?

Ich schätze, ich befinde mich in der Zeit der Französischen Revolution und man hält mich offenbar für meinen Vorfahren, der sich...
...weit von hier entfernt aufzuhalten scheint! Da könnte ich gut in seine Rolle schlüpfen!

Nun, ich bin eben unberechenbar!

Und was die Kleidung angeht, so hatte ich Händel mit Briganten!
Ich teilte zwar Hiebe und Stiche aus, ging aber dennoch meiner Kleidung verlustig!

Und ihr, Bürger, habt ihr kürzlich einen von Adel gefasst?

O ja, Bürger Mausepierre! Er ist bereits auf dem Weg zur Garnison Roque-Fort-sur-Brie!
Gut! Ich brauche eine Eskorte, die mich dorthin begleitet!

Gut so, denn Goofy sitzt in der Klemme...
Ich soll den Aristokraten in den Kerker bringen!

Aber ich bin kein Aristodingsda! Ich bin Goofy!

Für wie dumm hältst du uns? Dein Ring beweist doch klipp und klar, dass du der Purpurne Rächer bist!

Keine Bange, Euer treuer Diener Pantuffel kommt Euch zu Hilfe, Baron!

Es ist zu arg, einen Baron de Pampelmus in solchen Lumpen zu sehen! Daher erlaube ich mir, Euch manierlichere Kleider zu bringen!

Wir dachten alle, Ihr wärt nach Britannien geflohen, wie all die anderen Damen und Herren von blauem Geblüt, Baron!

Mann! Da sitze ich schön in der Patsche! Aber als Nachfahre des Purpurnen Rächers muss ich wohl oder übel mitspielen!

Wohlan, Pantuffel, so kleide Er mich an!

Und dieser eitle Gimpel soll unzählige Aristokraten gerettet haben?
Das ist kaum vorstellbar!
Genug poliert, du Lackel!
Kommt, Eure Karosse steht bereit, Baron! Hähä!
Los doch! Das Volk brennt darauf, Euch zu sehen!

In Roque-Fort-sur-Brie...
Ah! Endlich wieder richtige Kleider am Leib!
Folgt mir, Bürger Mausepierre! Ein neuer Gefangener ist gerade angeliefert worden!

Buuuuh!
Schluck! Ist das das Volk?
Friede den Hütten, Krieg den Palästen!

Baron de Pampelmus hat sich nicht nach Britannien abgesetzt, was beweist, dass er der Purpurne Rächer ist!
Oje, das hatte ich befürchtet!

Nieder mit dem Purpurnen Rächer! Er ist ja doch nur der Held des hochwohlgeborenen Packs!
Buh, sag ich! **Buh!**

He! Da ist Micky!
Micky! Ich bin's! Bitte hilf mir!

Kennen Sie diesen verräterischen Adligen?
Verflixt! Wenn ich das zugebe, ist es um Goofy und mich geschehen!

Natürlich nicht! Welch absurder Gedanke!

Aber Micky! Du warst doch mein Leben lang mein Freund!

Und wenn schon! Dein Leben ist ohnehin keinen Pfifferling mehr wert! Also vergiss deinen falschen Freund einfach!

So! Hinein in dein neues Schloss!
Mach's dir nur nicht zu bequem! Du wirst es bald wieder verlassen müssen!

Umpf! Das war wohl keine gute Idee, mich für den Baron auszugeben! Den scheint man hier nicht gerade zu mögen!
Und nicht einmal Micky kennt mich mehr...
...obwohl ich immer zu **ihm** gehalten habe! Er war **ja** auch mein allerbester Freund! **Seufz!**
Kommt nur! Euer Hohn kann mich nicht mehr treffen!
KICKS
Psst!
Micky!
Los, lass uns schnell von hier verschwinden!

Verzeihung!
Pennen einfach, statt aufzupassen! Und so was nennt sich revolutionär!
He, ihr da! Stehen bleiben!
Jetzt aber rasch...
Waaaah!
...auf die Rösser!

GALOPPEL!
GALLOPP!
Und los!
Gute Güte!
Nicht schießen! Das ist Mausepierre!

So weit, so gut!

Du hast mich doch nicht im Stich gelassen!
Natürlich nicht! Ich hab dich nur verleugnet, um uns retten zu können!

Oha! Wir werden...

„...verfolgt!“

Wenn die uns schnappen, haben wir nichts zu lachen!

Ja! Die haben hier etwas gegen gut gekleidete Leute! In Lumpen kämen wir sicher besser weg!

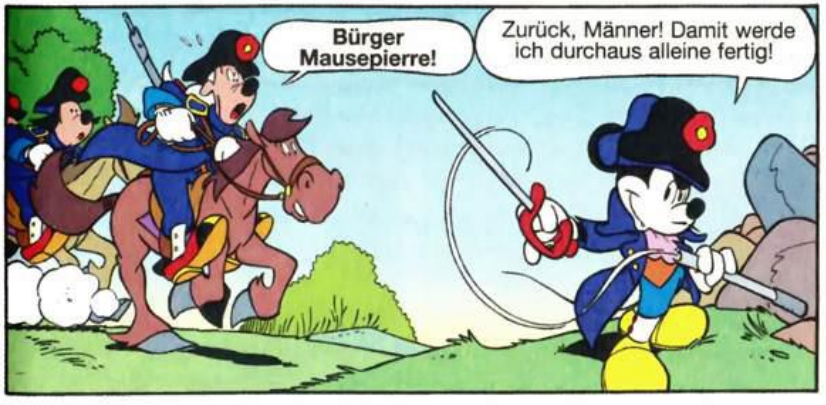
Da ist was dran! Schnell, Goofy...
PLATSCH!
PLATSCH!
...nichts wie...
...in Deckung!
Leise!

Sie müssen da entlang geritten sein!
Aber ich sehe sie nicht!
Wir haben sie ausgetrickst!
Gib mir fünf!
Trotzdem sollten wir in Deckung bleiben!
Argh! Sie haben mich entdeckt!
POCK!
Aber Goofy! Das sind doch nur ein paar harmlose Eichhörnchen, die uns mit Nüssen bewerfen!

Stimmt! Doch kurz darauf...
O nein! Der echte Mausepierre! Ich denke, Sie sind weit weg von hier?

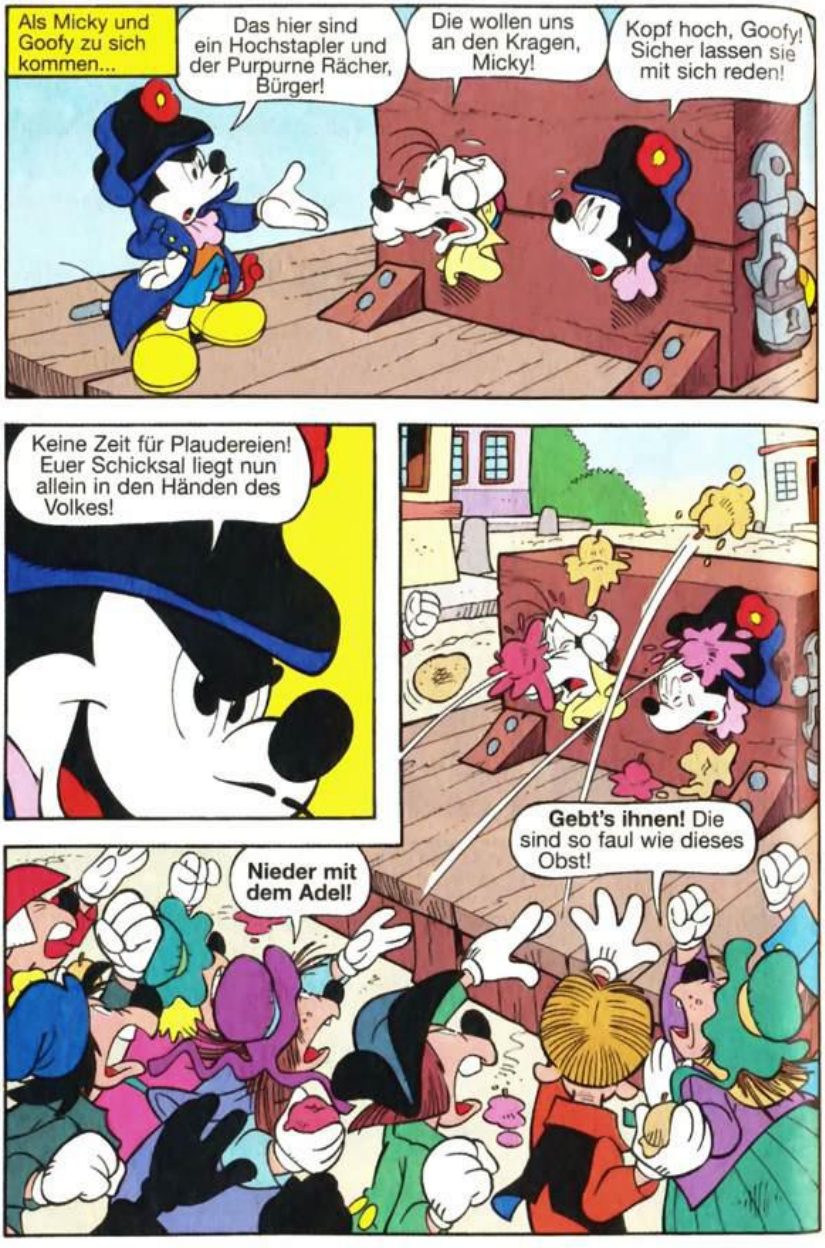
Tja, ich bin eben unberechenbar! Hehe!
Nun, wollt ihr mir nicht erklären, was hier los ist?

Ich spare mir die Worte und lasse lieber meine Klinge sprechen!


Bürger Mausepierre!
Zurück, Männer! Damit werde ich durchaus alleine fertig!

En garde!
Ein Duell mit meinem Urahnen? Das ist ja Wahnsinn!
Hahaha!
Hilf, Himmel! Ist der schnell!
Touché!
KLOPS!
Bravo, Bürger Mausepierre!
He! So was darfst du mit Micky nicht machen!
Ex und hopp... oder wie das bei euch heißt!
Nun denn, ich hoffe, Ihr seid ein würdigerer Gegner als Euer wütender Freund!

Hoppla! Das nenne ich einen feurigen Angriff!
ZING!
He? Wo ist mein Degen?
DONK!
Umpf!
Voilà! Ein paar Übungsstunden können nie schaden!


Als Micky und Goofy zu sich kommen...
Das hier sind ein Hochstapler und der Purpurne Rächer, Bürger!
Die wollen uns an den Kragen, Micky!
Kopf hoch, Goofy! Sicher lassen sie mit sich reden!
Keine Zeit für Plaudereien! Euer Schicksal liegt nun allein in den Händen des Volkes!
Gebt's ihnen! Die sind so faul wie dieses Obst!
Nieder mit dem Adel!

Schleck! So schmeckt also Granatapfel? Nicht übel!
Tja, wenn das schon alles war, dann hat's uns wirklich nicht arg erwischt!
Ich fürchte, da irrt ihr euch! Das war nämlich nur das Vorspiel... um das Volk bei Laune zu halten!
Macht die Gefangenen los, Bürger Wächter!
Nun werdet ihr einen fairen Prozess vor dem Tribunal erhalten!
Übrigens, bevorzugt ihr Kiefern- oder Eichensärge?

Wollt ihr noch was sagen, bevor das Tribunal euch schuldig spricht?
Pah! Nennt ihr das etwa fair?

Ja, ich möchte etwas sagen! Mein Freund und ich sind unschuldige Reisende, die euer schönes Land besuchen wollten!

Wir konnten ja nicht ahnen, dass wir in eure Revolution geraten würden! Aber wir haben nichts verbrochen und ihr müsst uns, bei allem, was Recht ist, freilassen!

Lügner!
Wir glauben dir kein Wort!
Wir, das Volk, halten den Hochstapler und den Purpurnen Rächer für schuldig!
A-aber ich bin nicht der Purpurne Rächer, ich bin doch Goofy!
Haha! Genau das hätte der Purpurne Rächer auch gesagt!
Hurra! Das wird ein Fest!
Seufz! Na ja, einen Versuch war es wert...

Verwandtschaft hin oder her... dieser Mausepierre war wirklich so grässlich, wie es in den Geschichtsbüchern steht!

Vielleicht kommt ja mein Ahne gleich hereingestürmt und befreit uns!

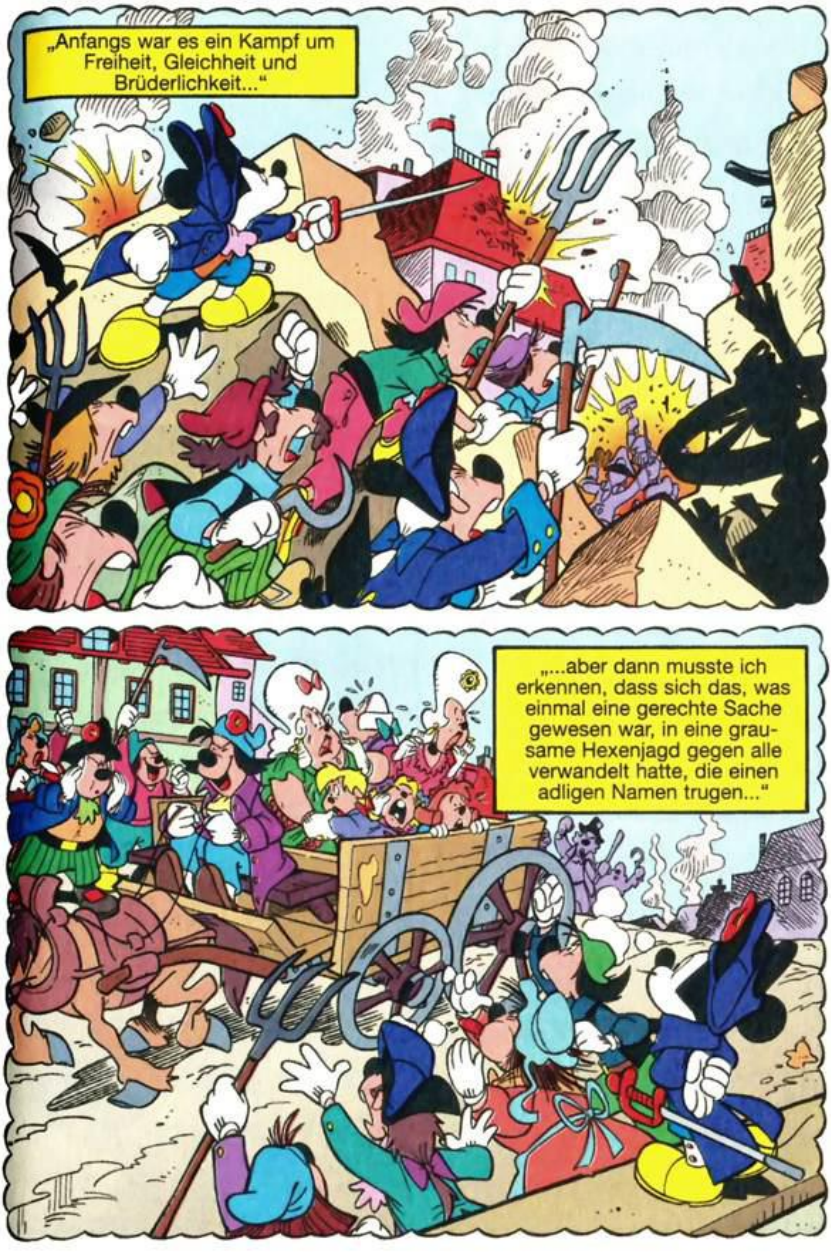
Vergiss es! Baron Goof de Pampelmus sitzt sicher gerade bei einer Tasse Tee in irgendeinem englischen Schloss und lässt es sich gut gehen!

Und selbst wenn er der echte Purpurne Rächer wäre, was sollte ihm an uns Verfolgten aus dem 21. Jahrhundert schon groß liegen?

KNARZ!
Jetzt schon?
Pst!

Kein Wort mehr!
Was hat das zu bedeuten?
Ich werde euch befreien, aber ihr müsst leise sein!
Ach ja? Und wieso sollten wir Ihnen vertrauen?
Deshalb!
Das Zeichen des Purpurnen Rächers!

Sie? Das ist ja unglaublich!
Aber wahr!
Und was ist mit Baron Goof de Pampelmus? Der soll doch der echte Rächer sein!
Nun, Ihr seid offenbar nicht der echte Baron!
Der ist nämlich nichts weiter als ein eitler Geck! Deshalb habe ich diesem Jammerlappen auch vor zwei Wochen persönlich zur Flucht nach Britannien verholfen!
Was? Aber Sie sind doch einer der Führer der Revolution! Weshalb haben Sie dann einem Angehörigen des verhassten Adels geholfen?
Es stimmt! Ich habe eine große Rolle bei der Revolution gespielt!


„Anfangs war es ein Kampf um Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit...“
„...aber dann musste ich erkennen, dass sich das, was einmal eine gerechte Sache gewesen war, in eine grausame Hexenjagd gegen alle verwandelt hatte, die einen adligen Namen trugen...“

Daher tue ich, was mir möglich ist, um der Gerechtigkeit zu dienen!

Und was nun?
Ganz einfach! Ihr müsst fliehen!

Wenn ihr auf diesen Stein drückt, öffnet sich ein Geheimgang, der euch aus der Stadt hinausführt!

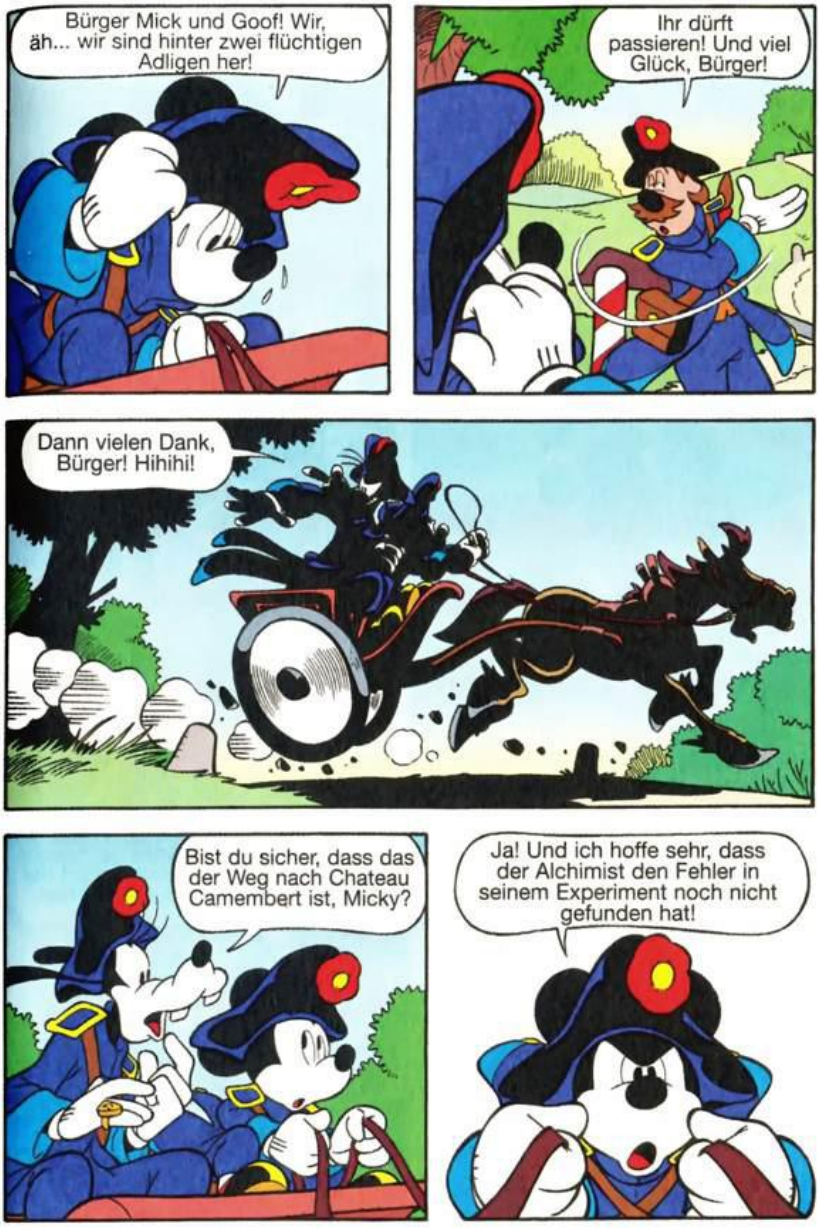
Am Ausgang findet ihr Pferd und Wagen! Damit seid ihr in Windeseile an der Küste und dann lasst ihr euch vom nächsten Schiff nach Britannien bringen!

Und nun, alles Gute, meine Freunde!

Meinst du, wir können ihm trauen?
Haben wir denn eine andere Wahl?

Da tut sich nichts!
Doch! Eine der Steinplatten hebt sich, Micky!
Tja, dann nichts wie weg hier!
Umpf! Dein Vorfahr hätte uns eine Lampe mitgeben sollen!
Kurz darauf...
So weit, so gut!

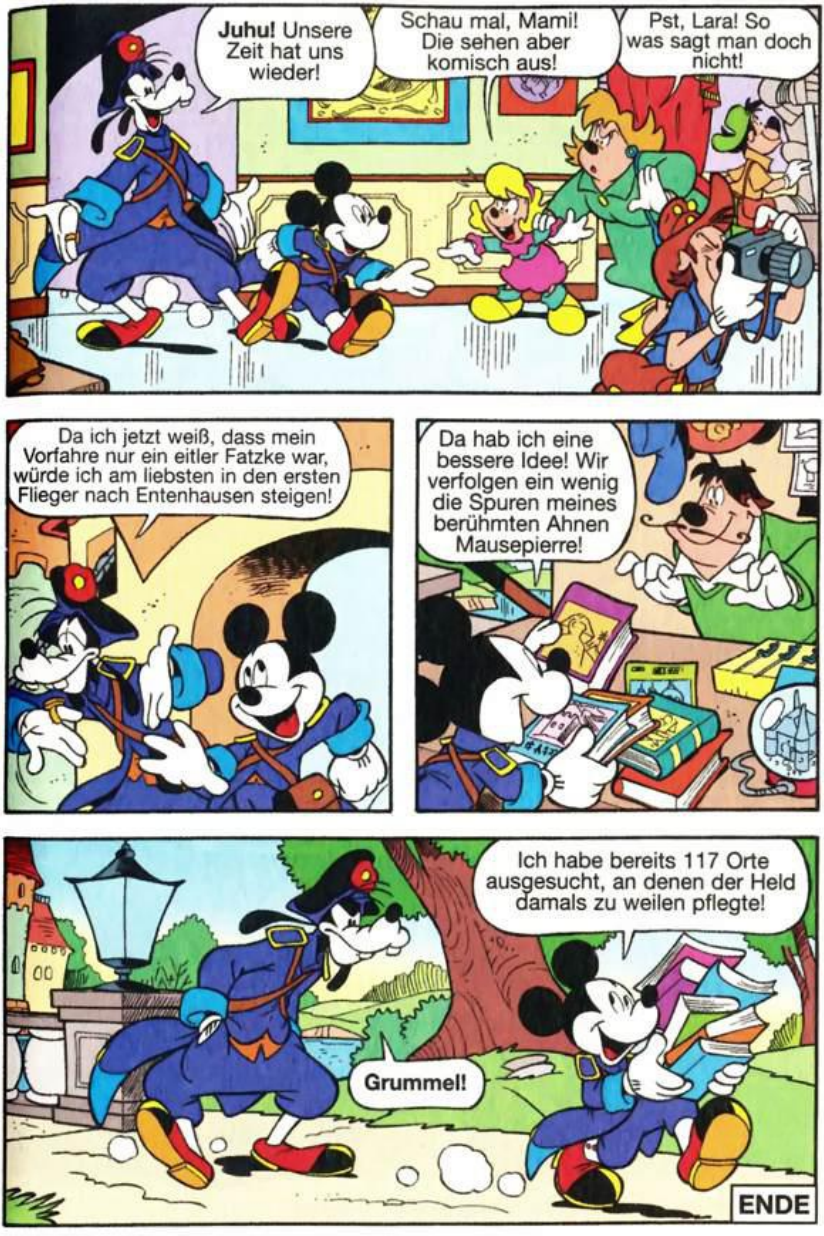
Schau mal, der gute alte Mausepierre hat uns sogar ein paar Uniformen besorgt!
Wie sehe ich aus?
Revolutionär, Bürger Goofy!
Los, lass uns hier verschwinden!
Allerdings sehne ich mich mehr nach Entenhausen als nach dem England von vor über 200 Jahren!
Wem sagst du das, Micky!
Doch...
Halt! Wer seid ihr?


Bürger Mick und Goof! Wir, äh... wir sind hinter zwei flüchtigen Adligen her!
Ihr dürft passieren! Und viel Glück, Bürger!
Dann vielen Dank, Bürger! Hihihi!
Bist du sicher, dass das der Weg nach Chateau Camembert ist, Micky?
Ja! Und ich hoffe sehr, dass der Alchimist den Fehler in seinem Experiment noch nicht gefunden hat!

Da wären wir!
Ich hoffe, die Wachen sind nicht die Hellsten!
Wer da? Freund oder Feind?
Bürger Mick und Goof auf der Suche nach...
Sagt mal, euch kenne ich doch?
Alaaarm! Der falsche Mausepierre und der Purpurne Rächer!

Tut mir Leid, aber...
...wir wollen zügig zurück in die Zukunft!
Im Namen der Revolution: Halt!
Schmink's dir ab! Wir haben es nämlich eilig!
Gut! Ihr habt es nicht anders gewollt!
PFUMP!
Uff! Die Musketen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren!

Pardon! Wir müssen mal kurz hier durch!
ZING!
Und hepp!
HOPP!
KLIRR!
FLUPP!
KLANG!
O nein! Mein schöner Spiegel!
He! Wir haben's geschafft, Goofy!
Uff! Das war aber ein schräger Ausflug!

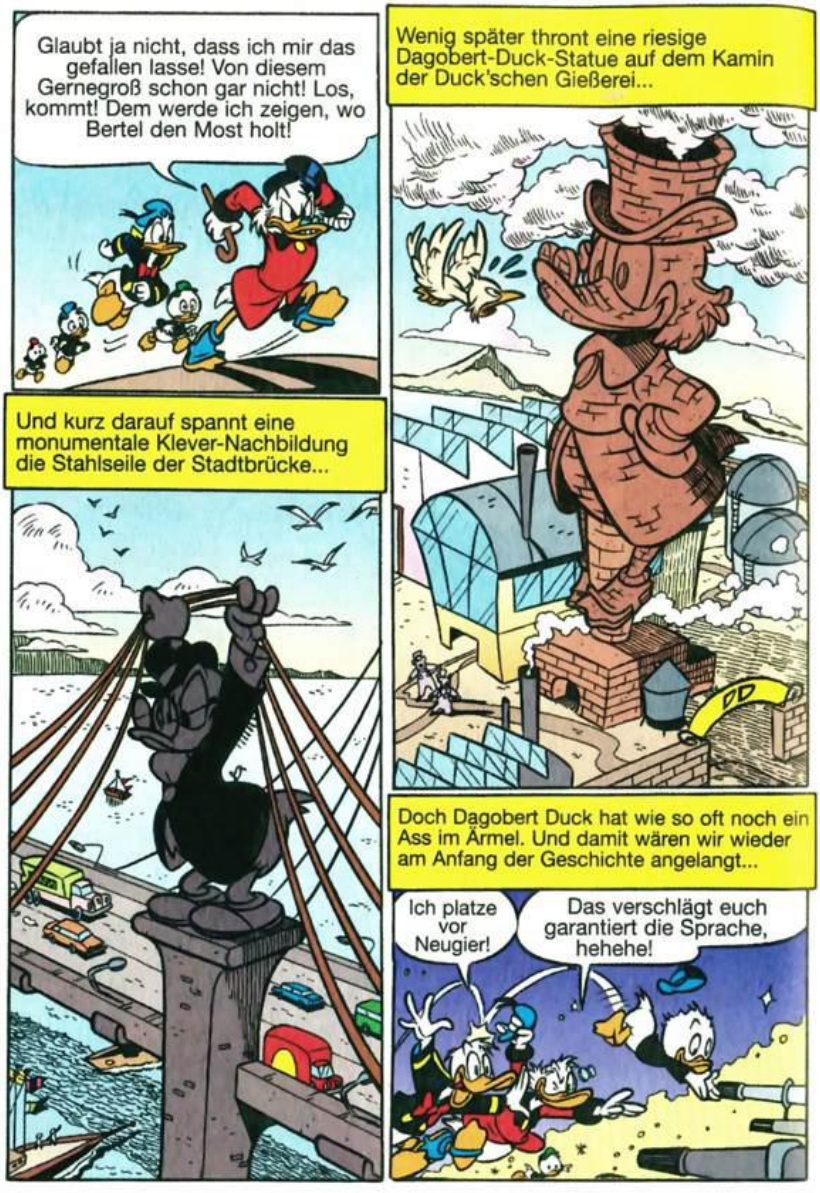

Juhu! Unsere Zeit hat uns wieder!
Schau mal, Mami! Die sehen aber komisch aus!
Pst, Lara! So was sagt man doch nicht!
Da ich jetzt weiß, dass mein Vorfahre nur ein eitler Fatzke war, würde ich am liebsten in den ersten Flieger nach Entenhausen steigen!
Da hab ich eine bessere Idee! Wir verfolgen ein wenig die Spuren meines berühmten Ahnen Mausepierre!
Ich habe bereits 117 Orte ausgesucht, an denen der Held damals zu weilen pflegte!
Grummel!
ENDE

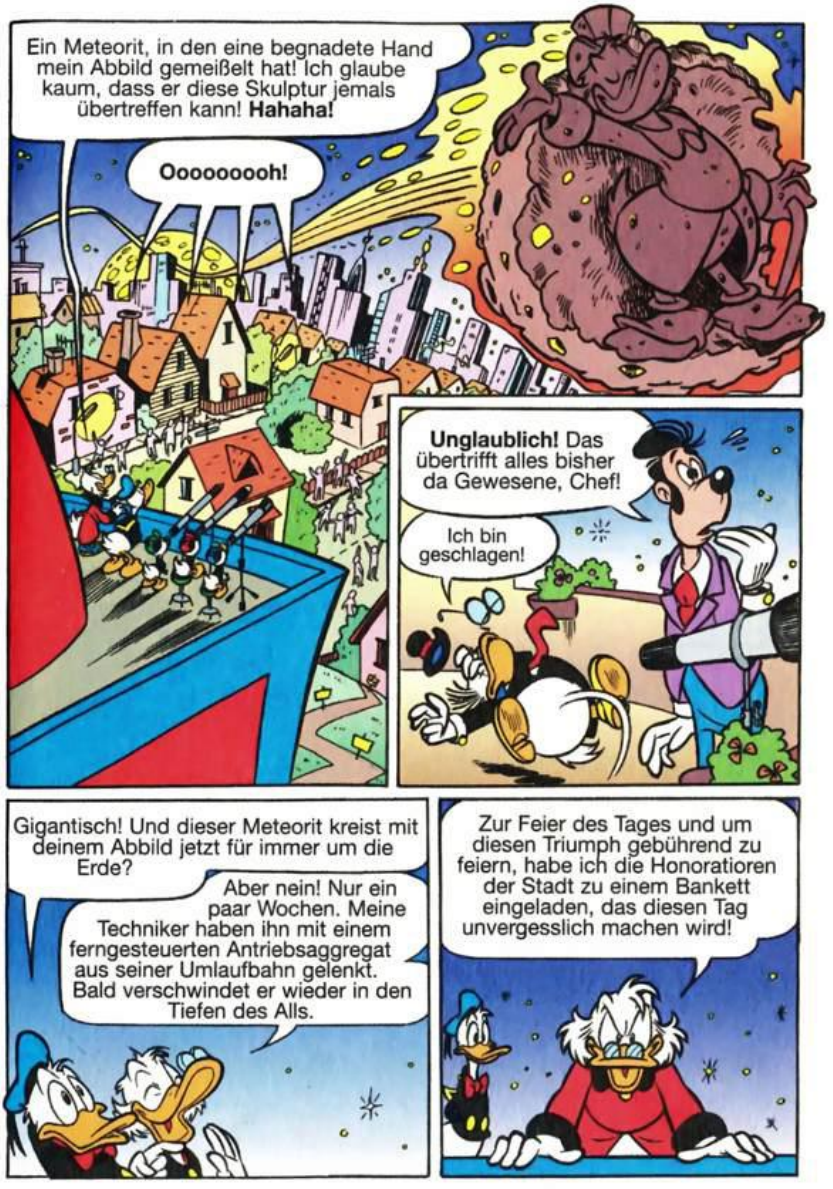
Giorgio Pezzin (Story), **Mariano Baggio** (Zeichnungen)

Dort sind auch meine Kollegen vom Milliardärsklub.
MILLIARDÄRSKLUB AUSSICHTSTERRASSE
Selbst Klaas Klever ist gespannt, und wie man sieht, passt ihm das überhaupt nicht. Hehe!
Da! Ich sehe ihn! Ganz deutlich!
Na, seid ihr schon neugierig geworden, worauf offenbar ganz Entenhausen gespannt wartet und warum Klaas Klever so missmutig dreinblickt, liebe Leser?
Drehen wir einfach die Zeit ein wenig zurück, um Licht in diese Angelegenheit zu bringen...
?
So, jetzt ist alles bereit für die Enthüllung des neuen Brunnens im Stadtpark, Herr Bürgermeister. Sie können beginnen.
Aah, mit dem größten Vergnügen!

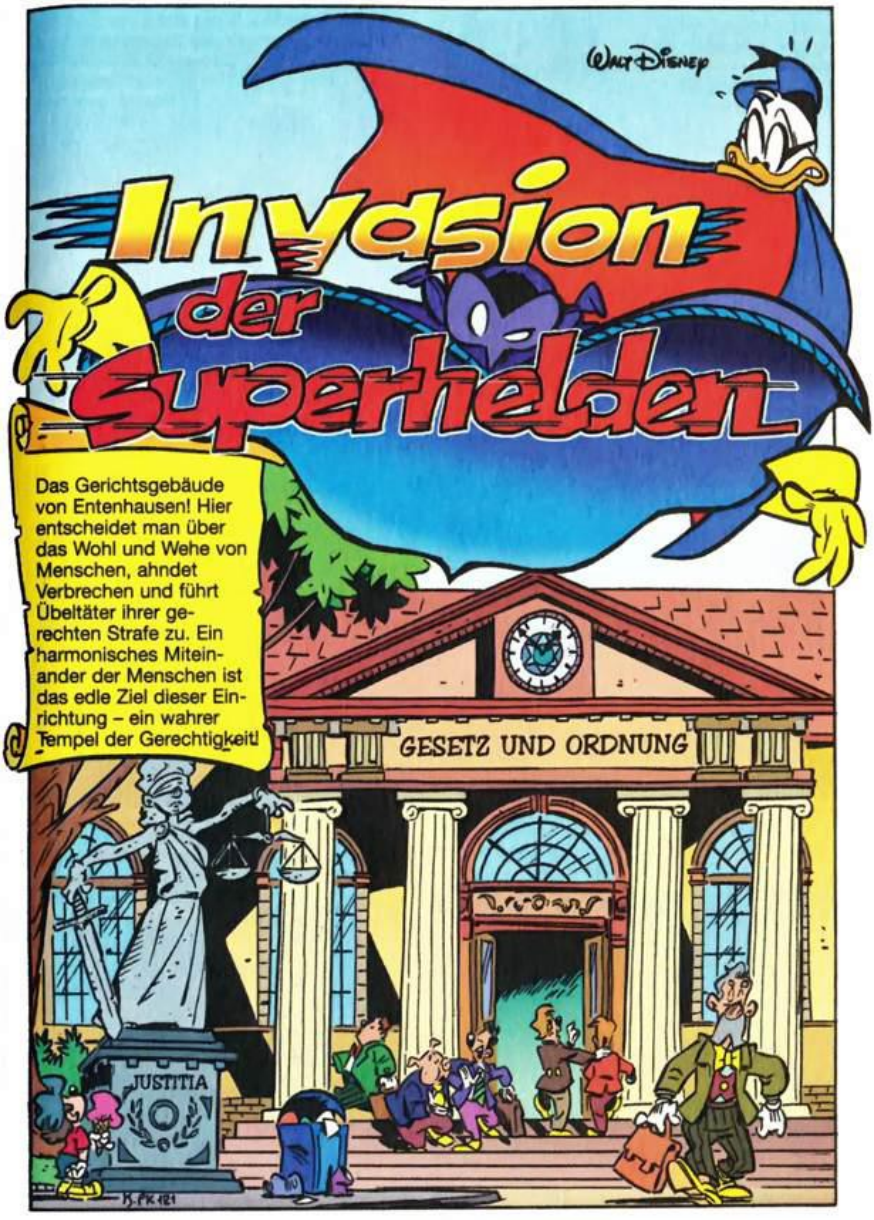
Wir haben uns heute hier versammelt, um eine großzügige Spende unseres hochgeschätzten Mitbürgers Dagobert Duck entgegenzunehmen.
Schnaub! Wenn ich sein widerliches selbstzufriedenes Grinsen noch länger ertragen muss, fahre ich glatt aus der Haut!
Enthüllen wir nun das Geschenk an unsere Stadt!
Oooh!
Wasser marsch!
Kreisch! Eine riesige Statue von Dagobert Duck!
Es ist dieselbe, die er vor seinen Supermärkten aufgestellt hat!
Oh! Äh... also, das erstaunt mich jetzt doch ein wenig!
Wieso? Der Park hat jetzt einen Brunnen, oder? Und vergessen Sie nicht, dass er die Stadt nichts kostet!

Am nächsten Tag, im Rathaus...
Das ist eine Provokation! Das dürfen Sie nicht zulassen!
Ich fürchte, da ist nichts mehr zu machen, Herr Klever!
RATHAUS
Das darf doch nicht wahr sein, dass sich einfach jeder Schmalspur-Milliardär ein Denkmal setzen kann!
Der Brunnen gehört nun mal den Bürgern Entenhausens.
STOMP!
Und so...
Weißt du, was dein Lieblingsfeind da treibt?
Er renoviert seinen protzigen Palast! Ich würde zu gerne wissen, was sich hinter den Planen verbirgt!
BAR
Wahnsinn! Dieser Pimpf hat mich tatsächlich deklassiert!
Mann! Die ist mindestens doppelt so groß wie deine!
KK
Na ja, nach deiner Glanztat im Park wird er versuchen, dich zu übertrumpfen!
Das wird ihm niemals gelingen, diesem Emporkömmling! Ein Möchtegern-Milliardär wie er hat einfach nicht das Zeug dazu!


Glaubt ja nicht, dass ich mir das gefallen lasse! Von diesem Gernegroß schon gar nicht! Los, kommt! Dem werde ich zeigen, wo Bertel den Most holt!
Wenig später thront eine riesige Dagobert-Duck-Statue auf dem Kamin der Duck'schen Gießerei...
Und kurz darauf spannt eine monumentale Klever-Nachbildung die Stahlseile der Stadtbrücke...
Doch Dagobert Duck hat wie so oft noch ein Ass im Ärmel. Und damit wären wir wieder am Anfang der Geschichte angelangt...
Ich platze vor Neugier!
Das verschlägt euch garantiert die Sprache, hehehe!


Ein Meteorit, in den eine begnadete Hand mein Abbild gemeißelt hat! Ich glaube kaum, dass er diese Skulptur jemals übertreffen kann! **Hahaha!**
Oooooooh!
Unglaublich! Das übertrifft alles bisher da Gewesene, Chef!
Ich bin geschlagen!
Gigantisch! Und dieser Meteorit kreist mit deinem Abbild jetzt für immer um die Erde?
Aber nein! Nur ein paar Wochen. Meine Techniker haben ihn mit einem ferngesteuerten Antriebsaggregat aus seiner Umlaufbahn gelenkt. Bald verschwindet er wieder in den Tiefen des Alls.
Zur Feier des Tages und um diesen Triumph gebührend zu feiern, habe ich die Honoratioren der Stadt zu einem Bankett eingeladen, das diesen Tag unvergesslich machen wird!

In der Tat...
Ein Hoch auf Dagobert Duck, den wohlhabendsten und spendabelsten Bürger unserer Stadt!
Hoch! Hoch!
Sind Sie zufrieden und finden Sie es wirklich eine so gute Idee, dass Ihre Statue jetzt durch den Weltraum schwebt und allen zeigt, wie reich Sie sind?
Selbstredend, meine Herren! Warum auch nicht?
Nun, wenn ich da an die Liga der Weltraumknacker denke, könnte ich an Ihrer Stelle keine Nacht mehr ruhig schlafen, mein Bester! Hähähä!
Ahaha!
Glbs!
Ihr habt mich doch genau verstanden, oder? Es darf nicht das kleinste Stückchen von der Statue übrig bleiben, kapiert?!
Grunz!
ENDE



Lucio Leoni (Story), **Emanuela Negrin** (Zeichnungen)

Doch nicht immer geht es weihevoll und ruhig zu – es gibt Ausnahmen...
Aua!
Versager!
STOMP!
Wie konnte ich nur auf einen Möchtegern-Anwalt wie Sie hereinfallen!
Ich habe mein Bestes gegeben, Herr Zoffel!
Sehen Sie, diese Dokumente sprechen eine deutliche Sprache! Sie beweisen, dass keine Bestechung im Spiel war und Sie nur ein paar nette Gespräche geführt haben, um sich das Baugelände zu sichern!
Pah!
Das Problem ist nur, dass Sie die Dokumente nicht vorgelegt haben! Sie sind vierzig Minuten zu spät! Meine Verhandlung ist schon längst vorbei! Ich bin verknackt worden, und das ist allein Ihre Schuld!
Schluck!
Ich werde dafür sorgen, dass Sie kein Bein mehr auf den Boden kriegen! Suchen Sie sich schon mal einen anderen Job!
Das lag am Verkehr, Herr Zoffel. Bitte glauben Sie mir! Es gab einfach kein Durchkommen, und dann war kein Parkplatz zu finden!
P

Interessiert mich nicht! Ich werde Inserate schalten, Rundschreiben verschicken und aller Welt mitteilen, was für eine Niete Sie als Anwalt sind! Ihre Tage sind gezählt!
Seufz!

Dieser elende Lump! Erst besticht er die Eigentümer, und jetzt bin auch noch ich der Dumme.

O nein! Bitte nicht!
BAR
Ja, noch etwas näher...
212

Halt! Das ist mein Auto!
Aha, Anwalt Ehrlicher! Kaum zu glauben, dass Sie sich eines Verkehrsdelikts schuldig gemacht haben!

Ich, äh...
Sie haben Glück, dass ich gute Laune habe! Sie dürfen Ihre Strafe gleich hier bezahlen, und den Abschleppwagen schicken wir wieder weg. Hm, schauen wir mal...

Waas? 150 Taler? Das ist ja Wegelagerei! So was ist Diebstahl!

Von wegen! Der Bürgermeister hat erst gestern die Bußgelder erhöht, um unbotmäßigen Autofahrern eine Lehre zu erteilen.
Aber so was kann er doch nicht einfach machen!

Ich verliere immer mehr Fälle, weil ich keinen Parkplatz finde. Und jetzt rauben Sie mir auch noch mein letztes Geld!
Winseln führt zu nichts!

Ich verstehe Ihre Notlage, aber Recht und Ordnung gehen vor. Auch bei Ihnen darf ich keine Ausnahme machen. Das sollten Sie als Anwalt eigentlich wissen. Denn vor dem Gesetz sind alle gleich.

Man darf so was nun mal nicht einreißen lassen, nicht wahr?
Vor dem Gesetz sind alle gleich... Ich kann's nicht mehr hören!

Bahn frei!
TRÖ-RÖÖÖT!

WROOOOOMM!
Aus dem Weg! Das ist ein Noteinsatz!
He, Sie da!
QUIIIETSCH!
Zum Kaufhaus Schacher geht's doch hier lang, oder?
Stimmt genau!
Dann nehme ich am besten die Abkürzung durch die Fußgängerzone.
WROMM!
Viel Erfolg, Phantomias!
Sie jubeln ihm auch noch zu?

Dieser Irre begeht hundert Verkehrsdelikte auf einmal, er gefährdet unschuldige Passanten mit seiner Raserei – und Sie finden das völlig in Ordnung?
Aber das ist doch Phantomias.
BAR
Ach ja? Und was sollte dann das Gefasel von Gleichheit vor dem Gesetz?
Von wegen Gefasel! Die Polizei macht absolut keine Ausnahmen, aber in diesem Fall ist es nun mal nötig.
Bei Superhelden im Einsatz drücken wir immer ein Auge zu. So jemand kann sich nicht ans Tempolimit halten.
Aber das war kein Polizist, sondern ein Verrückter mit Maske!
Schluss jetzt! Phantomias steht für Gerechtigkeit ein wie kein Zweiter!
Und ich? Warum behandeln Sie mich anders?
Lassen wir das. Ich will jetzt die Scheinchen sehen, sonst wird es noch teurer.
Pah!

Das ist ungerecht! Ich muss Unsummen abdrücken, während ein maskierter Angeber ungeschoren davonkommt. Und die Polizei verteidigt sogar noch seine Raserei.
Wer ist dieser Phantomias denn schon? Irgendein größenwahnsinniger Wicht mit Umhang und Maske, der sich als Superheld ausgibt. Das könnte ja jeder von sich behaupten!
PING!
Natürlich, das ist es!
BANK
WROAAM!
Schnell in meine Werkstatt. Ich hab eine geniale Idee!
QUIETSCH!
Und am Morgen...
Noch dieses Teil, dann ist mein Auto einsatzbereit.
KLÄNG!
DENGEL!!

Ewald Ehrlicher, Anwalt der Entrechteten, begibt sich auf Verbrecherjagd!
Ich hab die ganze Nacht geschuftet, gratis und zum Wohle meiner Klienten.

Mit dieser Maskerade kann ich künftig pünktlich vor Gericht erscheinen. Niemand wird es künftig wagen, mich anzuhalten, wenn ich durch die Stadt rase.

Jetzt wird sich zeigen, ob meine Idee etwas taugt und sich meine Bastelei auszahlt!
SURR!

Mit Lichtgeschwindigkeit zum Gericht! Nichts kann mich stoppen!
WROAAM!

Doch wenig später...
Machen Sie Witze? So lang kann die Liste doch nicht sein!
POLIZEI
10

Ich fürchte schon! Überfahren mehrerer roter Ampeln... Geschwindigkeitsübertretung... Fahren gegen die Verkehrsrichtung und durch eine Fußgängerzone...
Na und? Dann buchten wir den Kerl eben ein!
So einfach ist das nicht, Herr Kommissar! Die Sache ist etwas komplizierter!
Unsinn! Stellen Sie seine Personalien fest und dann runter mit den Klamotten.
Keine Amtswillkür!
Was?
Ich bin Superheld und bestehe darauf, dass meine Geheimidentität auch geheim bleibt!
Sonst sehe ich mich tatsächlich gezwungen, auf Unregelmäßigkeiten bei meiner Verhaftung hinzuweisen!
Waas?
Werden Sie hier bloß nicht unverschämt! Schließlich haben Sie gegen sämtliche denkbare Straßenverkehrsregeln verstoßen!
Das ist auch mein gutes Recht!

Immerhin kämpfe ich für Recht und Ordnung und für die Würde des Bürgers! Daher verweise ich erneut auf meine Immunität!
Ach ja? Das klingt ja, als wollten Sie straffrei ausgehen.

Ich bestehe nur darauf, dass ich von den Behörden genauso behandelt werde wie Phantomias, der ja auch Superheld ist.
Urks!

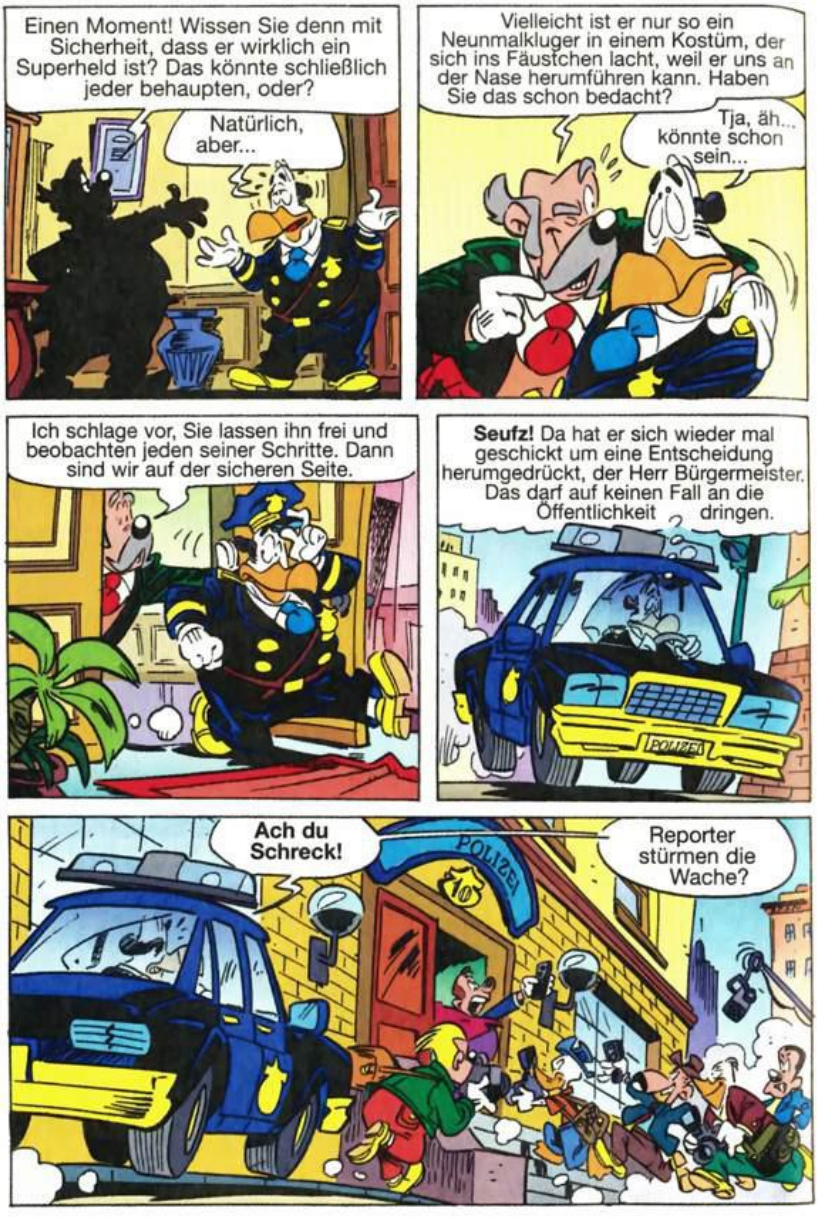
Sonst sehe ich es als erwiesen an, dass die Entenhausener Polizei mit zweierlei Maß misst und gewissen Personen den Vorzug gibt! In diesem Fall wäre es meine Pflicht, Sie nach Verbüßung meiner Strafe alle vor Gericht zu bringen – Sie und die ganze Stadt!
Ups! Äh... vor Gericht? Alle?

Ganz recht! Wegen ständigen Verstoßes gegen den Rechtsgrundsatz der Gleichheit, der jedem Bürger garantiert wird!

Verstehen Sie jetzt mein Problem, Herr Kommissar?
Es dämmert mir allmählich. Die Sachlage scheint wirklich einigermaßen verzwickt zu sein.

Er möchte hier warten. Ich frage den Bürgermeister, wie wir uns in dieser Angelegenheit verhalten sollen.

Und so...
Was sagen Sie? Ein Superheld?
RATHAUS
Ja. Er besteht darauf, dass er sich auf einer Verfolgungsjagd befand und daher die gleichen Rechte wie Phantomias genießt!
Und die wären?
Na ja, er hat sozusagen Narrenfreiheit. Keiner rührt ihn an.
Reichlich vermessen von dem Kerl! Ab ins Gefängnis!
Aber wenn wir ihn verhaften, müssen wir auch Phantomias einsperren. Dieser „Super-Ewald" ist rein rechtlich auf der sicheren Seite.
O nein!
Das ist undenkbar! Die Bürger lieben ihren maskierten Rächer und würden sich an der Wahlurne revanchieren!
In diesem Fall bleibt uns nichts anderes übrig, als seine Ansprüche anzuerkennen und ihn freizulassen.


Einen Moment! Wissen Sie denn mit Sicherheit, dass er wirklich ein Superheld ist? Das könnte schließlich jeder behaupten, oder?
Natürlich, aber...
Vielleicht ist er nur so ein Neunmalkluger in einem Kostüm, der sich ins Fäustchen lacht, weil er uns an der Nase herumführen kann. Haben Sie das schon bedacht?
Tja, äh... könnte schon sein...
Ich schlage vor, Sie lassen ihn frei und beobachten jeden seiner Schritte. Dann sind wir auf der sicheren Seite.
Seufz! Da hat er sich wieder mal geschickt um eine Entscheidung herumgedrückt, der Herr Bürgermeister. Das darf auf keinen Fall an die Öffentlichkeit dringen.
POLIZEI
Ach du Schreck!
POLIZEI
Reporter stürmen die Wache?

Was in aller Welt geht hier vor, Inspektor?
Das haben wir diesem unbekannten Superhelden zu verdanken. Er sagte, er wolle nur das Telefonat führen, das ihm zusteht!
Ich dachte natürlich, er ruft seinen Anwalt an, wie jeder andere das auch tut. Stattdessen hat er die Redaktion einer Zeitung angerufen und erzählt, was passiert ist. Schon zehn Minuten später trafen die ganzen Lokalreporter hier ein.
Und Sie lassen das einfach geschehen?
Führen Sie nicht einen Kampf gegen Windmühlenflügel? Gegen die Polizei kommt keiner an!
O doch, wenn die Einsicht nicht siegt, wird das Gesetz triumphieren! Ich habe einen sehr guten Anwalt! Er heißt Ewald Ehrlicher! Merken Sie sich den Namen, meine Herren! Es gibt nämlich keinen besseren! Seine beherzt und scharfzüngig vorgetragenen Verteidigungen überzeugen garantiert jeden Richter!
Gestatten Sie mir, dass ich ein paar Worte dazu sage.
He, nicht schubsen!
Schon gut! Tut mir Leid!
Schreiben Sie, dass die Entenhausener Polizei niemanden bevorzugt. Dieser Superheld wird mit sofortiger Wirkung auf freien Fuß gesetzt. Schließlich messen wir nicht mit zweierlei Maß!
BLITZ!
BLITZ!

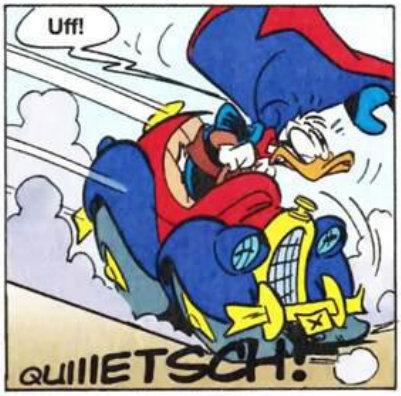
Am nächsten Morgen...
Also wirklich! Das ist wieder mal typisch für unsere Polizei!
Hier steht, dass sie jemanden freigelassen haben, weil er die gleichen Rechte wie Phantomias für sich in Anspruch nahm!
Das wird dein Freund nicht gerne hören.
Sicher nicht, er war immer ein Sonderfall. Aber rechtlich gesehen hatten Bürgermeister und Polizei wohl keine andere Möglichkeit.
Oje! Das klingt irgendwie erschreckend!
Hahaha! Also, mir gefällt's! Jemand näht sich ein Kostüm, rast durch die Gassen und kann nicht bestraft werden, weil er sich als Superheld ausgibt!
Da!
Donnerknispel! Seit wann gibt es hier so viele Superhelden?
Weg da!
Bahn frei für Muskel-Maxe!

OWEEE
OWEEE
OWEEE!
Auweh! Onkel Dagobert hat Ärger!
Schnell, wir müssen ihm helfen, Onkel Donald!

Nichts da! Ihr geht zur Schule und überlasst den Rest der Polizei!
Aber wir...
Spart euch den Atem!! Ihr könnt mein hartes Herz nicht erweichen!

Stattdessen eilt Phantomias meinem Onkel zu Hilfe. Der kann weit mehr ausrichten!

Wie ein geölter Blitz bin ich draußen! Das kriegt keiner mit!
WROMM!
KLACK!


Uff!
QUIIIETSCH!

He, weg da, Mann! Ich muss hier durch!
Na und? Ich hab zu tun. Sieht man das nicht?

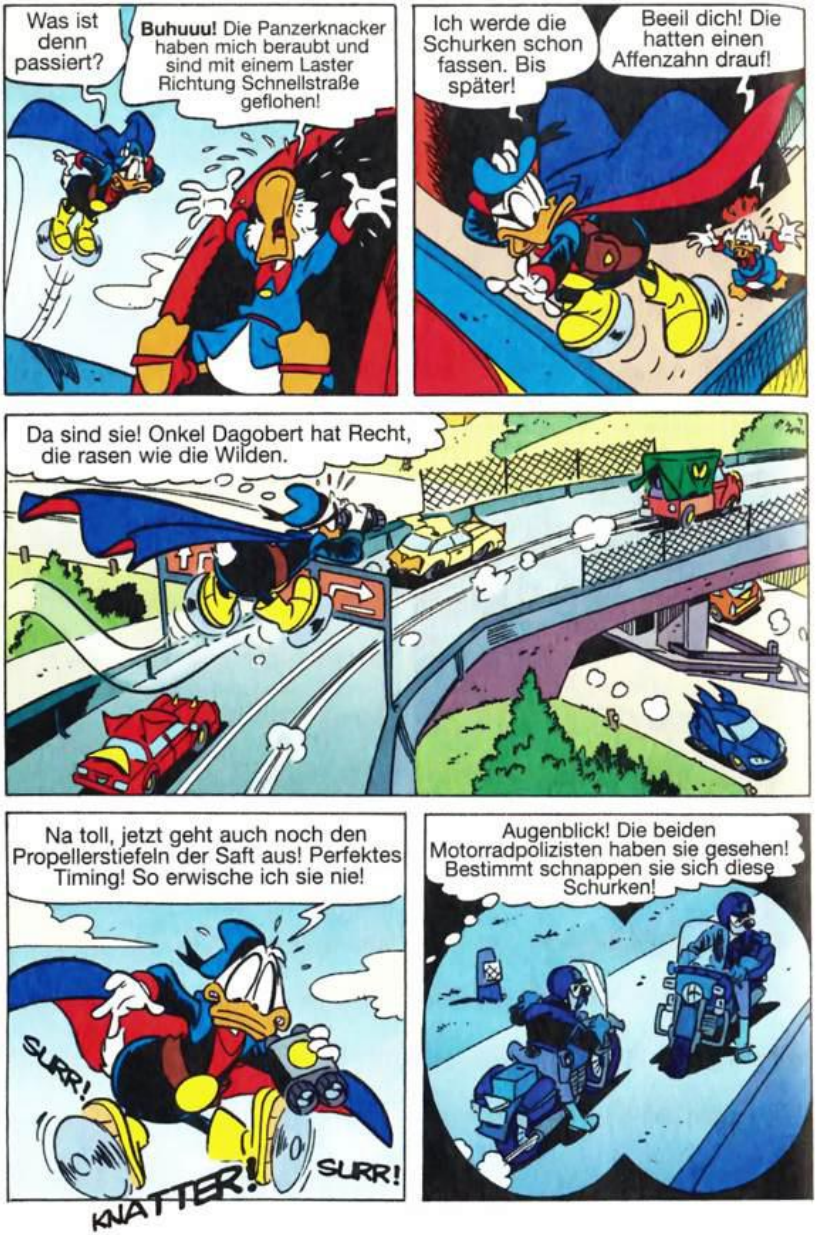
Aber Sie stehen mir im Weg!
Ich bin der Umzugsmann vom X-Transport und habe einen wichtigen Einsatz zu erledigen! Das solltest du doch kennen!

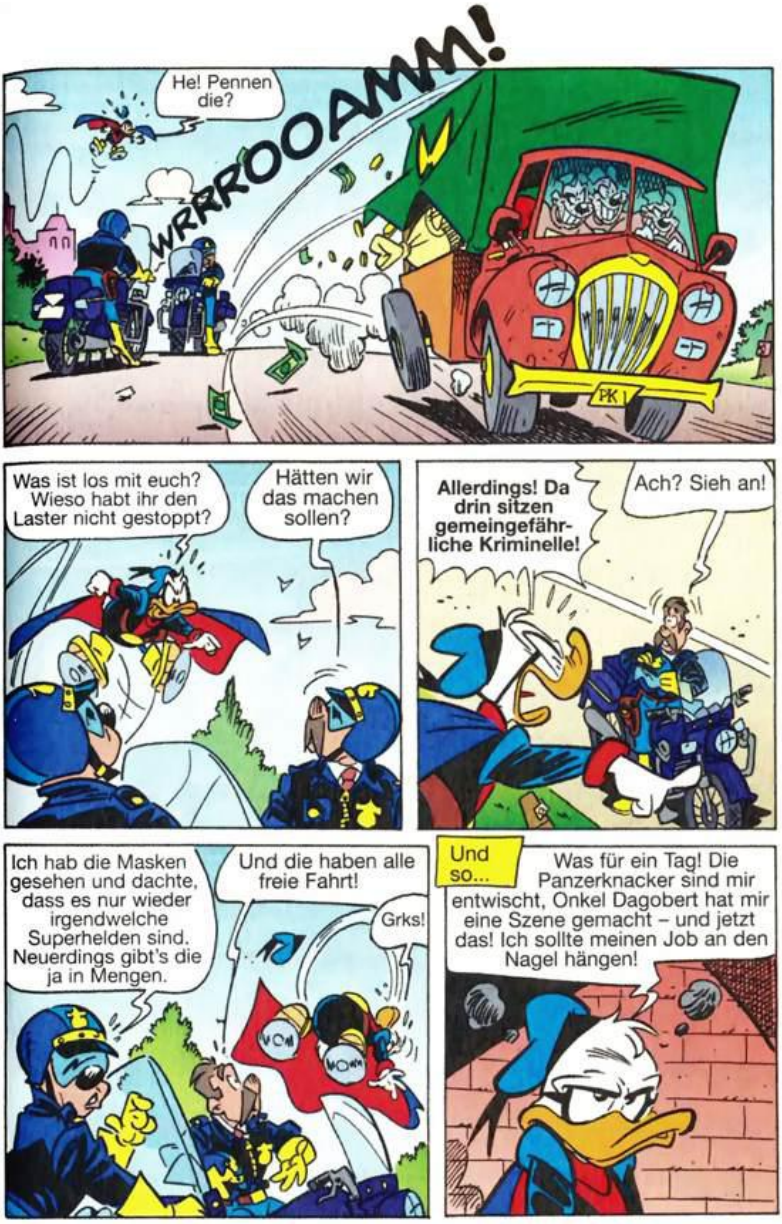
Sie behindern einen Superhelden bei seiner Heldentat!
Hilf mir einfach. Dieser Eichenschrank ist garantiert der härteste Gegner, mit dem du es je zu tun hattest... massiv und störrisch!

Grmpf! Dann mache ich eben einen Umweg! Ich werde mich doch nicht herumstreiten!

Ach du dickes Ei!
POFF!
POFF!
POFF!

O nein! Die Reifen sind platt! Herr Düsentrieb liegt mir schon ewig in den Ohren, dass ich sie überprüfen lassen soll.
Dann muss ich eben die Propellerstiefel nehmen. Aber erst bringe ich mein Auto in Sicherheit. Am besten hier!
Ich wechsle nur noch rasch das Nummernschild, damit keiner auf dumme Gedanken kommt!
313
KLACK!
Und ab dafür!
Aber...
Entsetzlich! Sieht ganz so aus, als käme ich zu spät!
Buhuhuuu!
DD


Was ist denn passiert?
Buhuuu! Die Panzerknacker haben mich beraubt und sind mit einem Laster Richtung Schnellstraße geflohen!
Ich werde die Schurken schon fassen. Bis später!
Beeil dich! Die hatten einen Affenzahn drauf!
Da sind sie! Onkel Dagobert hat Recht, die rasen wie die Wilden.
Na toll, jetzt geht auch noch den Propellerstiefeln der Saft aus! Perfektes Timing! So erwische ich sie nie!
SURR!
KNATTER!
SURR!
Augenblick! Die beiden Motorradpolizisten haben sie gesehen! Bestimmt schnappen sie sich diese Schurken!


He! Pennen die?
WRRROOAMM!
Was ist los mit euch? Wieso habt ihr den Laster nicht gestoppt?
Hätten wir das machen sollen?
Allerdings! Da drin sitzen gemeingefährliche Kriminelle!
Ach? Sieh an!
Ich hab die Masken gesehen und dachte, dass es nur wieder irgendwelche Superhelden sind. Neuerdings gibt's die ja in Mengen.
Und die haben alle freie Fahrt!
Grks!
Und so...
Was für ein Tag! Die Panzerknacker sind mir entwischt, Onkel Dagobert hat mir eine Szene gemacht – und jetzt das! Ich sollte meinen Job an den Nagel hängen!

Wer sollte wohl noch einem Superhelden vertrauen, der einen Strafzettel für falsches Parken bekommt?
Grunz! Ich hoffe nur, die Hochstapler verlieren die Lust, wenn es allmählich zu viele sind.
Aber eine Woche später...
Es reicht! Jetzt ist Schluss!
Die unkontrollierte Vermehrung dieser kostümierten Kasper muss endlich aufhören, Herr Bürgermeister! Entenhausen ist ja das reinste Irrenhaus!
RATHAUS
Ich kann meine Pflicht nicht erfüllen! Niemand nimmt mich mehr ernst, weil sich die Verbrecher allerorten über die vielen Superhelden lustig machen! Glauben Sie, das macht Spaß? Man bekommt ja allmählich Hemmungen!
Phantomias hat Recht, das ist der reinste Albtraum. Wir müssen dem Chaos ein Ende machen.
Seufz! Leicht gesagt!

Ich bin völlig Ihrer Meinung, wenn auch aus anderen Gründen. Die Finanzen der Stadt sind erschöpft, wir stehen kurz vor dem Ruin. Und aus welchem Grund?
Was? Aber...
Kein Verkehrssünder kann mehr zur Kasse gebeten werden und kein Mensch will mehr irgendetwas bezahlen!
„Diese maskierten Taugenichtse stolzieren einfach gratis in unsere Museen und öffentlichen Gebäude..."
Ich muss nichts zahlen. In Wirklichkeit bin ich nämlich Kritiker und schreibe über Ihre neue Ausstellung.
Und Sie?
Wir sind Rocket Rangers, die lebenden Flummis. Hier soll es eine Invasion quadratischer Aliens geben.
„Sogar in der U-Bahn..."
Zur Seite! Diese Frau dort ist eine Superschurkin!
Ihre Fahrkarte, bitte!
Bitte helfen Sie mir! Dieser Spinner verfolgt mich schon seit Stunden!
STADTMITTE

„Uns gehen Millionen an Einnahmen verloren. Auch die öffentlichen Einrichtungen von Entenhausen stecken in der Krise..."
Lassen Sie mich durch! Ich muss diesen Schurken zur Strecke bringen!
Wir auch!
He, das hier ist kein Treffpunkt für verwirrte Abzocker!
KINO
ROYAL
KARTEN
SPIDER DUCK
Dann müssen wir handeln. Erlassen Sie ein Gesetz.
Geht leider nicht, dieser Super-Ewald hat juristisch gesehen einen Präzedenzfall geschaffen.
Wir müssten schon gegen alle angeblichen Superhelden Anklage erheben.
Aber ich bitte Sie! So kann das doch nicht weitergehen!
Hm... nein!
Es wird Zeit, dass wir dieses schreckliche Chaos zu unserem Vorteil verändern.
Und wie?
Ganz einfach! Wir machen Schluss damit, dass... wisper, wisper... Nun, was halten Sie davon?
Oho!
Tolle Idee!

Und so, anderntags...
Weg da! Ich verfolge einen Superschurken!
WROMM!
Ack!
Halt!
QUIETSCH!
Was soll das? Sie behindern eine Verfolgung!
Ach ja? Sie sehen eher so aus, als würden Sie zu einem Maskenball fahren.
Sind Sie verrückt? Ich bin ein Superheld, der seine Pflicht erfüllen muss! Also, aus dem Weg!
Ja, das sagen sie alle.
Hier! Ich hab was für Sie!
Was ist das?
Das ist ein Überweisungsformular für eine neue Steuer, die seit gestern erhoben wird. Natürlich nur unter Superhelden! Wer nicht blecht, wandert in den Knast!
Waas? 1500 Taler?

Und bald...
Was ist das für eine Überweisung?
Ich hab noch nie ein Kostüm getragen.
Ja, Liebes, ich vergrabe mein Kostüm im Garten.
Und dann baust du das Auto um! Klar?
101
Zum Teufel mit den Heldentaten!
Hihihi!
Das läuft ja wie geschmiert!
Ab sofort herrschen wieder Recht und Ordnung. Jetzt klingelt's in den Kassen!
Endlich hat die Not ein Ende! Hehe!
Das verdanken wir nur dem einzig echten Superhelden.
War mir eine Ehre, Herr Kommissar. Ich denke, die Leute haben ihre Lektion gelernt. Jetzt trickst so schnell sicher keiner mehr.

Aber damit genug! Ich muss mich jetzt sputen! Die Pflicht ruft!
Äh... einen Moment!
Ja?
Ich fürchte, du kannst nicht gehen, ohne das hier mitzunehmen.
Was?
Ich soll diese Superhelden-Steuer auch entrichten? Aber ohne mich hätten Sie das Problem doch nie gelöst.
Muss das sein?
Leider ja! Wir haben diese Steuer offiziell eingeführt, und es würde... ähem... komisch wirken, wenn wir jetzt Ausnahmen machen würden.
Bitte versteh, Phantomias. Vor dem Gesetz sind nun mal alle gleich – auch Superhelden!
Anders wäre es schließlich ungerecht, oder?
Aaargh!
PATSCH!
ENDE

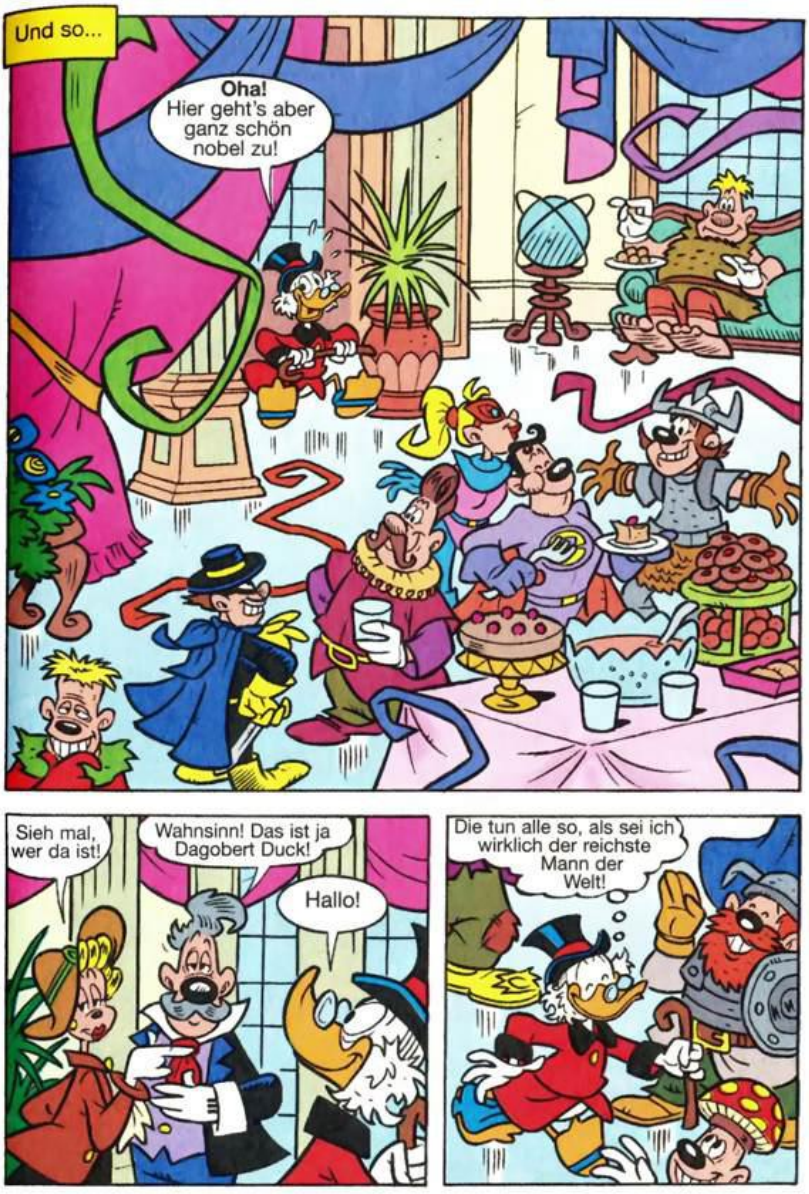
Annamaria Durante (Story), **Giampaolo Soldati** (Zeichnungen)

Bitte noch nicht schließen!
Was? Warum denn nicht?
Weil Sie etwas haben, was ich unbedingt brauche!
Tut mir Leid! Dafür kommen Sie zu spät!
He!
Bitte! Helfen Sie mir!
Und so...
Danke! Jetzt ist mein Abend gerettet!
Schon gut! Haben Sie eine Nummer?

Ja, hab ich! Die 89!
Hurra! Wie kann ich Ihnen nur danken?
Indem Sie mich endlich in Ruhe lassen!
Etwas später...
Komisch! Wie sieht das denn aus?
O nein! Das ist ja gar nicht mein Kostüm!
Wie furchtbar!
Wem mag das nur gehör... oh!

Es gehört Onkel Dagobert! Ganz ohne Zweifel!
Logisch! Immerhin ist das ja auch die billigste Reinigung in der ganzen Stadt!
Eine Katastrophe! Dann kriege ich mein Kostüm heute nicht mehr!
Jetzt freue ich mich schon so lange auf Fasching, und nun habe ich kein Kostüm!

Es sei denn... aber ja! Das ist die Idee!
Morgen bringe ich die Sachen als Erstes zur Reinigung zurück, aber...
...heute will ich meinen Spaß haben!
Na bitte, gleich hab ich's geschafft!
Hehehe! Sehe ich nicht superreich aus?


Und so...
Oha! Hier geht's aber ganz schön nobel zu!
Sieh mal, wer da ist!
Wahnsinn! Das ist ja Dagobert Duck!
Hallo!
Die tun alle so, als sei ich wirklich der reichste Mann der Welt!

Ganz Entenhausen hat sich hier versammelt!
So ist es in der Tat...
Habt ihr gesehen, was ich sehe, Brüder?
Au Backe, der Alte! Dann nichts wie weg!
Unsinn! Sollen wir etwa wegen ihm auf unsere Beute verzichten?
Hier sind mehr reiche Leute als irgendwo sonst!
Aber Bertel hat doch nie Bargeld bei sich!

Weil er es im Speicher bunkert! Und der ist jetzt unbewacht!
Stimmt!
Los! Die Gelegenheit ist einfach zu günstig!
Aber ich wollte heute doch so gern feiern!
Beweg dich!
Reiß dich zusammen! Nur keine Aufmerksamkeit erregen!
Lecker, das Essen hier, was?
Hm... Donald ist wohl noch nicht da! Na, der wird sicher bald kommen!
Aua!
BONK
Ich warte am Eingang auf ihn! Der kippt glatt aus den Latschen, wenn er mein Kostüm sieht! Hihi!
Aua! Mein Fuß!

Sieh mal, Schnuckimaus! Der alte Duck hat sich nicht mal verkleidet!
Dieser elende Geizkragen!
Er will sogar das Kostüm sparen!
Ups! Ich falle!
Eigentlich hat er ja Recht!
Aaaah!
Hilfe!
BOFF!
Tut mir Leid! Entschuldigen Sie bitte!
Glbs!
liieh! Mein Kostüm!
Oje! Auch das noch!

Keine Angst! Das haben wir gleich!
Alles halb so wild!
Man muss nur kräftig mit einem Tuch über den Fleck reiben! So machen sie das jedenfalls immer in der Werbung!
Halt!
Die Szene bleibt nicht unbemerkt...
He, das ist doch Dagobert Duck! Dann kann ich ihn ja vor unserem Treffen morgen früh sprechen!
Gleich haben wir's... ups! Ich war wohl ein wenig zu ruppig!
Aaah!
RATSCH!
Verzeihen Sie die Störung!

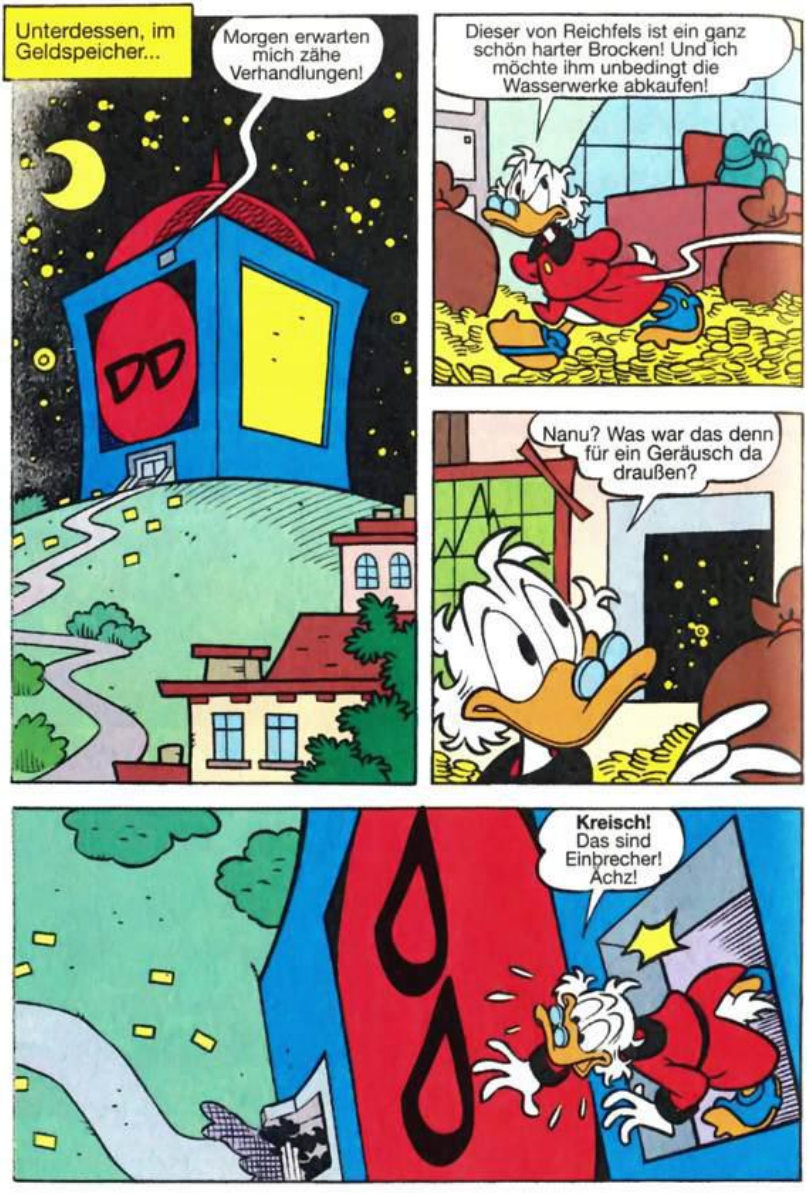
Gnädige Frau, dürfte ich Ihnen Herrn Duck wohl für eine Minute entführen?
?
Nichts lieber als das! **Grummel!**

Begleiten Sie mich zum Büffet?

Aber gern! Da weiß man wenigstens, was man hat, hehehe!

Ist es möglich, mit Ihnen heute Abend über Finanzen zu reden?

Mjam! Wo fangen wir bloß an?
Nun, zum Beispiel beim Problem der Liquidität!
Gute Idee! Ich nehme einen Saft!
Sind Sie nicht auch der Meinung, dass man...
...dafür eine solide Grundlage braucht?
O ja, da haben Sie Recht! Ich für meinen Teil werde mir einen Windbeutel einverleiben.
Oder doch lieber einen Strudel? Wollen Sie auch ein Stück, Herr...
Oh! Darf ich mich vorstellen? Mein Name...
...ist Quackarias von Reichfels!
Heute bist du Quack!


Unterdessen, im Geldspeicher...
Morgen erwarten mich zähe Verhandlungen!
Dieser von Reichfels ist ein ganz schön harter Brocken! Und ich möchte ihm unbedingt die Wasserwerke abkaufen!
Nanu? Was war das denn für ein Geräusch da draußen?
Kreisch! Das sind Einbrecher! Ächz!

Merkwürdig! Er hat die Alarmanlage gar nicht eingeschaltet! So nachlässig ist er doch sonst nicht!
Der alte Knauser wollte wohl wieder mal Strom sparen!
STOPP!
HALT!

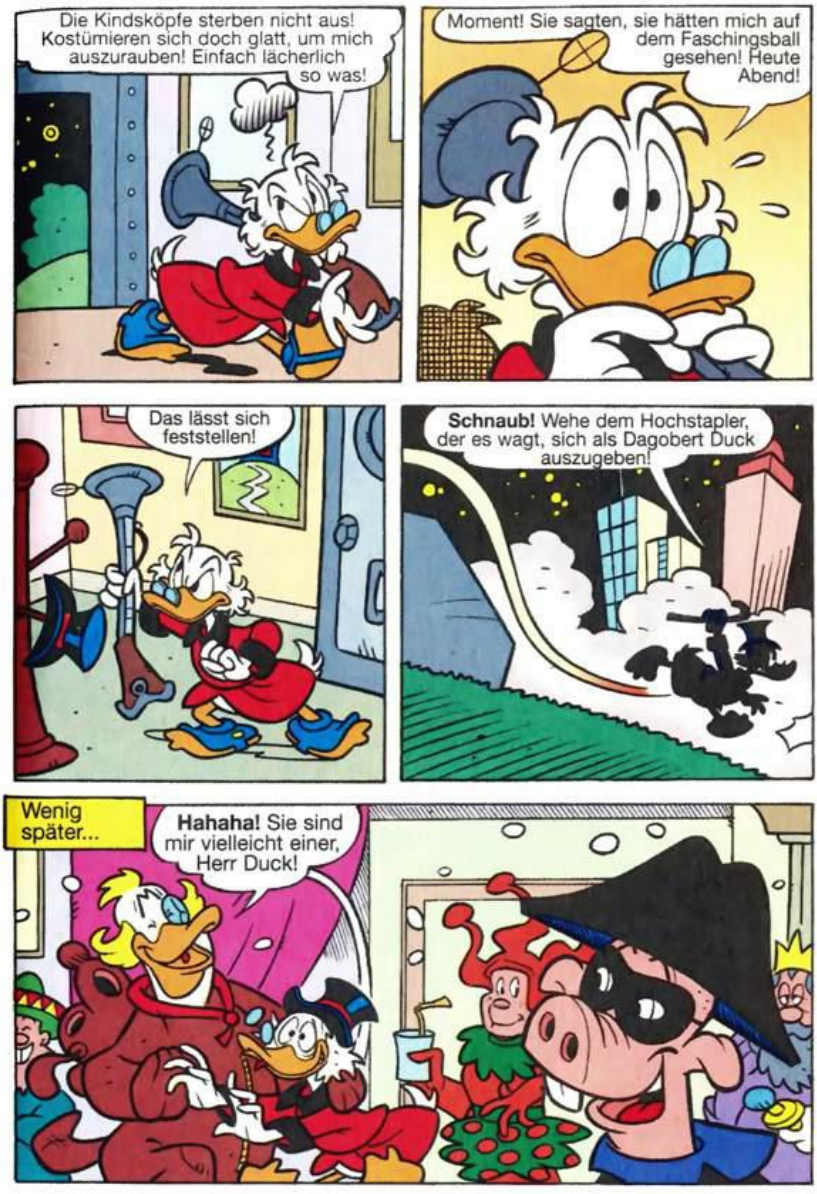
Beschweren wir uns nicht! Schließlich ist es unser Vorteil!

Denkt ihr!
Huch!

Schau an! Die drei Musketiere auf Beutezug, was?
Rückzug!

Nein! Das muss ein Double sein! Der echte Bertel ist auf dem Faschingsball!

Das ist nur ein Hologramm! Zur Abschreckung!
Stimmt! Und wir glauben nicht an Geister!
Ach? Und glaubt ihr auch nicht an blaue Bohnen?
PÄNG!
DD
Uaah! Schnell weg!
Hilfe!
PÄNG!
PÄNG!


Die Kindsköpfe sterben nicht aus! Kostümieren sich doch glatt, um mich auszurauben! Einfach lächerlich so was!
Moment! Sie sagten, sie hätten mich auf dem Faschingsball gesehen! Heute Abend!
Das lässt sich feststellen!
Schnaub! Wehe dem Hochstapler, der es wagt, sich als Dagobert Duck auszugeben!
Wenig später...
Hahaha! Sie sind mir vielleicht einer, Herr Duck!

Ich wusste bisher nicht, ob ich Ihnen tatsächlich ein Stück meiner Geschäfte anvertrauen sollte!
Apropos... noch drei Stück Torte für mich und...
...drei für mei... eiei!
Argh!
Ich kriege das wieder weg!
Bloß nicht!

Der Hochstapler kann eigentlich nur Dussel sein! Dem traue ich so manches zu!
Wehe, er ruiniert mir das Geschäft mit diesem von Reichfels!
Ich gebe ja gerne zu...
...ich war sehr gespannt darauf, Sie vor unserem Treffen morgen kennen zu lernen!
Morgen?
Genau! Aber Sie haben mich schon längst überzeugt, dass ich Ihnen vollstens vertrauen kann!
Deswegen werde ich gleich den Vertrag aufsetzen lassen! Bis morgen dann, Partner!
Äh... gute Nacht!

Dussel!
Onkel Dagobert!
Schmatz! Lass dich umarmen, mein Goldjunge!
Ich stehe tief in deiner Schuld!
He! Da sind ja zwei Dagobert Duck!
Aber dann...
Zum Beweis meiner Dankbarkeit erlasse ich dir die Leihgebühr für den Frack!
Und? Bleiben Sie bei Ihrer Meinung?
Ich denke schon...

Ich gratuliere zum ersten Preis! Ihr Kostüm wurde zum Gewinner des Abends gewählt!
Wie war das? Kostüm? Gewinner?
Dieser Pokal gebührt mir! Ich bin schließlich das Original!
Hahaha!
Ja, das ist eindeutig der echte Dagobert Duck!
Hahaha!
ENDE

Es gibt Leute, die Briefmarken, Schmetterlinge oder Muscheln sammeln. Dagobert Duck hingegen nennt unter anderem eine riesige Sammlung von Glücksbringern sein Eigen...

Romano Scarpa (Story und Zeichnungen)

Kreisch!
Huch! Gibt es Probleme, Chef?
HOPS!

Fragen Sie nicht so blöd! Sehe ich etwa so aus, als hätte ich im Lotto gewonnen?

Raus mit Ihnen! Noch so eine Nachricht und wir können beide die Stellenanzeigen studieren!

„Schacht 23 Ihrer Goldmine No. 979 komplett erschöpft – stop – Mein aufrichtiges Beileid – stop – Willem DeBoers."
GLÜCKSBRINGER
Das... das ist eine Katastrophe!

Wenn das so weitergeht, bin ich in spätestens...
...einem Jahrhundert ruiniert! Grrr!
Von wegen Glücksbringer!

Wenig später...
Weg mit euch, ihr wertlosen Staubfänger! Ab in den Schredder! Ich streue eure Überreste in alle Winde.
QUIETSCH!
KRISPEL!
KRASPEL!
SURRRRRRR!

Doch einer der Glücksbringer bleibt unbemerkt! In einer Ecke steht noch immer...
Grmpf! Das geschieht ihnen recht!
...ein grinsendes Abbild der seltenen Spezies des gehörnten Pinguins!

Zur selben Zeit ist Donald so sehr in seine Zeitung vertieft, dass er alles um sich herum vergisst...
Junge, Junge! Man rüstet eine Expedition zum Südpol aus! Was wollen diese verrückten Forscher denn da – die Temperatur messen?
Das wär nichts für mich! Ich bin so verfroren, dass ich bereits beim Anblick eines Anoraks fröstle!
KURIER

AUKTIONSHAUS
Schau an! Hier steht, dass die Geographische Gesellschaft von Entenhausen die Summe von 6000 Talern an denjenigen auszahlt, dem es gelingt, bislang unerforschte Gebiete zu kartographieren!
Wahnsinn! Sechstausend Taler!
Sechstausend Taler zum Ersten... zum Zweiten... und zum Dritten! Verkauft an den Herrn mit der blauen Mütze!

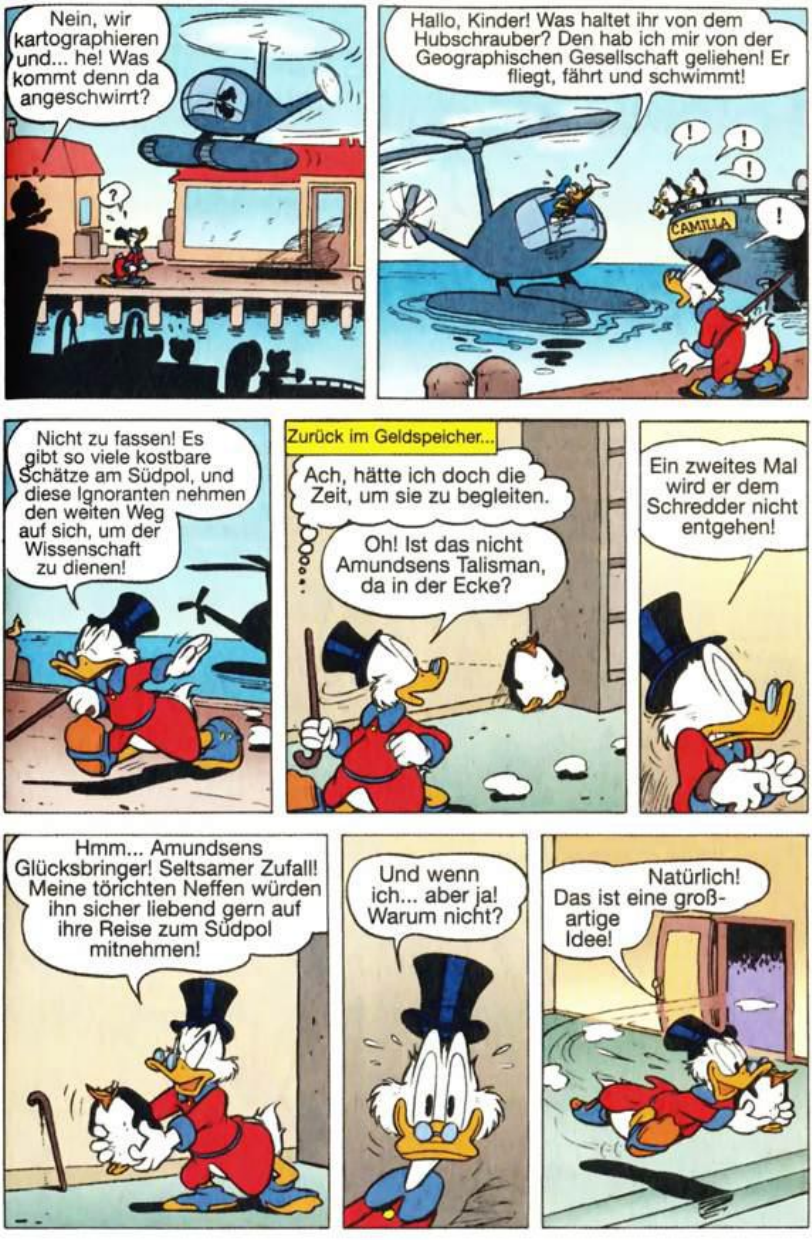
Sechstausend Taler! Was man mit so viel Geld nicht alles anfangen könnte! Und ich hab nicht mal zwei Kreuzer, die ich aneinander reiben könnte!
He, Sie!
Zur Kasse geht's aber hier lang, mein Herr!
SCHWUPP!
Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie einen wunderbaren Artikel ersteigert haben.
Was? Wovon reden Sie überhaupt?
Jetzt kommen Sie mir bloß nicht dumm! Immerhin haben Sie vor Zeugen sechstausend Taler geboten! Bitte, das ist Ihre Besitzurkunde!
?
!
Da Donalds Proteste auf taube Ohren stoßen, bleibt ihm nichts anderes übrig, als seinen Erwerb zu inspizieren...
Grundgütiger! Diesen... diesen schwimmenden Haufen Schrott hab ich ersteigert?

Was ist los, Kumpel? Ist dir nicht gut?
Kann man wohl sagen! Und zwar wegen diesem Boot!
Durchaus nachvollziehbar! Der Anblick schlägt sogar mir auf den Magen!
Seufz... wenn Sie wüssten! Ich habe es gerade ersteigert... für sechstausend Taler!
Hier ist der Kaufvertrag, wenn Sie mir nicht glauben!
!
!
Ich hab sechs Monate Zeit, um das Geld aufzutreiben, sonst pfänden sie mir das Haus!
Na, so ein Pech aber auch! Vielleicht zahlt dir die Marine ja ein paar Hunderter für den Kahn – wenn sie mal wieder Schießübungen veranstaltet...
Vorausgesetzt, dass er nicht vorher absäuft und es dir gelingt, ihn aufs Meer rauszuschleppen, versteht sich. Ich an deiner Stelle...
?
...würde mich auf einem Schiff wie diesem um einiges sicherer fühlen!
VERTRAG

Nachdem sich Donald stundenlang den Kopf zerbrochen hat, beschließt er, seine Neffen in die Sache einzuweihen...

Und was das Transportmittel angeht, bleibt den Ducks nichts anderes übrig, als das neue Eigentum nach Kräften zu überholen...

Unterdessen schlurft rein zufällig der offensichtlich unglücklichste Mensch auf Erden über den Kai...


Nein, wir kartographieren und... he! Was kommt denn da angeschwirrt?
?
Hallo, Kinder! Was haltet ihr von dem Hubschrauber? Den hab ich mir von der Geographischen Gesellschaft geliehen! Er fliegt, fährt und schwimmt!
!
!
!
!
CAMILLA
Nicht zu fassen! Es gibt so viele kostbare Schätze am Südpol, und diese Ignoranten nehmen den weiten Weg auf sich, um der Wissenschaft zu dienen!
Zurück im Geldspeicher...
Ach, hätte ich doch die Zeit, um sie zu begleiten.
Oh! Ist das nicht Amundsens Talisman, da in der Ecke?
Ein zweites Mal wird er dem Schredder nicht entgehen!
Hmm... Amundsens Glücksbringer! Seltsamer Zufall! Meine törichten Neffen würden ihn sicher liebend gern auf ihre Reise zum Südpol mitnehmen!
Und wenn ich... aber ja! Warum nicht?
Natürlich! Das ist eine großartige Idee!

Kurz darauf bei Daniel Düsentrieb...
Hallo, Herr Düsentrieb! **Schnauf!** Ich brauche dringend Ihre Hilfe! Bitte hören Sie mir genau zu...
?

Wenn wir die Antarktis noch erreichen wollen, solange es dort Sommer ist, sollten wir uns sputen!
Schon gut! Wir beeilen uns ja!
WUMM!
KLANG!
PLITSCH!
PLATSCH!
CAMILLA

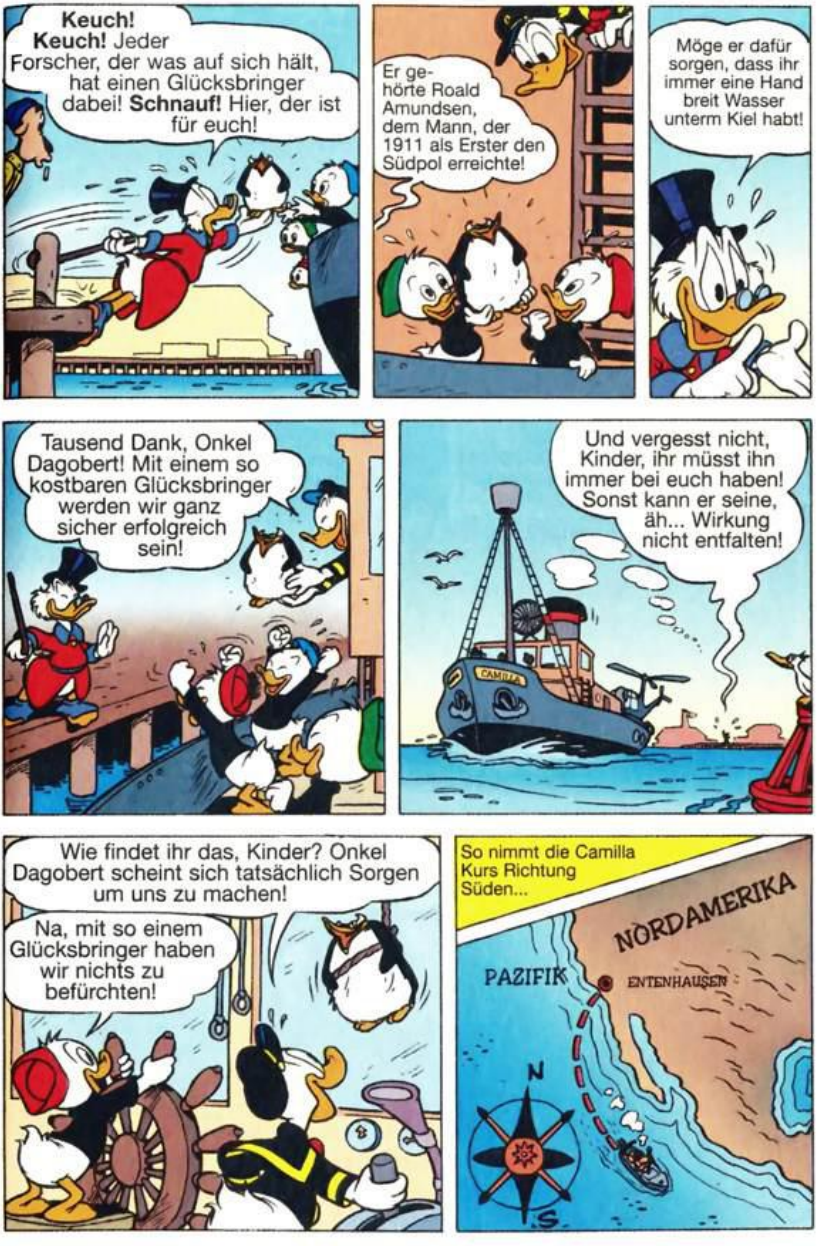
Endlich, nach einer vollen Woche schwerster Plackerei...

Tja, Kinder, ich würde sagen, wir haben's geschafft!
Allerdings, Onkel Donald!

Wir nehmen Proviant auf, schlafen uns aus, und morgen gehen wir auf große Fahrt! Einverstanden?
Aye, aye, Käpt'n!
CAMILLA

Und so bricht im Morgengrauen die große Expedition zur Antarktis auf...
Anker einholen!
Leinen los!
Ruder hart steuerbord!
?

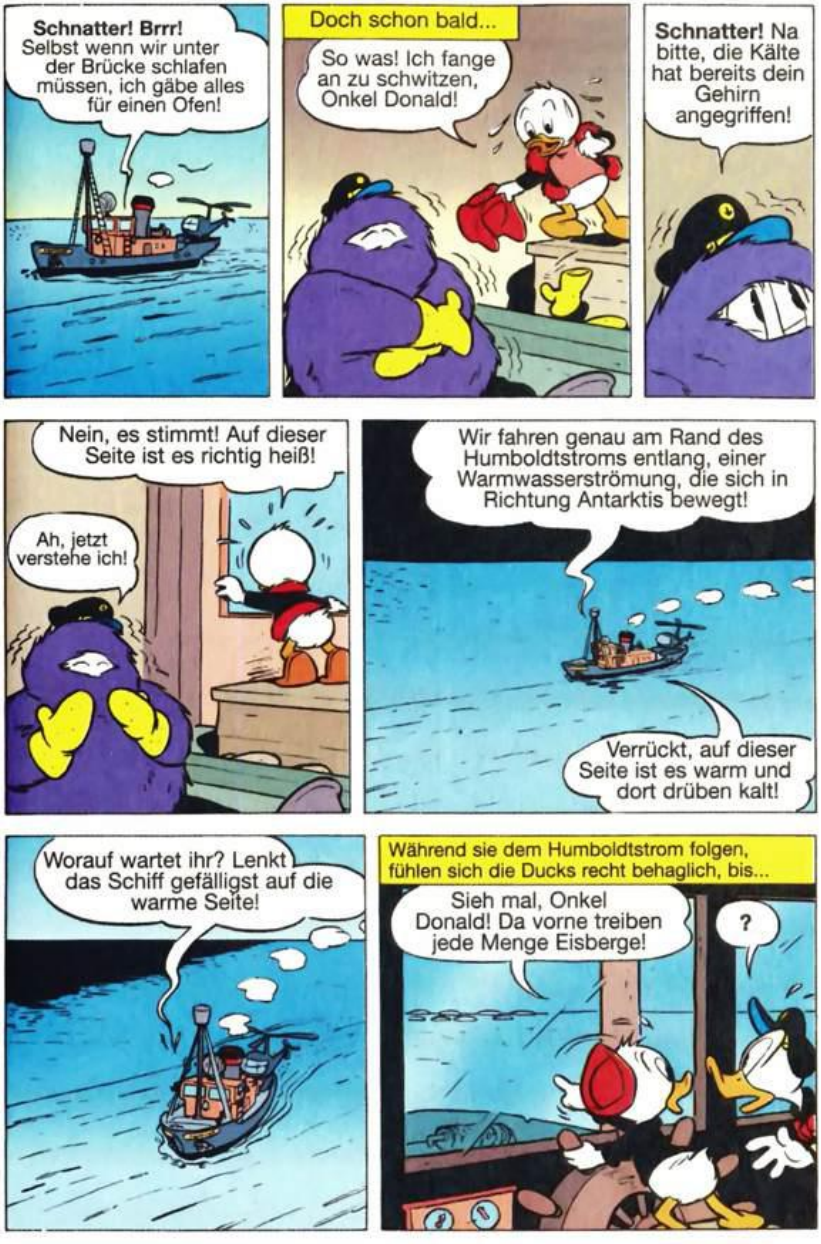
Halt, Kinder! Bitte wartet noch einen Moment!
Ahoi, Kumpels! Da ist eine Landratte, die was von euch will!


Keuch! Keuch! Jeder Forscher, der was auf sich hält, hat einen Glücksbringer dabei! Schnauf! Hier, der ist für euch!
Er gehörte Roald Amundsen, dem Mann, der 1911 als Erster den Südpol erreichte!
Möge er dafür sorgen, dass ihr immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel habt!
Tausend Dank, Onkel Dagobert! Mit einem so kostbaren Glücksbringer werden wir ganz sicher erfolgreich sein!
Und vergesst nicht, Kinder, ihr müsst ihn immer bei euch haben! Sonst kann er seine, äh... Wirkung nicht entfalten!
CAMILLA
Wie findet ihr das, Kinder? Onkel Dagobert scheint sich tatsächlich Sorgen um uns zu machen!
Na, mit so einem Glücksbringer haben wir nichts zu befürchten!
So nimmt die Camilla Kurs Richtung Süden...
NORDAMERIKA
PAZIFIK
ENTENHAUSEN
N
S

Nach zwanzig langen Tagen passiert man endlich den Äquator...

...und fährt weiter an Chiles Küste entlang Richtung Isola Desolacion. Die „Insel der Trostlosigkeit" ist die letzte Anlaufstelle vor der Antarktis...

Schließlich nimmt das alte Schiff die letzte Etappe der langen Reise in Angriff...


Schnatter! Brrr! Selbst wenn wir unter der Brücke schlafen müssen, ich gäbe alles für einen Ofen!
Doch schon bald...
So was! Ich fange an zu schwitzen, Onkel Donald!
Schnatter! Na bitte, die Kälte hat bereits dein Gehirn angegriffen!
Nein, es stimmt! Auf dieser Seite ist es richtig heiß!
Ah, jetzt verstehe ich!
Wir fahren genau am Rand des Humboldtstroms entlang, einer Warmwasserströmung, die sich in Richtung Antarktis bewegt!
Verrückt, auf dieser Seite ist es warm und dort drüben kalt!
Worauf wartet ihr? Lenkt das Schiff gefälligst auf die warme Seite!
Während sie dem Humboldtstrom folgen, fühlen sich die Ducks recht behaglich, bis...
Sieh mal, Onkel Donald! Da vorne treiben jede Menge Eisberge!
?

Ahoi, Onkel Donald! Wale voraus!
Schluck! Das wird ja immer schlimmer!
Wir können nur hoffen, dass sie wegen ihrer letzten Begegnung mit Walfängern nicht mehr sauer sind!
Wir müssen ganz harmlos tun und möglichst unschuldig drein-schauen!
Sie lassen uns in Ruhe.
Puuh! Volle Kraft voraus, Kinder! Nichts wie weg hier!

Schon seit Tagen müssen die Ducks immer größeren Eisbergen ausweichen...
...bis endlich...
Seht doch! Die Antarktis!
Das ist die Adelaide-Insel! Grahamland liegt im Westen und die Alexander-Insel im Süden!

Wenn wir in diese Bucht hineinfahren, können wir das Schiff am Packeis des Palmerarchipels vertäuen!
Und zwei Tage später...
!
Setzt die Anker, Kinder!
Bereitmachen zum Löschen der Vorräte!

Hmpf! Also, entweder freuen sich diese seltsamen Vögel im Frack, uns zu sehen oder sie lachen uns aus!
Ich glaube, Letzteres trifft eher zu, Onkel Donald!
Unverschämte Bande!

Schnell ist ein Basislager errichtet, und unsere Polarforscher treffen ihre Vorbereitungen zur Vermessung der unerforschten Gebiete...

Währenddessen in Entenhausen...

Tags darauf...
Sind alle überlebenswichtigen Geräte an Bord, Kinder?
Ja!
He! Was ist denn in euch gefahren? Ich hätte doch gedacht, ihr seid froh, dass wir endlich gehen!
Schnell, zieht mich rein, Kinder! Ich hasse Abschiedsszenen!
Keine Sorge... wir kommen bestimmt wieder! Wir haben einen Talisman dabei!
!
!
So was! Die tun gerade so, als hätten sie ein Gespenst gesehen!
Und bald...
Und los geht's, Kinder!
Macht's gut, ihr kleinen Pinguine! Wir sehen uns in etwa einem Monat wieder!
Der lachende Glücksbringer wirkt so fröhlich wie immer! Aber wird er den Ducks auch wirklich Glück bringen?

Tag für Tag gleitet der Hubschrauber durch die einförmige und schweigende Eislandschaft...

Als die Ducks ihr Ziel erreichen, machen sie vor dem gebirgigen Hochland Halt...

Schon kurz darauf...

Du hast dich wohl zu früh gefreut! Schau, da!
DONNER!
RAROMPEL!
Eine riesige Schneelawine kommt direkt auf uns zu!
?
KRACKS!
RUMPEL!
Sie... sie hat die Berge einfach platt gemacht! Lauft, Kinder!
KRATSCH!
Die muss gut dreihundert Meter hoch sein!
Und sie hat uns fast erreicht!
KRAROMMS!
Schnell, Onkel Donald! Du musst starten!
Puuh! Das war knapp, Jungs! Aber es beweist, dass unser Glücksbringer uns beschützt!
!
!
Mag sein, Onkel Donald, aber wir müssen die Karte ändern, damit sie die Landschaft so zeigt, wie sie jetzt ist...vollkommen flach!

Nach getaner Arbeit setzt man die Expedition fort...
Wir fliegen über vulkanisches Gelände, Onkel Donald!
Ja... aber mit dem Rauch stimmt irgendetwas nicht!
He! Wir werden in den Krater gesogen! Ich hatte Recht! Der Rauch quillt nicht heraus – er quillt hinein!
Der Krater hat uns verschlungen!
? ! ! !
FLUPP!
Ups! Und jetzt spuckt uns ein anderer Krater wieder aus!
Puuh! Gerettet!
PLOPP!
Unser Glücksbringer funktioniert wirklich perfekt... **schluck!**
! ! !
FLUPP!
Und wieder raus!
Das geht mir so langsam an die Nerven! Wir müssen schleunigst an Höhe gewinnen!
PLOPP!

Jetzt sind wir sicher! Doch bevor wir die Gegend verlassen, sollten wir sie vermessen!
Klar, Chef!
Unterdessen in Entenhausen...
Wie sieht's heute aus, Herr Düsentrieb?
Tut mir Leid, immer noch nichts, was Sie interessieren könnte!
Schnaub! Wie konnte ich meinem unfähigen Neffen nur vertrauen?
In der Antarktis setzen Donald und die Kinder unverdrossen ihre Arbeit fort...
Mit dem Abschnitt sind wir fertig! Los, schnell ins Warme!
Doch plötzlich...
Grundgütiger! Wo kommt denn auf einmal der viele Nebel her, Onkel Donald?
Er ist so dicht, dass ich mich kaum bewegen kann!
Gut, dass der Hubschrauber in der Nähe ist! Aber um ihn zu erreichen, müssen wir uns den Weg freischaufeln!
Das Zeug ist wie Gelatine...
Verdammt gefährliche Gelatine! Schnell bevor wir eingeschlossen werden!
PLOTSCH! PLITSCH!
Keine Sorge, Kinder! Wir haben's geschafft!
Hurra!

Und dann...
Hoffentlich kommen wir bald aus dem Nebel raus! Ich sehe rein gar nichts!
PFLOPP!
Wir befinden uns im Blindflug! Wer weiß, wo wir gleich dagegenprallen!
Kreisch! Jetzt ist es passiert!
KLATSCH!
Wo zum Kuckuck sind wir?
Ich kapier das nicht! Ich wollte doch Höhe gewinnen und nicht...
Potzblitz! Seht mal, da unten!
Wir stehen auf einer Felsplatte, die senkrecht über der Ebene schwebt!
Wie ist das möglich?
Das muss mit dem starken Magnetfeld zusammenhängen. Immerhin sind wir hier in unmittelbarer Nähe des Südpols!

Kinder, egal, was es ist, ihr vermesst die Gegend, während ich den Hubschrauber sauber mache!
Eine Stunde später...
Wir sind fast fertig! Nicht mehr lange, dann können wir in unser warmes, behagliches Zuhause zurück!
Einen Moment, Onkel Donald! Sind das da vorne nicht Pflanzen?
Das darf doch nicht wahr sein! Ein Dschungel und tropische Temperaturen mitten in der Antarktis!
Ich freue mich schon richtig auf die Gesichter der Wissenschaftler, wenn wir ihnen hiervon erzählen! Hihi!
Sie werden uns sicher fragen, welchen Tieren wir hier begegnet... **huch!** Lauft, so schnell ihr könnt!
Keuch! Was sind das denn für Tiere, Onkel Donald?
Keine Ahnung! Ich weiß nur, dass wir auf jeden Fall schneller sein sollten als sie!
FAUCH!
BRÜLL!

Gerade noch rechtzeitig...
Keuch! Sobald wir die Gegend kartographiert haben, setzen wir uns ab!

Wenigstens scheint der Glücksbringer zu funktionieren!
He! Dieser Berg muss mindestens 3000 Meter hoch sein! Vom Gipfel aus könnten wir die Gegend gut überschauen!

Du hast Recht! Ich lande auf dem Vorsprung gleich vor uns!

Wir arbeiten besser von drinnen. Da sind wir sicher vor der Kälte.

Und als sie fertig sind...
Einen Augenblick! Ich will nur schnell die Temperatur messen, bevor wir starten!

Japs! 92 Grad... unter null!

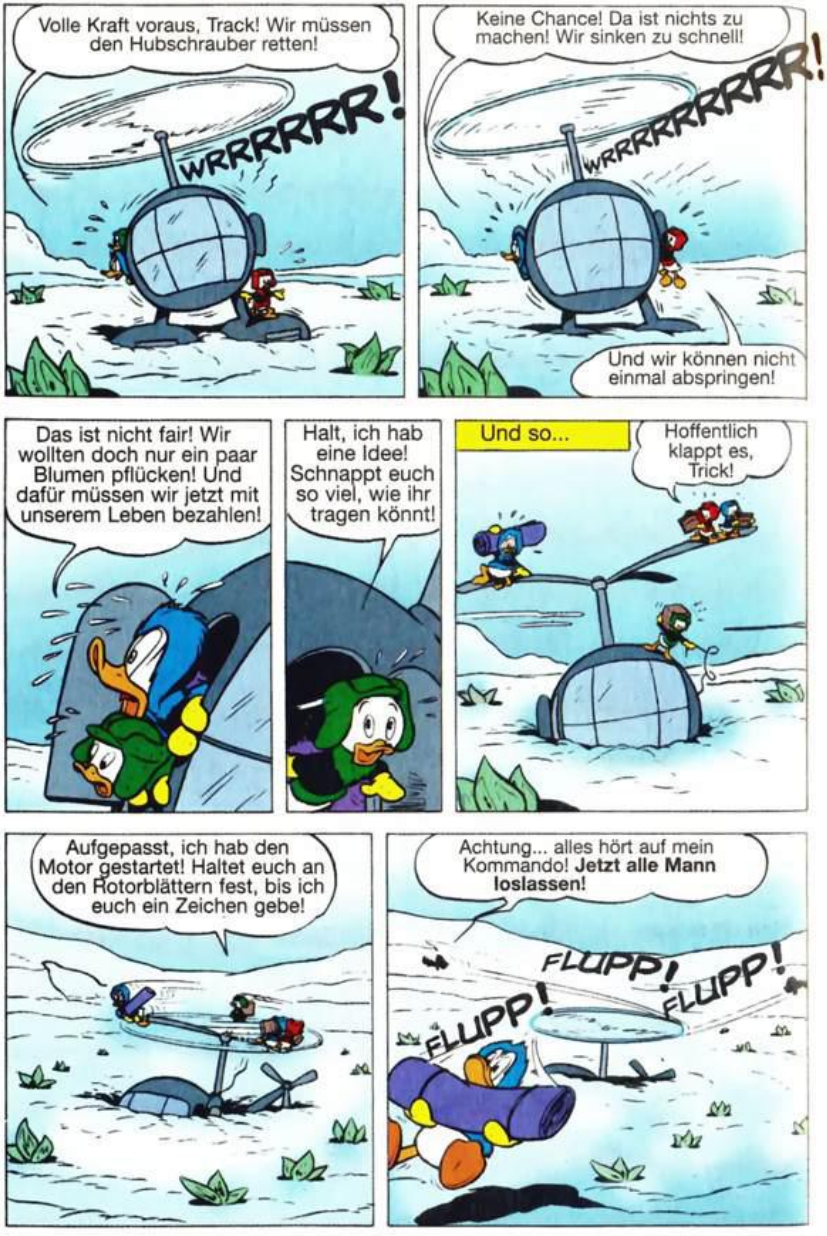
?
?
?
KNALL!

Kreisch! Da schießt jemand auf mich!

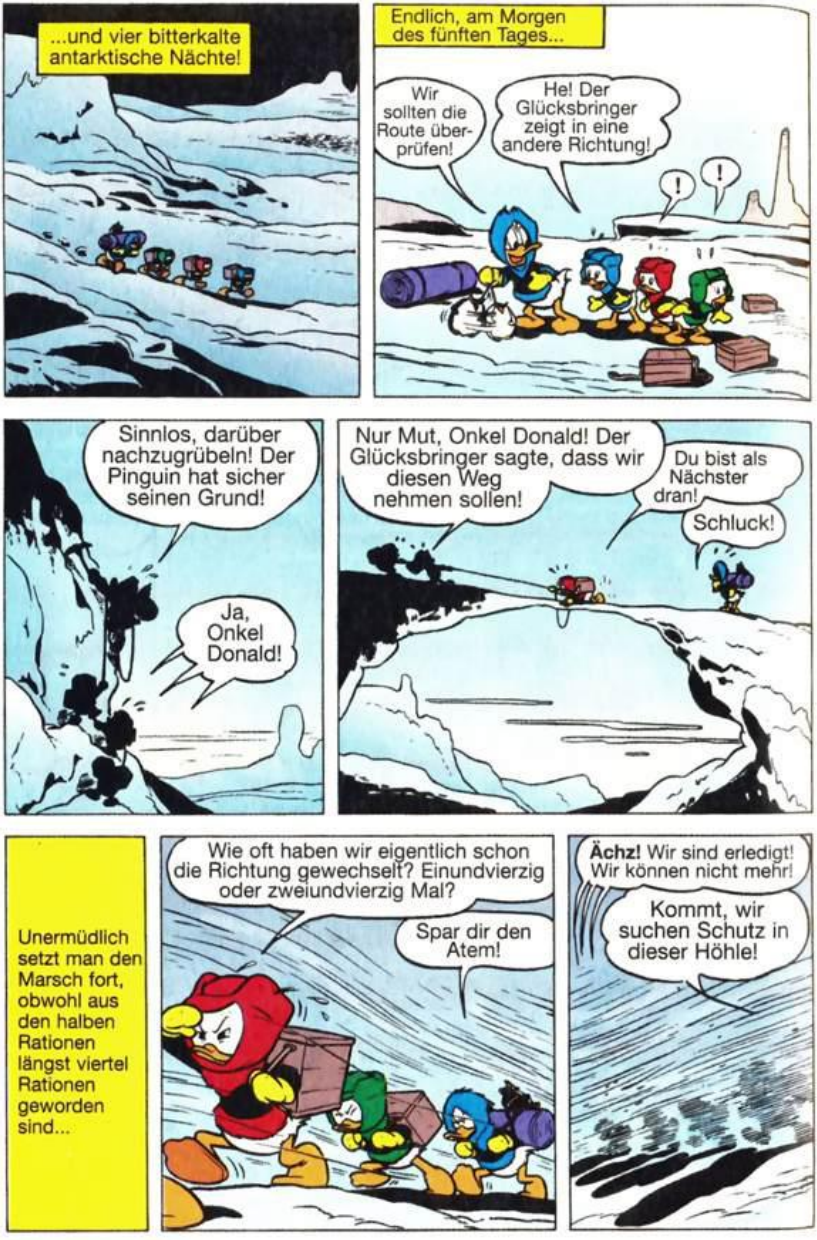
Die tapferen Geographen setzen ihre Arbeit trotz aller Widrigkeiten noch einige Tage fort...

Bis schließlich...
Versammelt euch, Kinder! Ich habe euch etwas zu sagen!
Unsere Arbeit hier ist beendet! Diese Vermessungspläne...
...retten unser Haus! Jetzt müssen wir doch nicht unter der Stadtbrücke schlafen!
Ein dreifaches Hoch auf unseren Glücksbringer!
Der kriegt einen Ehrenplatz auf dem Kaminsims!
Es geht nach Hause, Kinder!
Dum-dideldei!
Zur selben Zeit...
Schlechte Neuigkeiten, Herr Duck! Ich fürchte, es besteht keine große Hoffnung mehr!
Ächz! Stöhn! Das Schlimmste ist, dass mich diese verrückte Expedition jede Minute um fünfhundert Taler ärmer macht!

Doch die Begeisterung unserer vier unerschrockenen Forscher ist ungebrochen...
Ich könnte zerspringen vor Glück!
Ich auch! In weniger als einer Woche dürften wir wieder im Basislager sein!
Du, Onkel Donald! Sieh doch mal, die seltsamen Blumen da unten!
Ich wette, die Botaniker bei uns zu Hause würden sie sich liebend gern genauer ansehen!
Die Wette hättest du klar gewonnen! Los, Kinder, die nehmen wir jetzt mal unter die Lupe!
Raus mit euch und pflückt nach Herzenslust!
ROMMS!
Halt! Warte!
Sieh dir das an!
?
Der Hubschrauber versinkt! Wir sind wohl auf einem Feld mit Treibsand gelandet, das mit einer dünnen Schneeschicht bedeckt war!

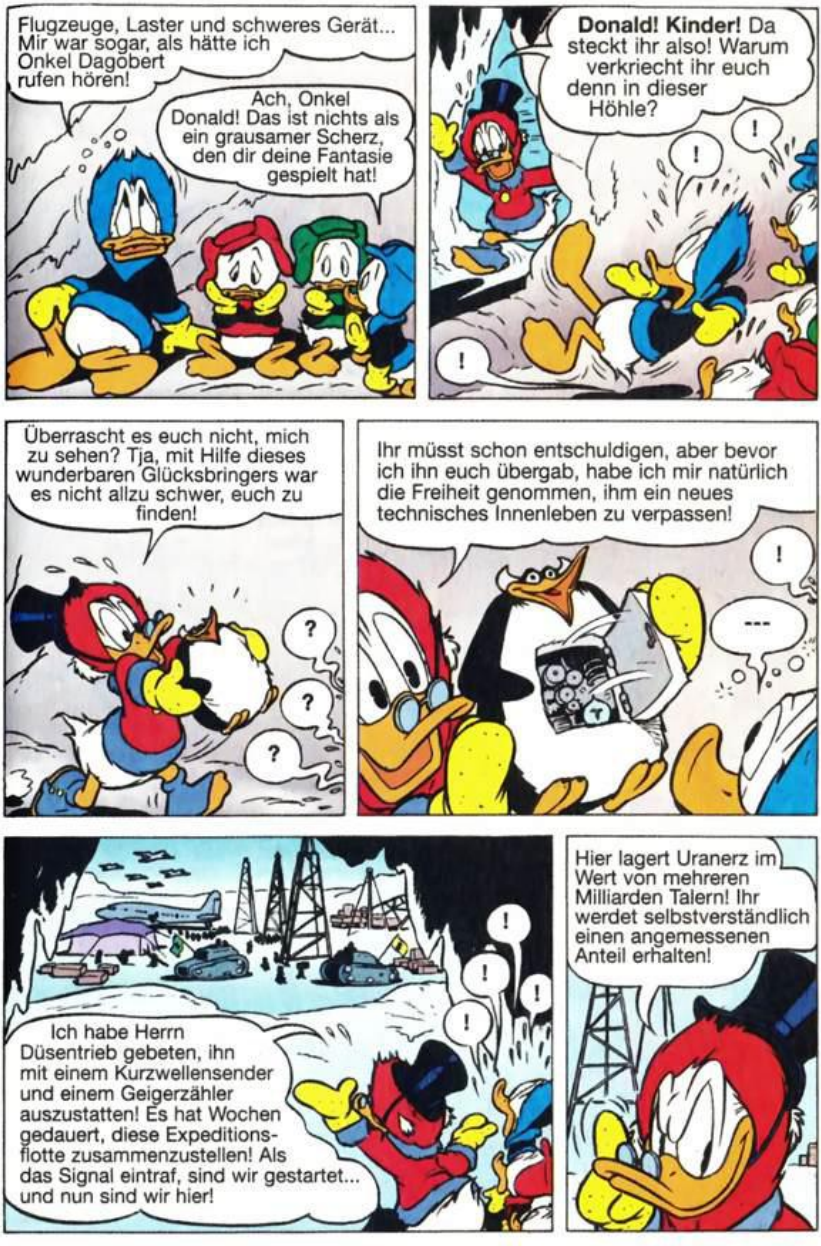

Volle Kraft voraus, Track! Wir müssen den Hubschrauber retten!
WRRRRRR!
Keine Chance! Da ist nichts zu machen! Wir sinken zu schnell!
WRRRRRRRRR!
Und wir können nicht einmal abspringen!
Das ist nicht fair! Wir wollten doch nur ein paar Blumen pflücken! Und dafür müssen wir jetzt mit unserem Leben bezahlen!
Halt, ich hab eine Idee! Schnappt euch so viel, wie ihr tragen könnt!
Und so...
Hoffentlich klappt es, Trick!
Aufgepasst, ich hab den Motor gestartet! Haltet euch an den Rotorblättern fest, bis ich euch ein Zeichen gebe!
Achtung... alles hört auf mein Kommando! **Jetzt alle Mann loslassen!**
FLUPP!
FLUPP!
FLUPP!

Die vier Ducks landen zwar sicher, aber dann wird ihnen schnell klar, dass ihre Lage alles andere als rosig ist...


...und vier bitterkalte antarktische Nächte!
Endlich, am Morgen des fünften Tages...
Wir sollten die Route überprüfen!
He! Der Glücksbringer zeigt in eine andere Richtung!
!
!
Sinnlos, darüber nachzugrübeln! Der Pinguin hat sicher seinen Grund!
Ja, Onkel Donald!
Nur Mut, Onkel Donald! Der Glücksbringer sagte, dass wir diesen Weg nehmen sollen!
Du bist als Nächster dran!
Schluck!
Unermüdlich setzt man den Marsch fort, obwohl aus den halben Rationen längst viertel Rationen geworden sind...
Wie oft haben wir eigentlich schon die Richtung gewechselt? Einundvierzig oder zweiundvierzig Mal?
Spar dir den Atem!
Ächz! Wir sind erledigt! Wir können nicht mehr!
Kommt, wir suchen Schutz in dieser Höhle!

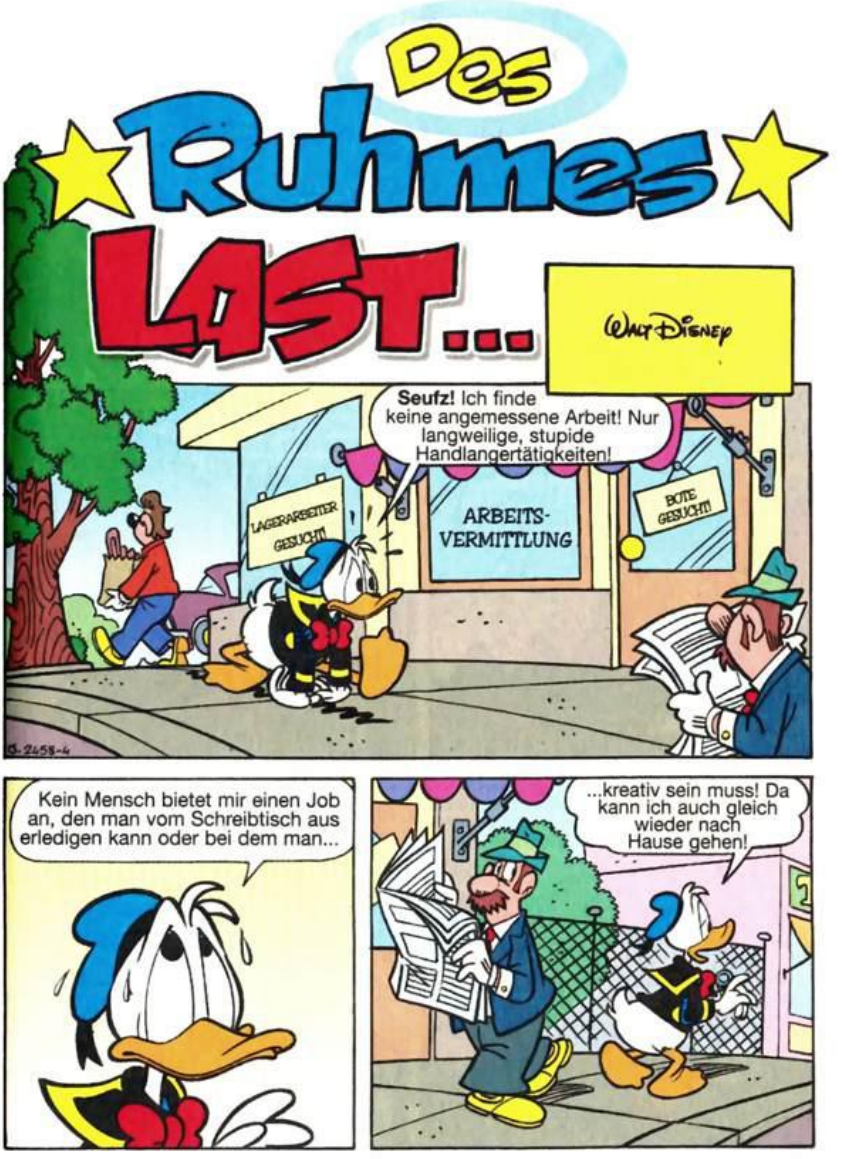
Und als der letzte Bissen verspeist ist...
Ich bin ja nicht gern pessimistisch, Kinder, aber unsere Zukunft sieht mehr als düster aus!
Wir haben uns gründlich verirrt...
...und nichts und niemand auf der Welt kann uns jetzt noch retten!
Aber... was ist mit dem Talisman?
Pah! Ich fresse einen Besen, wenn der wirklich Amundsen gehört hat! Das war sicher der Glücksbringer von Captain Scott, denn seine Expedition kam nie zurück!
Grrr! Ich kann diese lachende Fratze nicht mehr sehen!
Diese Höhle ist zu klein für uns beide! Ich verpulvere gern mein letztes bisschen Kraft, um diesen grinsenden Frack aus der Höhle zu schmeißen!
BOFF!
Das kann kein Glücksbringer sein... uns jedenfalls hat er nur Unheil gebracht!
Kein Wunder, dass die Pinguine davon-gelaufen sind!
TOCK!
Donald ahnt nicht, dass sein Wutanfall weit reichende Folgen haben wird! Der Talisman ist nämlich in einer ganz besonderen Art von Felsen gelandet...

In der Antarktis schlafen die erschöpften Forscher in der Wärme ihres Gasofens! Doch auch der Brennstoff wird bald zur Neige gehen...


Flugzeuge, Laster und schweres Gerät... Mir war sogar, als hätte ich Onkel Dagobert rufen hören!
Ach, Onkel Donald! Das ist nichts als ein grausamer Scherz, den dir deine Fantasie gespielt hat!
Donald! Kinder! Da steckt ihr also! Warum verkriecht ihr euch denn in dieser Höhle?
!
!
!
Überrascht es euch nicht, mich zu sehen? Tja, mit Hilfe dieses wunderbaren Glücksbringers war es nicht allzu schwer, euch zu finden!
?
?
?
Ihr müsst schon entschuldigen, aber bevor ich ihn euch übergab, habe ich mir natürlich die Freiheit genommen, ihm ein neues technisches Innenleben zu verpassen!
!

!
!
!
!
Ich habe Herrn Düsentrieb gebeten, ihn mit einem Kurzwellensender und einem Geigerzähler auszustatten! Es hat Wochen gedauert, diese Expeditionsflotte zusammenzustellen! Als das Signal eintraf, sind wir gestartet... und nun sind wir hier!
Hier lagert Uranerz im Wert von mehreren Milliarden Talern! Ihr werdet selbstverständlich einen angemessenen Anteil erhalten!

Nach Abzug sämtlicher Unkosten macht das immer noch 0,00000001 Prozent des Nettogewinns für euch! Und das sind ein paar Tausend Taler!
Sagt mal, was ist denn los mit euch? Habt ihr plötzlich eure Zunge verschluckt? Oder seid ihr böse auf mich, wegen der kleinen Notlüge mit dem Pinguin?
Schluck!
Amundsens Talisman ist zwar ein Glücksbringer, aber ich vergaß wohl rein zufällig zu erwähnen, dass er vor allem mir Glück bringen sollte!
Und ich... nun ja, ich habe euch wirklich einen üblen Scherz gespielt und euch den Geigerzähler durch diese Eiswüste tragen lassen und nicht einmal... huch! Was...
Hilfe!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Dunnerlüttchen! Jetzt versteh einer die Jugend von heute! So viel Zuneigung haben mir meine Neffen ja noch nie entgegengebracht! Und das, nachdem ich ihnen so übel mitgespielt habe!
?
ENDE



Nino Russo (Story), **Pier Dario Pennati** (Zeichnungen)

Doch...
Kreisch! Was machen denn meine ganzen Möbel draußen im Garten?
Au verflixt! Ich hab Onkel Dagobert die Miete nicht bezahlt!
Hallo, Donald!
Was willst du hier? Hat Onkel Dagobert dich engagiert, um mich rauszuschmeißen?
Wovon redest du?
Spiel nicht das Unschuldslamm! Wie kannst du mir das antun?
Ach, du meinst die Möbel? Die habe ich rausgestellt, weil ich Platz brauche!
Soll ich dich auch mal rausstellen?
He! Lass das! Was soll denn das?
SWUSCH!
KRACKS!

So...
Komm da raus und wehr dich wenigstens!
Nur wenn du mich in Ruhe lässt... und mich anhörst!
Schnauf! Na gut! Was hast du mir zu sagen?
Im Fernsehen suchen sie nämlich neue Talente...
Etwa als Möbelpacker?
Nicht doch, Donald! Als Darsteller und Tänzer!
Und deshalb räumst du mein Haus leer?
Genau! Zum Tanzen braucht man nun mal Platz!
Und ich muss noch viel üben!
Warum übst du dann nicht einfach bei dir zu Hause?
Ich dachte, du machst vielleicht mit! Aber da dich der Ruhm so gar nicht interessiert...
Tanzen? Ich? Oje!

Wenn ich du wäre, würde ich mir so eine Gelegenheit nicht entgehen lassen! Tschüs, bis bald!
Hm... meinst du das im Ernst?
„Aber sicher!"
Los, lass uns gleich anfangen!
Moment, da ist jemand an der Tür!
DING! DONG!
Ist für dich!
Was? Ein Strafbescheid, weil wir die Möbel im Garten abgestellt haben?
Genau! Wir sind gehalten, darauf zu achten, dass unsere Stadt nicht verwahrlost!

Aber die Möbel kommen wieder ins Haus! Gleich nachdem wir berühmt geworden sind!
Wenn Sie den Garten nicht sofort säubern, werden Sie für die Anzahl Ihrer Strafbescheide berühmt!
Grmbl! Das fängt ja gut an!
Was soll's! Möbel schleppen ist auch eine gute Methode, um die Muskeln zu trainieren!
Schließlich...
Fein! Das restliche Training absolvieren wir bei passender Musik!
Sag mal, findest du nicht, dass die Lautsprecher etwas zu groß sind?
Iiieks!
BR AOMM!

Gack! Fieps!
Äh... ich sollte sie wohl leiser stellen!
Ruuuhe!
Aufhören!
Hörst du die Nachbarn?
DING!
DONG!
Unverschämtheit!
Ist für dich!
Was ist das?
Ein Strafbescheid wegen Ruhestörung! Und jede Menge Schadensersatzforderungen!
Das kriegen wir locker wieder rein!
Schnaub! So langsam muss aber sehr viel Geld reinkommen!
Bald darauf...
...drei, vier! Und hoch das Bein!
Keuch! Ich bin nicht so recht in Form!

Huch! Wer kann das denn jetzt schon wieder sein?
DING!
DONG!
Wer auch immer... es ist für dich!
Ha-hallo!
Wo sollen die Pakete hin?
SMA
POW
ENERG
Welche Pakete? Ich hab nichts bestellt!
Aber die Rechnung läuft eindeutig auf Ihren Namen! Und die ist ziemlich gepfeffert, guter Mann!
SMASH
POWER
ENERGY
Gepfeffert? Ich hab lediglich ein paar Softdrinks für uns bestellt! Nichts Scharfes!
Ich denk nicht dran, das zu bezahlen!
Ach wirklich?
SMASH
Dann habe ich eine bittere Nachricht für Sie!
Scho-schon gut!

Komm weitermachen, sonst verlierst du das Feeling!
Vorerst habe ich lediglich mein Geld verloren!
Na also!
SMASH!
POWER
ENERGY
Und gleich verliere ich auch noch die Geduld!
Aber wir brauchen diese Sachen unbedingt!
Deine unnötige Bestellung hat mich ein Vermögen gekostet!
Aber wenn man sich viel bewegt... glugg... muss man viel trinken!
Bäh! Das ist ja pappsüß!
Klar doch! Zucker baut schließlich auf!
Na warte! Jetzt baue ich dich mal auf!
Huch! Diese Getränke bringen wirklich Energie!

Fein, laufen wir ein bisschen! Das ist gut für die Kondition!
Bleib stehen! Ich krieg dich ja doch!

Jetzt reicht es endgültig!
Ruuuhe! Zum Donnerwetter!
Oje! Schon wieder meine Nachbarn! Wenn das der Polizist hört!

Ich gebe auf! Ich hab schon genug Ärger am Hals!
BOMPF!

Huch! Ha-hallo! Tut mir Leid! Das war ein Versehen!
Na, mir ist es ein Vergnügen, Sie wieder zu treffen!

Stöhn! Wie soll ich das alles jemals bezahlen!

Geraume Zeit später...
Keine schlechte Idee, auf den Knien zu rutschen! Aber das reicht leider nicht!
Was soll ich denn noch tun?
SNIETSCH!
Hm... na ja, irgendwas Aufregendes! Vielleicht könntest du auf einem Flugzeug tanzen?
Was? Wie bitte?
Warum tust **du** das nicht?
Ganz einfach, weil ich's nicht kann!
Ja, das ist der Dreh! Da fängt die Jury an zu toben! Hehe!
Wieso lasse ich mich bloß immer wieder überreden?
SWUSCH!
SWUSCH!

Dann...
Endlich ist mein Geschirr komplett! Das ist die letzte Schüssel! Und sie war unglaublich teuer!
Glück-wunsch!
Ich bin ein Genie!
Nicht doch! Nicht losla...
...aaah!
BOFF!
KLIRR!
Kreisch!
Uff! Stöhn! Das war hart!
Sie Wandale!

Buhuhuuu! Mein Traum liegt in Scherben! Alles kaputt!
Die schöne Schüssel!
Na, wollen die etwa ein Autogramm von dir, Donald?
Aua!
BATSCH!
Polizei!
Ob das schon wieder dieser Verrückte ist?
Aha! Das hab ich mir doch fast gedacht!
Auch das noch! Mein Freund und Helfer!
Sehen Sie sich das nur an!
Schon registriert!
Aber ich bin nicht schuld daran!
Wer denn sonst? Sie sind doch in mein kostbares Sammlerstück geflogen!
Was reden Sie da? Mein Freund ist selbst ein Sammler von...

...von Strafbescheiden! Das ist nun schon der vierte! Herzlichen Glückwunsch!
O nein!
Erst verschandeln Sie Ihren Garten, dann Ruhestörung, Erregung öffentlichen Ärgernisses und Wandalismus...
„...das reicht für eine Vorladung vor Gericht!"
Aber, äh... Euer Ehren...
Ruhe! Sie reden nur, wenn Sie gefragt werden! Verstanden?
Die Nachrichten! Der Wunsch, berühmt zu werden, hat zwei armen Entenhausener Mitbürgern...
„...eine Vorladung vor Gericht eingebracht!" He, ich werd verrückt!
Das sind ja die Neffen von Dagobert Duck!

Hiermit verurteile ich Sie zu einer Geldstrafe! Der entstandene Schaden...
Aber... er hat mich da reingerissen!
Ich wollte berühmt werden!
SURR!

...und die Gerichtskosten gehen zu Lasten der Verurteilten!
Ächz!
BUMM!

Ich werde Onkel Dagobert um Vorschuss bitten müssen!
Ich begleite dich unauffällig!

He! Das sind die beiden aus dem Prozess!
Stimmt genau! Das sind sie!
Ihr Bild ist in der Zeitung! Kompliment! Sie sind gut getroffen!
Und im Radio waren Sie auch schon!

Hast du das gehört? Jetzt sind wir doch noch berühmt geworden!

Aber... was hast du denn?

Grrr! Bleib stehen, Dussel! Dann werde ich noch berühmter und komme auf die Titelseite!
Lass das! Oder ist dir der Ruhm zu Kopf gestiegen?
ENDE

Augusto Macchetto (Story), **Andrea Ferraris** (Zeichnungen)

Ich weiß, was ich wissen wollte. Aah, herrlich, diese Ruhe!
O ja, sehr angenehm!
Allerdings!
Grmpf! Bieten Sie dem Fax einen Tee an, Baptist.
RATTATAT!
BRRRIIIEP!
Etwa so?
Ganz genau! Hihi!
FRITZEL!
Aah! Welch ein Segen!
?
Dieser Frieden ist mit nichts zu vergleichen!

Den ganzen Morgen zapple ich mich schon ab. Das wird mir langsam zu viel!
Verständlich! Uns auch.
Immer geht alles nur um klingende Münze. Um Gewinne, Gewinne, Gewinne!
?!
FLIPP!
Wann soll man da leben? Geld ist schließlich nicht alles!
Wie war das?
Nun, Gold ist ebenso wichtig! Ein edles Metall, kostbar und schön!
Aah! Haha!
Puh! Ich gehe zurück an die Arbeit.

NUGGETS
KLON-DIKE
TUCSON
MOUNT SHASTA
In dieser Vitrine habe ich einige besonders prächtige Nuggets. Sie erinnern mich an die Zeit, als ich noch Goldschürfer war.
Das war sicher sehr aufregend.

Aber heute haben Sie doch überall auf der Welt Ihre Bergwerke.
Das ist etwas anderes.

Nur wer selbst geschürft hat, kennt dieses Kribbeln am ganzen Körper.

Es ist wie ein F-Fi-Fieber!
Oje! Stimmt etwas nicht?

Nein, alles bestens! Ich habe eine großartige Idee!
So? Und welche?

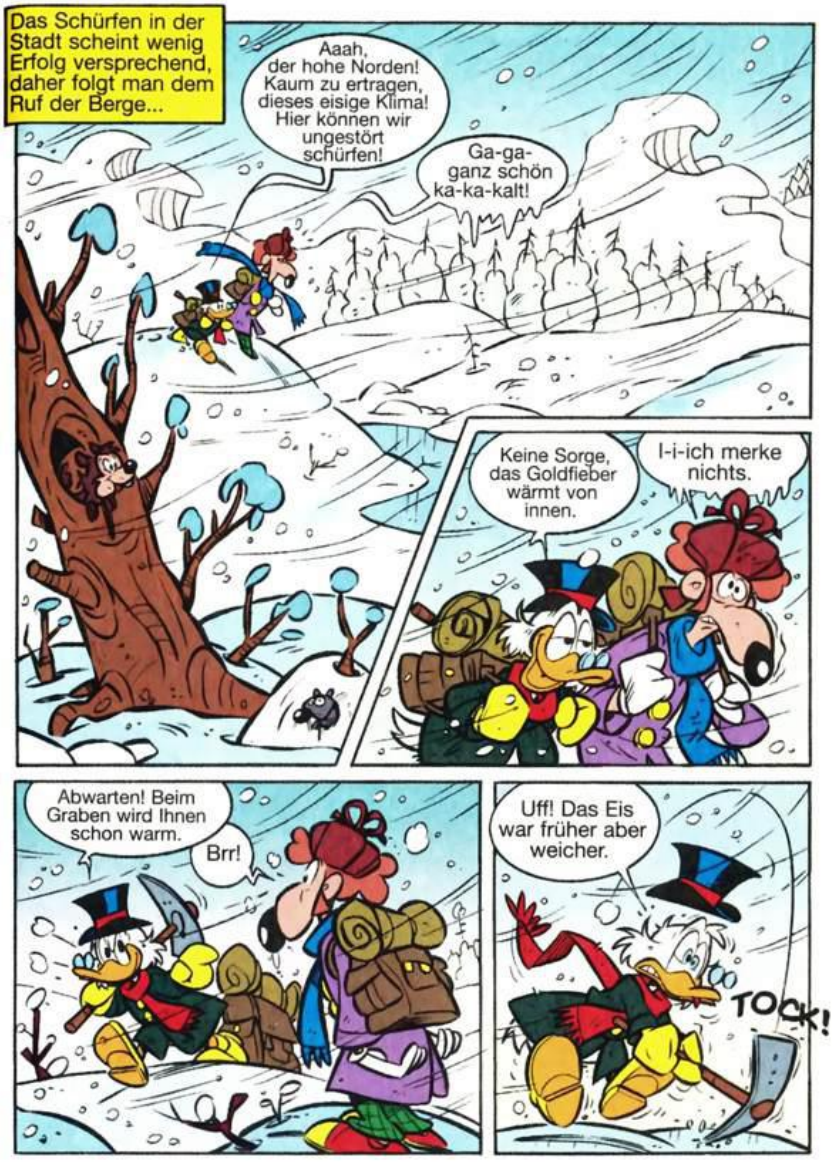
Man spart sich lange Erklärungen und lässt Taten sprechen...
Sind Sie sicher, dass der Laster uns ans Ziel bringt?
Machen Sie Witze? Der ist erst 45 Jahre alt, also noch fast fabrikneu!
Wie Sie meinen.
Hmpf! Sie müssen aber auch immer mäkeln, Baptist!
KLÄNG!
Jedoch...
Ist es denn noch sehr weit, Herr Duck?
Nein, wir sind gleich da.

So was! Meine Schatzkarte ist wohl ein wenig veraltet.
Ach, wissen Sie, die Zeit vergeht ja auch wie im Fluge.
Die haben die Gold-ader vorher bestimmt nicht ausgebeutet. Also nichts wie ran!
Und...
Ganz schön hart, der Boden. Da kommen wir nicht sehr weit.
Oh! Äh... ich höre da jemanden.
BANG!
He, was treiben Sie denn hier?
Wir suchen nach Gold. Wenn Sie uns helfen, winkt Ihnen ein satter Anteil.
So was von peinlich! Man möchte im Erdboden versinken!

Schluss jetzt mit dem Unsinn! Das hier ist persönliches Eigentum!
Regen Sie sich nicht auf.
Also, wären Sie mit zehn Prozent Beteiligung einverstanden?
Autsch! Mit dem ist aber nicht gut Kirschen essen, wie?
Uff! So ein Ignorant!
STOMPF!
Der versteht sein Geschäft!
O ja, leider erinnert auch das mich an alte Zeiten.
Fahren wir wieder nach Hause?
Von wegen! Es gibt noch mehr Fundorte auf der Karte.

Wenig später...
Oha! Die Schürfstelle hat die Form eines Schwimmbeckens!
Wirklich? Das ist aber seltsam.
Nein, nicht weiter!
DOING!
O doch! Ich weiß genau, dass wir hier auf Gold stoßen!
?!
PLATSCH!
Äh, guten Morgen.
...
Was wollen diese Leute, Ulf-Eugen?
Blubb!

Dann...
Wie geht's, Herr Duck?
SPROTZ!
I-ich fühl mich pudelwohl... wie ein Fisch im Wasser.
Ihr Freund meinte, unter dem Becken wäre eine Goldader.
BLUBB!
Stimmt! Meine Nase hat mich noch nie getrogen!
Juhu! Hast du das gehört, Thea-Marie?
Ich bitte dich, Ulf-Eugen! Du glaubst diesen Unsinn doch nicht etwa?
Warum sollten wir nicht auch mal Glück haben?
Wir werden unser Schwimmbecken nicht abreißen! Klar?
Aber, äh...
Komm gefälligst zu dir!
Aua!
Schnell weg, Baptist!
KNUFF!


Das Schürfen in der Stadt scheint wenig Erfolg versprechend, daher folgt man dem Ruf der Berge...
Aaah, der hohe Norden! Kaum zu ertragen, dieses eisige Klima! Hier können wir ungestört schürfen!
Ga-ga-ganz schön ka-ka-kalt!
Keine Sorge, das Goldfieber wärmt von innen.
I-i-ich merke nichts.
Abwarten! Beim Graben wird Ihnen schon warm.
Brr!
Uff! Das Eis war früher aber weicher.
TOCK!

Doch...
Egal, das war sowieso die falsche Stelle.
...
Schnüff!
Schnüff!
Ah, hier nehme ich schwach etwas wahr.
Das wundert mich nicht.
Schnüff!
Nicht weit von hier liegt eine Chemiefabrik.
Seien Sie doch nicht albern. Ich rieche ganz klar Gold.
Aber jetzt schlafen wir erst mal eine Runde.
Was? Hier? Aber ich bin Butler und kein Waldläufer!
Weiß ich! Brauchen Sie eine Decke?

Na, was sagen Sie jetzt? Ist das nicht ein erhabener Anblick?
Ich bin froh, wenn mein Rücken den harten Boden übersteht.
Sehen Sie, da geht gerade der Nordstern auf!
Brummel!
Am Morgen dann...
Aaah, heute werden wir fündig!
Schluck!
Mein Instinkt sagt mir, dass in dem Bach Gold zu finden ist.
Ich krieche lieber wieder in den warmen Schlafsack.

Aber...
Groarr!
Baptist! Kochen Sie lieber Kaffee, statt mit dem Grizzly rumzualbern!
So...
Stellen Sie sich nicht so an. Das bisschen Strömung bringt einen doch nicht aus der Fassung.
Blubb!
PLATSCH
Bald...
Tja, nichts zu finden, aber ich bin entspannt und froh.
Wissen Sie, was, Herr Duck?
Dann bin ich auch froh. Äh... fahren wir jetzt zurück?
Hihi.

Es war sehr schön, aber alles muss mal ein Ende haben.
Kennen wir uns nicht?
Du bist doch Bertel, oder?
Alle Wetter! Und du bist der alte Wally Wopper!
Welch eine Freude, dich endlich mal wieder zu sehen!
Du sprichst mir aus dem Herzen, alter Waldläufer!
Du hast es sichtlich zu was gebracht. Aber ich auch. Ich verkaufe neuerdings nämlich...
Du hast Geld? Das ist aber fein!
Vor vielen Jahren habe ich dir fünfzig Taler geliehen. Moment, das macht mit Zins und Zinseszins...
Argh!
KLING!

Halten Sie ihn auf, Baptist!
Zu spät! Er ist wohl nicht gewillt, seine Schulden zu bezahlen!
ZOT
Hallo! Kennen wir uns nicht von früher?
?
Ich bin Billy, Bertel!
Der letzte Pionier und Kämpfer für eine freie Welt!
Ich suche meinen Freund Wally. Hast du ihn nicht irgendwo gesehen?
O ja!
Er ist weggelaufen, als er merkte, dass er mir Geld schu... ups!
Ach? Da fällt mir was ein, hehe!

Habe ich dir nicht vor einigen Jahren 100 Taler geborgt?
Da-das ist doch schon gar nicht mehr wahr.
Trotzdem dürfte das einen hübschen Sack voll Zinsen geben.
Schnell, Baptist! Wir verschwinden besser!
He!
Ich hätte mir nie träumen lassen, dass mein Chef mich einmal auf dem Rücken trägt!
Schweigen Sie! Ich mache das nur, weil es ein Notfall ist.
WUTSCH!
Schon bald...
Schnauf! Jetzt bin ich außer Puste!
Tut mir aufrichtig Leid.
Ach, das war herrlich! All die Gefahren... ein wahrer Genuss!

Wir sollten nun wieder ans Graben gehen. An die Arbeit!
O nein!
Kurze Zeit später...
Möchten Sie einen Kaffee?
KLANG!
Besten Dank.
Auweh, der Chef klingt nicht gerade optimistisch. Ich muss ihm ein Erfolgserlebnis verschaffen.
Sicher nicht die feine Art, ihm ein Nugget aus seiner Vitrine unterzujubeln, aber alles ist erlaubt, um ihn wieder aufzubauen.
Jetzt aber schnell zu mit der Schatulle.
KLICK!
Hihihi! Sie schließt luftdicht! Daher konnte Herr Duck das Nugget nicht riechen!

Und...
Hurra! Meine Nase hat mich nicht im Stich gelassen! **Gold!**
Fantastisch, Herr Duck!
Ist das nicht ein herrliches Stück, Baptist? Fast wie in alten Zeiten!
Sind Sie jetzt zufrieden?
Und wie! Ich fühle mich wie neugeboren!
Vor lauter Glück möchte ich Ihnen ein Geschenk machen.
Oh!
Wir **fliegen** nach Hause!
Wirklich großzügig von Ihnen!

Doch...
M-mir ist schlecht.
Tut mir Leid, aber diese Fluglinie war um die Hälfte billiger als alle anderen.
SUPERBILLIG-FLÜGE
SPOTZ!
STOTTER!
KRACKS!
KNARZ!

Hier gibt's nicht mal Sitze.
Dafür hätte ich ohnehin keinen Sinn. Ich berausche mich am Duft des Nuggets.

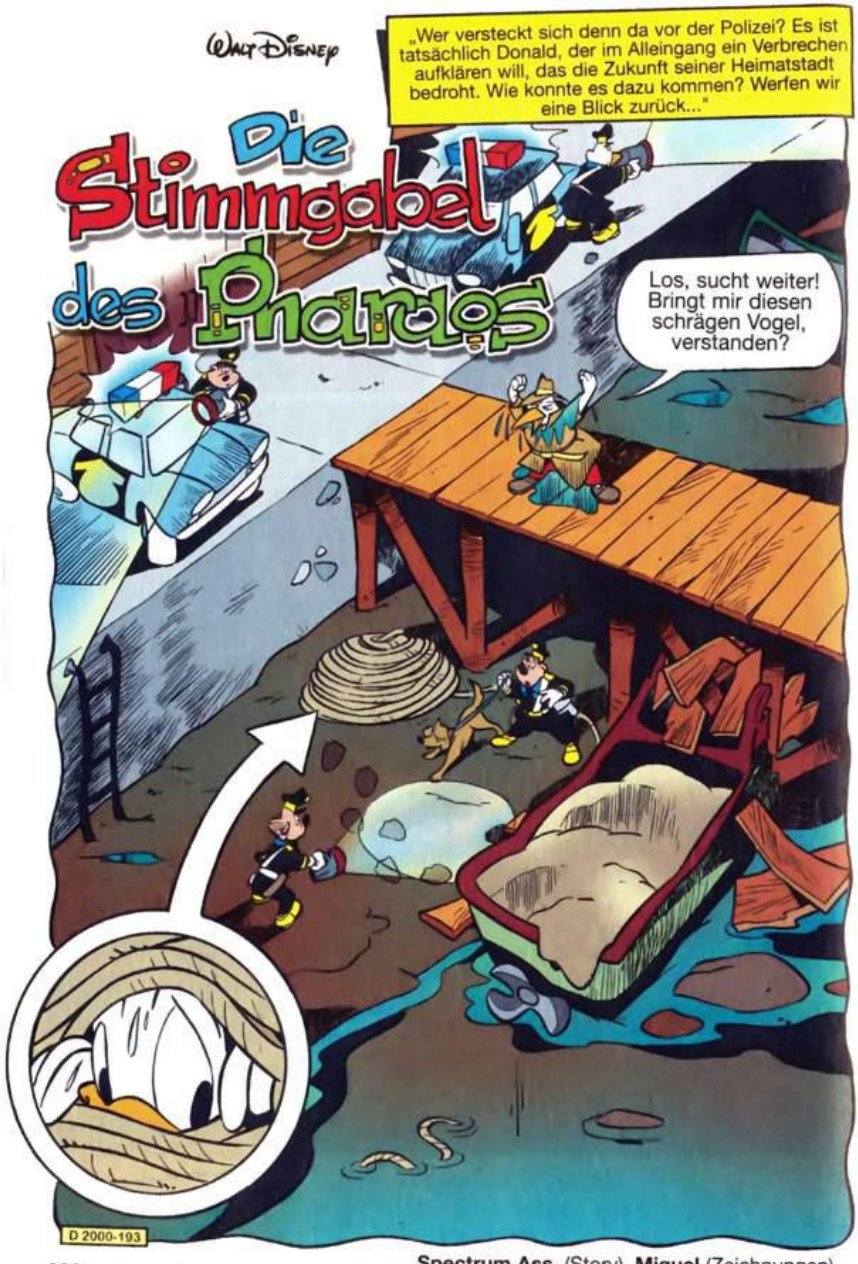
Übrigens habe ich vor Jahren ein Nugget gefunden, das genauso duftete.
Ka-kaum zu glauben!

Meine Nase täuscht sich nie! Trotzdem danke für die gute Absicht!
Ähem.
SUPERBIL

Kreisch! Da, die Tragfläche!
Ja?
KRACKS!
Ich fürchte, die hat sich gerade verabschiedet.
Was?
Doch die Piloten haben Nerven aus Stahl...
Heinz, wir verlieren eine Tragfläche.
Hauptsache, wir haben noch eine übrig, oder?
Und so...
Eine großartige Leistung!
Danke!
Jetzt sollten wir aber unserer Fluglinie Bescheid geben.
Immer hübsch sachte. Die sind so was gewohnt, Kasimir.

Hervorragende Piloten!
In der Tat, Herr Duck. Ich hoffe, Sie konnten etwas entspannen.
FLUGPLATZ ENTENHAUSEN
TAXI
Doch schon tags darauf...
Keine Sorge! Die Verträge kommen jeden Moment, Herr Duck!
Verkaufen! Kaufen!
SCHRILL! SCHRILL!
PIEP! PIEP!
DD
Aber... Sie sind ja schon wieder im Stress!
Ächz! Ich fürchte, der frische Wind des Abenteuers hat nicht lange vorgehalten.

Wissen Sie, was? Ich sehne mich nach der guten alten Zeit, als ich noch...
...Diamanten in Parmistan geschürft habe! Herrlich war das!
Verstehe! Hihi!
Ich habe bereits einen Diamanten bereitgelegt... für alle Fälle!
Hahaha! Sie sind wirklich ein Genie, Baptist!
Hier sind die Verträ... oh, Sie lachen ja?
ENDE



Spectrum Ass. (Story), **Miguel** (Zeichnungen)

„In eisiger Nacht verfolgte Detektiv Danny Danger eine heiße Spur. Im Schutz der Schatten beobachtete er einen größenwahnsinnigen Wissenschaftler, der plante, die Weltherrschaft an sich zu reißen..."
Hahaa! Hehee! Ich werde meinen Superstrahl vom Mond abprallen lassen und die Großstädte der Erde einschrumpfen, bis sich die Welt vor meinem Genie verneigt!
Wer einst über mich lachte, wird es bereuen! Mein Wort ist ab sofort Gesetz! Ich regiere mit stahlharter Faust!
Hallo, Doc!
KLICK!
O nein! Sie!?
SHWM
Die Welt ist schon klein, hm?

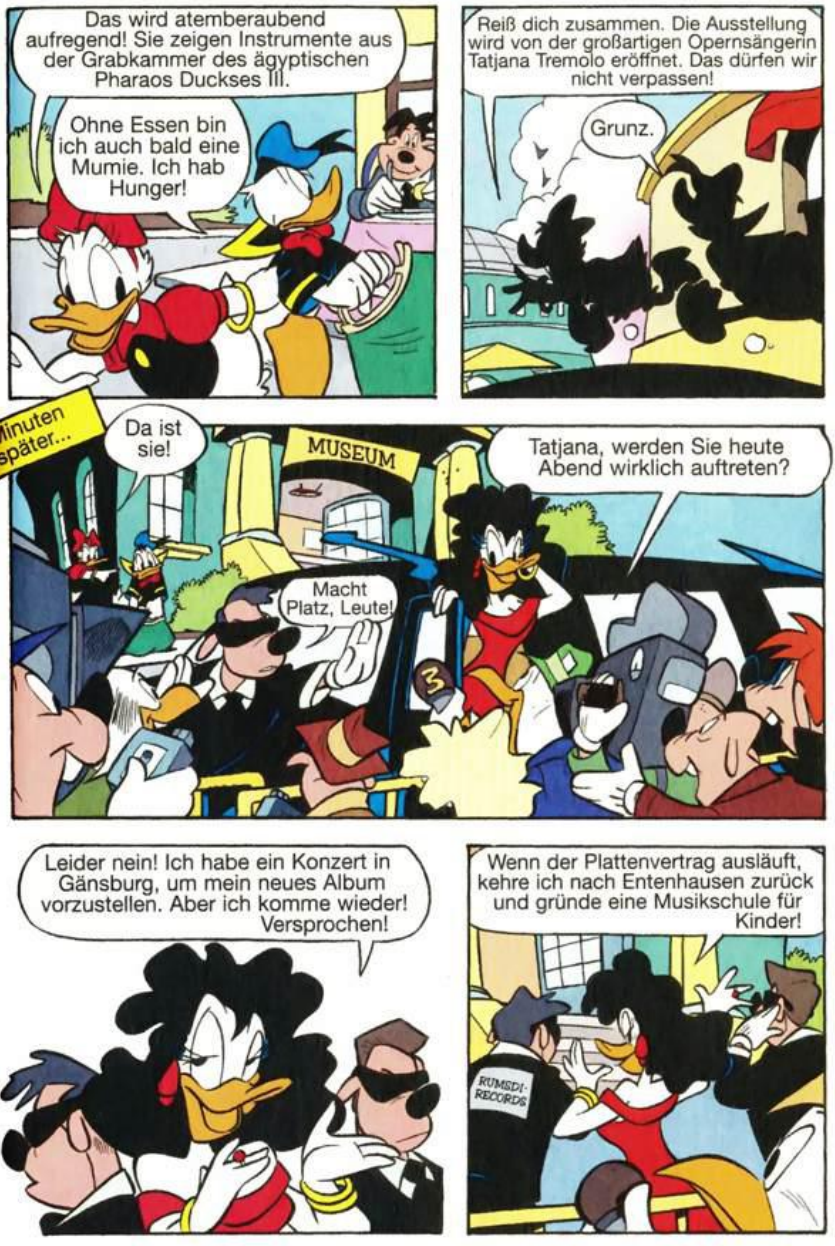
Neiiiiin! Agh!
Ein Spiegel! Klein, fein, mein!
Einen kurzen Anruf später...
Danny! Was ist denn passiert?
Kaum der Rede wert!
RUMS!
Ach? Und warum haben Sie uns dann alarmiert?
Ich sagte doch... keine große Sache!
Zumindest jetzt nicht mehr!
Ich werde mich rächen!
Huch! Ein Zwerg?

Danny Danger erklärt...
Wie sperren wir den Winzling ein?
Am besten wohl in einer Schuhschachtel...
Entschuldigen Sie, Danny. Sie hatten natürlich mal wieder Recht!
Wie haben Sie das denn nur geschafft?
Wie immer! Simple Logik und ein klein wenig Glück!
Wenn Sie wollen, können Sie ihn vergrößern und ihn in eine Zelle sperren! Also, man sieht sich!
Ein Teufelskerl, dieser Danny! Cool, einsam, stahlhart – und gut für uns!
Doch Danny hat noch einen Fan...
Wahnsinn! Danny Danger ist einfach der Größte!
KLORF!
KLOFF!

Aussteigen, Sie Schnarchnase! Hier ist Endstation!
Oh! Ich hab meine Haltestelle verpasst!
Aber ich bin noch in der Zeit. Daisy hasst es zu warten.
Lesen Sie die Morgenpost! Schlechte Umfragen für den Bürgermeister! Verliert er die Wahl?
So ein Detektiv hat ein großartiges Leben! Spannend und aufregend! Ungeahnte Gefahren von allen Seiten!
BUS-BAHNHOF
WAHL SPEZIAL
BREMS!
QUIETSCH!
Dieses Musikfestival wird immer besser! Die ganze Stadt ist auf den Beinen.
Ja, und heute Abend steigt eine Riesenparty vor dem Rathaus!
ENTENHAUSENER MUSIKFESTIVAL
Lalala! Schubidu!
Also, ich denke...

...Detektiv wäre genau der richtige Job für mich!
RITSCH!
Vorsicht da unten! Das Seil reißt!
He, Sie! Passen Sie auf!
Die wichtigste Regel ist: Ein Detektiv muss immer auf der Hut sein...
...und seine Augen überall haben!
KRACH!
Kurz darauf...
Ich frage mich, wo Daisy bleibt... aha!
Hallo, Donald. Verzeih mir bitte.

Ich war einkaufen! Kannst du mir das hier abnehmen?
Aber sicher, meine Liebe!
Uff! Was ist denn da drin? Eisenträger?
Dummerchen! Accessoires! Eine Dame muss doch mit der Mode gehen.
DANNY DANGER
Comics! Und das in deinem Alter! Wann wirst du endlich erwachsen?
Das ist kein gewöhnlicher Comic, das sind die Abenteuer von Danny Danger!
Detektiv ist mein Traumberuf! Das wäre genau das Richtige für meinen Geist und Körper!
Seufz! Du findest doch nicht mal den Autoschlüssel in deiner Jackentasche!
Aber egal! Los jetzt, wir sind spät dran!
Wofür denn? Ich dachte, wir gehen einen Happen essen!
Falsch gedacht. Ich habe zwei Einladungen zur Privateröffnung der neuen Antik-Musik-Ausstellung im Entenhausener Museum.
Puh, äh... toll.


Das wird atemberaubend aufregend! Sie zeigen Instrumente aus der Grabkammer des ägyptischen Pharaos Duckses III.
Ohne Essen bin ich auch bald eine Mumie. Ich hab Hunger!
Reiß dich zusammen. Die Ausstellung wird von der großartigen Opernsängerin Tatjana Tremolo eröffnet. Das dürfen wir nicht verpassen!
Grunz.
Minuten später...
Da ist sie!
MUSEUM
Macht Platz, Leute!
Tatjana, werden Sie heute Abend wirklich auftreten?
Leider nein! Ich habe ein Konzert in Gänsburg, um mein neues Album vorzustellen. Aber ich komme wieder! Versprochen!
Wenn der Plattenvertrag ausläuft, kehre ich nach Entenhausen zurück und gründe eine Musikschule für Kinder!
RUMSDI-RECORDS

Schnell, sonst verpassen wir die Eröffnungszeremonie.
EINLASS HIER!
Bring du die Tasche durch die Kontrolle. Ich gehe vor!
Hmpf! Natürlich. Sehr gern.
AUSSTE LLUNG
Schon bald...
...und nicht zuletzt möchte ich Ihnen sagen, wie stolz ich bin, neuer Direktor des Museums zu sein, und danke dem Kurator für seine ausgezeichnete Arbeit!
ANTIK-MUSIK-AUSSTELLUNG

Verehrte Anwesende, jetzt wird unser Ehrengast, die fabelhafte Tatjana Tremolo, unsere kleine feine Werkschau eröffnen.
Ja, jede Minute...
Uff! Meine Arme reichen schon bis zum Boden.
RUMMS!
Wo Daisy wohl schon wieder steckt?
Es ist so weit. Beweg dich und vermassle es nicht. Du hast nur einen einzigen Versuch!
Ich erkläre die Ausstellung...
...hiermit für eröffnet!
KLATSCH!
KLATSCH!
WUMMS!
Holla!

Applaus für Tatjana Tremolo!
Ich danke Ihnen allen!
KATSCH!
KATSCH!
Welcher Tölpel hat denn diese Tasche hier abgestellt?
Ah, da ist sie ja!
Ich geh lieber zu ihr.
Sie sollten besser aufpassen, junger Mann!
Der arme Herr dort ist über Ihre Tasche gestolpert!
Oh... äh... tut mir Leid!
Sehen Sie, er hat sein Handy verloren. Geben Sie es ihm zurück.
Äh... natürlich!
Nanu! Wo ist er denn jetzt?
Donald! Komm schon!

Bitte hier entlang. Folgen Sie unserem Kurator...
Los, komm! Wir verpassen sonst die Führung.
Ich gebe ihm das Handy später zurück.

Und hier, verehrte Damen und Herren, sehen Sie das Prunkstück der Ausstellung: Die Stimmgabel von Pharao Duckses III.
Fast vollständig aus reinstem Gold gefertigt, rankt sich eine Legende um das Instrument: Wenn die Gabel erklingt, wird jeder hypnotisiert, der den Ton vernimmt.

„Der Pharao nutzte diese Macht, um sein Volk gefügig zu machen..."
DING!
Hört meinen Befehl!
Wir gehorchen dir, o Pharao!
„In Hypnose errichteten sie gewaltige Pyramiden..."
Arbeitet schneller!
DING!
Dein Wunsch ist uns Befehl!
„...und folgten dem Pharao in jede Schlacht!"
Kämpft für mich, meine Untertanen!
DING!
Wir folgen dir, o Pharao!

Erstaunlicherweise könnte diese Legende wahr sein. Unsere Tests haben ergeben, dass das Gold mit einem uns unbekannten Metall vermischt wurde.
Akustische Versuche haben gezeigt, dass die Stimmgabel einen Ton erzeugt, der die Zuhörer in eine tiefe...

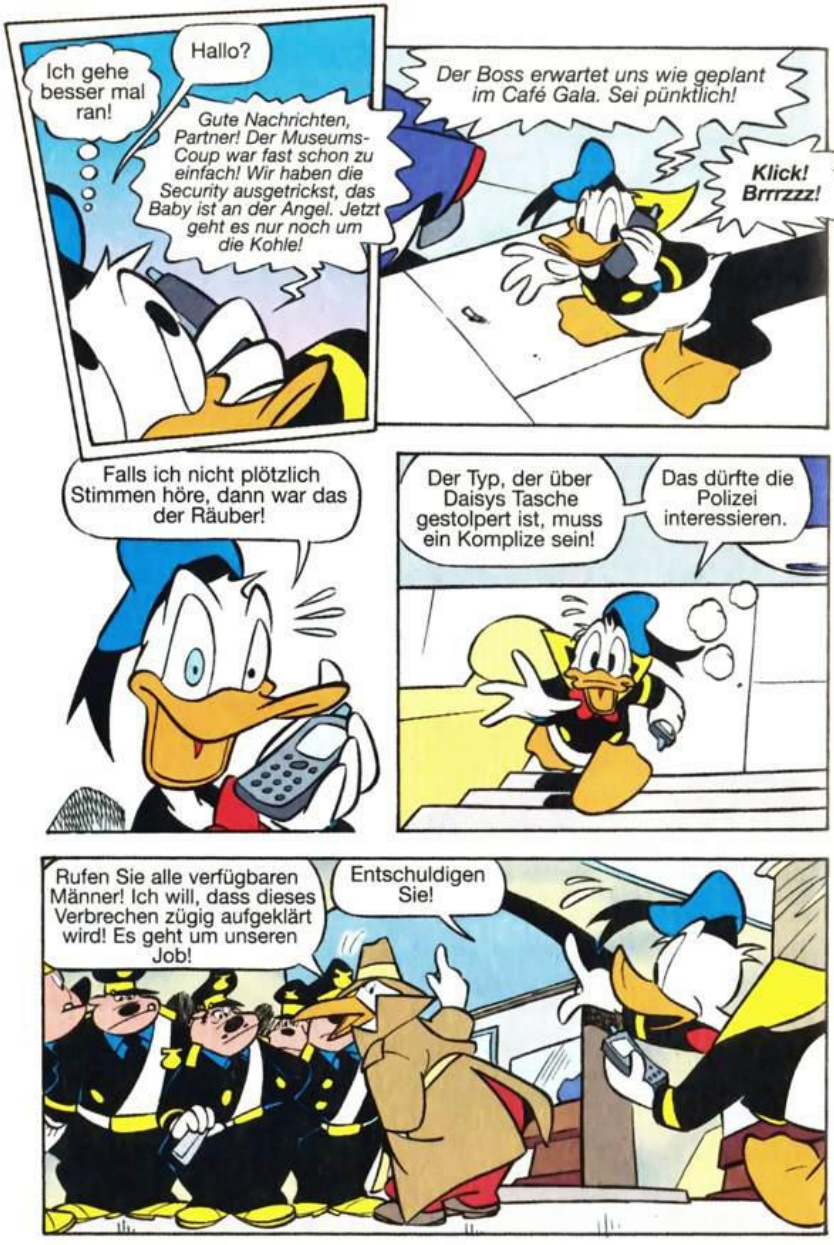
...Trance... **huch!**
Wer hat das Licht ausgeknipst?
Bestimmt ein Stromausfall!

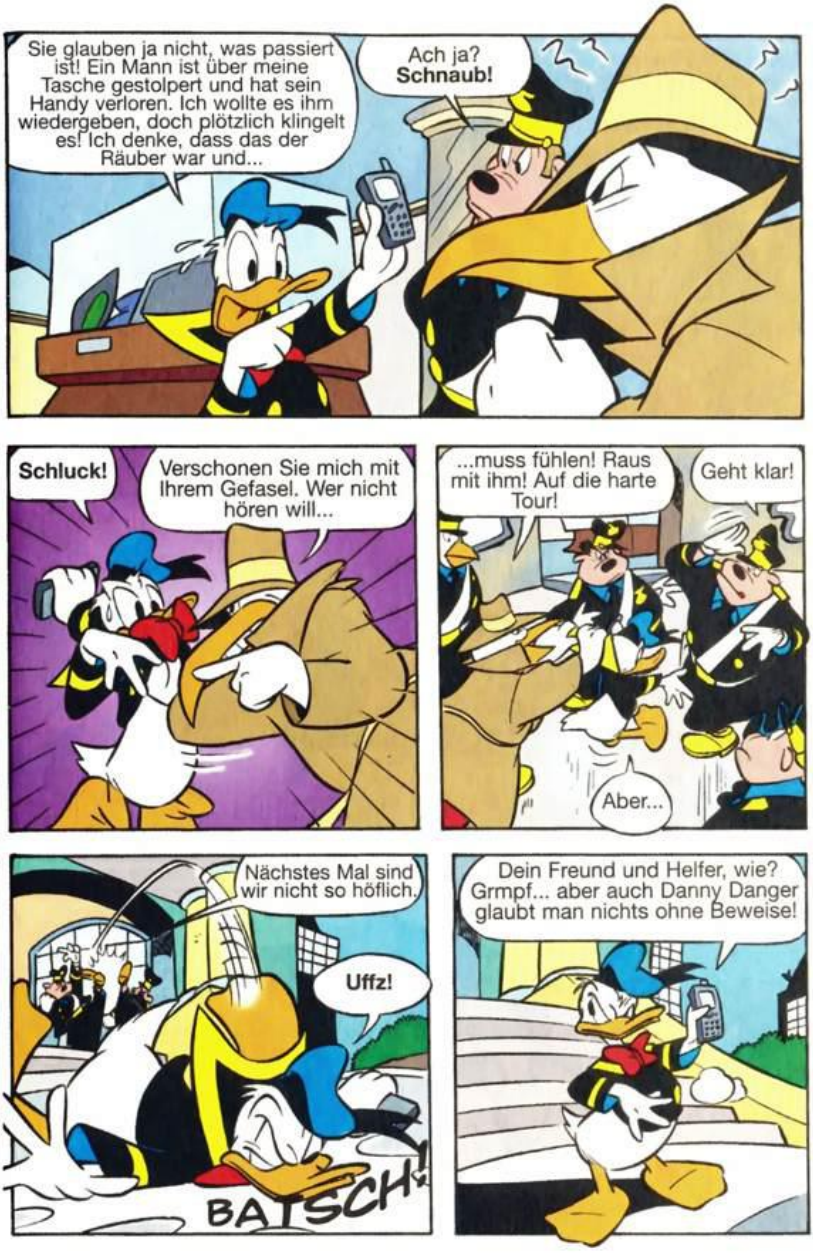
Aua!
Was ist denn jetzt los?
KLIRR!
KLOPS!

Jemand hat den Kurator niedergeschlagen und diese komische Gabel geklaut!
OWEH-
OWEH-
OWEH!

Die Polizei rückt an...
Ein schrecklicher Tag! Ich werde mich lieber etwas hinlegen. Kommst du, Donald?
Auf keinen Fall! Das ist die Chance, mein detektivisches Gespür unter Beweis zu stellen!
POLIZEI
So ein Unfug! Du verschwendest nur deine Zeit! Ich gehe! Bis später dann!
Ja, ja. Bis bald.
Mehr weiß ich leider auch nicht.
Rufen Sie mich an, wenn Ihnen noch etwas Wichtiges einfällt.
Das ist eine harte Nuss! Wie haben die Gangster die Gabel nur durch das Sicherheitssystem gekriegt? Ein Rätsel!
Sie gestatten?
Mein Name ist Duck, Donald Duck! Inspiriert durch meinen Helden Danny Danger, habe ich beschlossen, selbst Detektiv zu werden. Ich werde Ihnen helfen, die skrupellosen Schurken zu schnappen.
Was?

Jetzt passen Sie mal auf, Sie Clown! Das hier ist das richtige Leben und kein alberner Comic! Also, nehmen Sie Ihr Heftchen und...
Moment bitte!
Dieser anonyme Brief kam gerade rein! Er enthält eine Drohung an unseren Bürgermeister!
Das fehlte noch! Ein dreister Diebstahl, ein abgedrehter Amateuragent. Was für ein mieser Job!
Ich kümmere mich um den Bürgermeister. Entfernen Sie inzwischen diesen Traumtänzer vom Tatort!
Aber ich...
Ahumpf!
Raus hier! Aber hurtig!
Die haben wohl kein Vertrauen in meine Spürnase! Dabei bin ich Augenzeuge! Na, die werden ihre Meinung ändern, wenn ich herausfinde, wer...
TUUUUT!
Ach ja, das Handy! Das hatte ich völlig vergessen!
TUUUUUT!


Ich gehe besser mal ran!
Hallo?
Gute Nachrichten, Partner! Der Museums-Coup war fast schon zu einfach! Wir haben die Security ausgetrickst, das Baby ist an der Angel. Jetzt geht es nur noch um die Kohle!
Der Boss erwartet uns wie geplant im Café Gala. Sei pünktlich!
Klick! Brrrzzz!
Falls ich nicht plötzlich Stimmen höre, dann war das der Räuber!
Der Typ, der über Daisys Tasche gestolpert ist, muss ein Komplize sein!
Das dürfte die Polizei interessieren.
Rufen Sie alle verfügbaren Männer! Ich will, dass dieses Verbrechen zügig aufgeklärt wird! Es geht um unseren Job!
Entschuldigen Sie!


Sie glauben ja nicht, was passiert ist! Ein Mann ist über meine Tasche gestolpert und hat sein Handy verloren. Ich wollte es ihm wiedergeben, doch plötzlich klingelt es! Ich denke, dass das der Räuber war und...
Ach ja? **Schnaub!**
Schluck!
Verschonen Sie mich mit Ihrem Gefasel. Wer nicht hören will...
...muss fühlen! Raus mit ihm! Auf die harte Tour!
Geht klar!
Aber...
Nächstes Mal sind wir nicht so höflich.
Uffz!
BATSCH!
Dein Freund und Helfer, wie? Grmpf... aber auch Danny Danger glaubt man nichts ohne Beweise!

Wer die Stimmgabel auch hat, er ist so gefährlich wie der verrückte Professor. Ich muss ihn stoppen!
Donald Duck auf den Spuren von Danny Danger. Einer allein gegen die Unterwelt. Auf geht's ins...
"...Café "Gala!"
Gut, ich suche einen glatzköpfigen Mann in einem hellblauen Anzug. Davon gibt es sicher viele...
Bingo! Das ist er! Und noch allein. Also wartet er auf seinen Boss!
Ah.
Willkommen, Herr Bürgermeister. Schön, Sie zu sehen.
Der Bürgermeister? So was!

Bleibt nur eins: Ranpirschen und die Lauscher weit aufsperren...
Ich sagte zwar, es gibt kein Zurück, aber ich habe keine Lust, vor Gericht zu landen!
Unsinn!
Sie wollen doch im Amt bleiben, oder? Dann müssen Sie das Risiko eingehen! Denken Sie nach, auf der Party heute Abend sehen alle Wähler zu und wären Wachs in Ihren Händen!
Sie haben ja Recht...
Hier entlang, gnädige Frau.
Was?
Sie wollen mit der Stimmgabel alle Gäste auf der Musikparty hypnotisieren!
Waff! Grrr!
Sie sollten sich das Prachtstück einmal selbst anschauen!
Ich muss ihnen folgen und... aua!
HAPP!

Jiautsch! Mein armer Bürzel!
SPROING!
KRATSCH!
Was zum...
Huch!
BLUTSCH!
Weg mit der Töle... und dem Topf!
Tierschänder! Die arme Luzie!
Was fällt Ihnen ein?
KLATSCH!
Sie haben mein Bistro ruiniert!
Ähem... die Suppe ist köstlich. Ehrlich!
Was ist hier los?
Jacques, dieser Knülch belästigt unsere kulinarischen Gäste. Wirf ihn raus!
Jawoh!
Ja, zeigen Sie's ihm!
Glbs!

Und erneut...
Lassen Sie sich das eine Lehre sein!
Umpf!
Humorloser Hobbykoch! Wenn der wüsste, dass ich Nudelsuppe hasse!
Immerhin kenne ich jetzt ihre Pläne! Ich muss nur noch die Gabel finden und... oh, sie brechen gerade auf!
Wir gehen auf meine Yacht und machen uns frisch. Wo steht denn Ihr Wagen?
Gleich um die Ecke!
Ich folge ihnen wie ein Scha...
...aaaaaaaaaah!

Wieso passiert so was immer nur mir? Schnell hinterher!
Hm... vielleicht kann ich sie ja unterirdisch überholen?
Man versucht's...
Na bitte! Simple Sache!
Mal sehen, ob die Luft rein ist...
Meine Yacht liegt im Hafen. Das wird eine kurze Fahrt!
Dort wartet eine goldene Zukunft auf Sie und... huch!
Autsch!
STOLPER!
Aaaah!

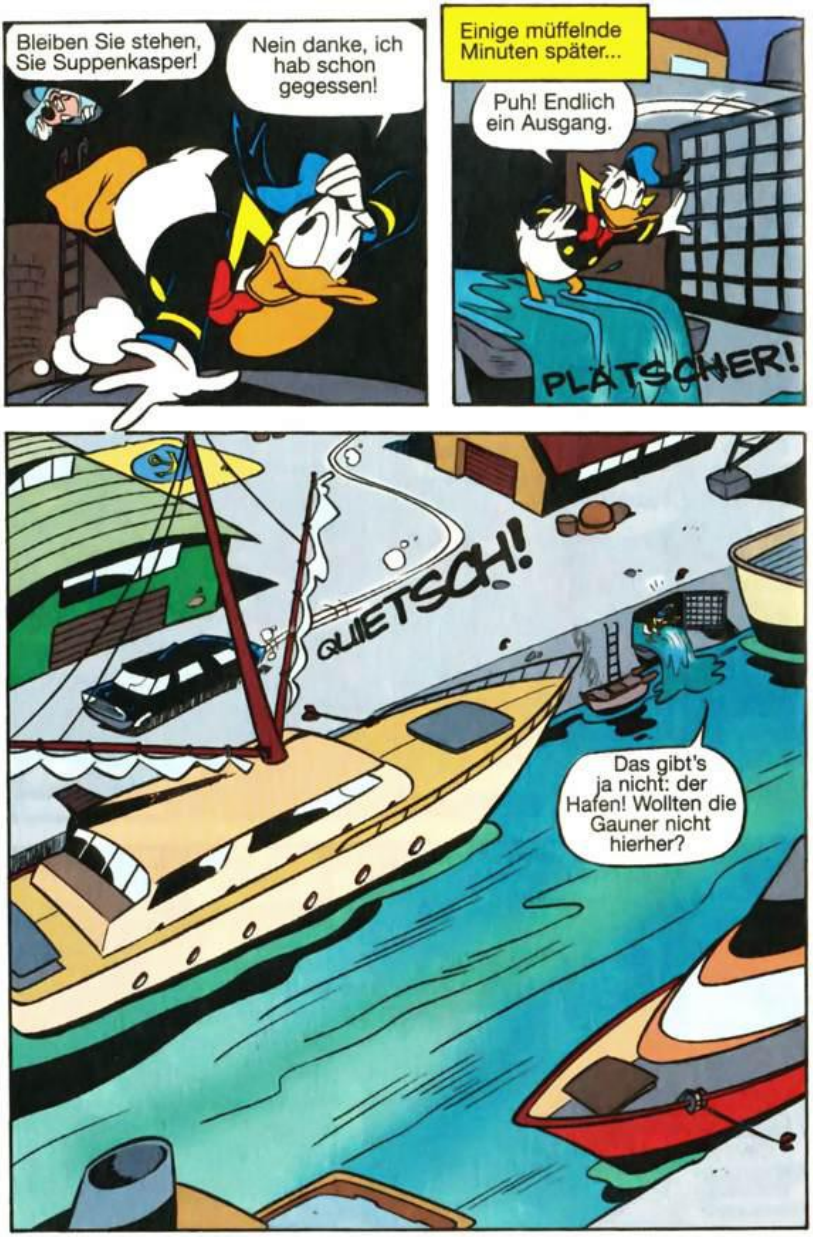
Verzeihung!
Er wieder!
Achtung!
PIEPS!
BUMS!

Elende Kanalratte!
Was fällt Ihnen ein?
Rabääh!
Und weg!

Sie Scheusal!
Das saß!
WEMMS!
Aua! Nicht!

Schon gut, Ole. Na, unsere Stimme kriegt der böse Onkel nicht!
Was für eine Furie!
Der Wahnsinnige aus dem Restaurant!

Er will abhauen!
Das wird langsam zur Gewohnheit!


Bleiben Sie stehen, Sie Suppenkasper!
Nein danke, ich hab schon gegessen!
Einige müffelnde Minuten später...
Puh! Endlich ein Ausgang.
PLATSCHER!
QUIETSCH!
Das gibt's ja nicht: der Hafen! Wollten die Gauner nicht hierher?

Wenn man vom Teufel spricht...
Kommen Sie, Herr Bürgermeister. Diesen Irren sind wir los!

Für alle Fälle lasse ich Wachen an Bord aufstellen. Sicher ist sicher!
Bestimmt ist die Stimmgabel hier. Wie komme ich jetzt auf das Schiff?

Eine kleine Idee später...
Haltet die Augen offen, Jungs! Der Irre darf auf keinen Fall an Bord!
Sachte, Donald, ganz sachte!

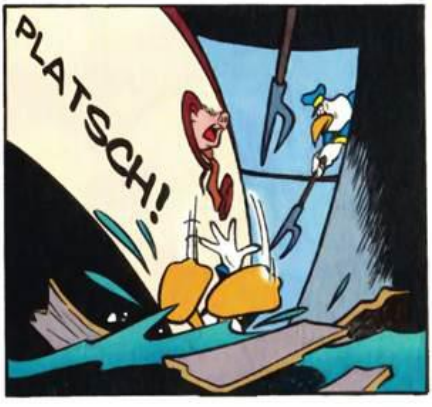
Gleich geschafft. Jetzt nur noch...
SCHWALL!

Hmpf! Erst Nudelsuppe, dann Kanalbrühe und jetzt noch Schiffsabfälle. Widerlich!
Nun, Herr Bürgermeister, was sagen Sie?

Ich brauche Beweise, um die Polizei zu überzeugen!
He, ihr zwei. Da kommt eine frische Brise. Zieht die Haltetaue fester an!
Aye, aye, Käpt'n!
KLICK!
KLICK!
Da wären wir!
WIRRRRR!
SIRRRRR!
Und? Sind Sie zufrieden?
Da ist die Gabel!
KRICKS!
Nanu?
WIRRRR!
KNIRSCH!
SPLITTER!
Zufrieden? Mehr als das! Lassen Sie uns die Leute über Funk und Fernsehen beschallen!

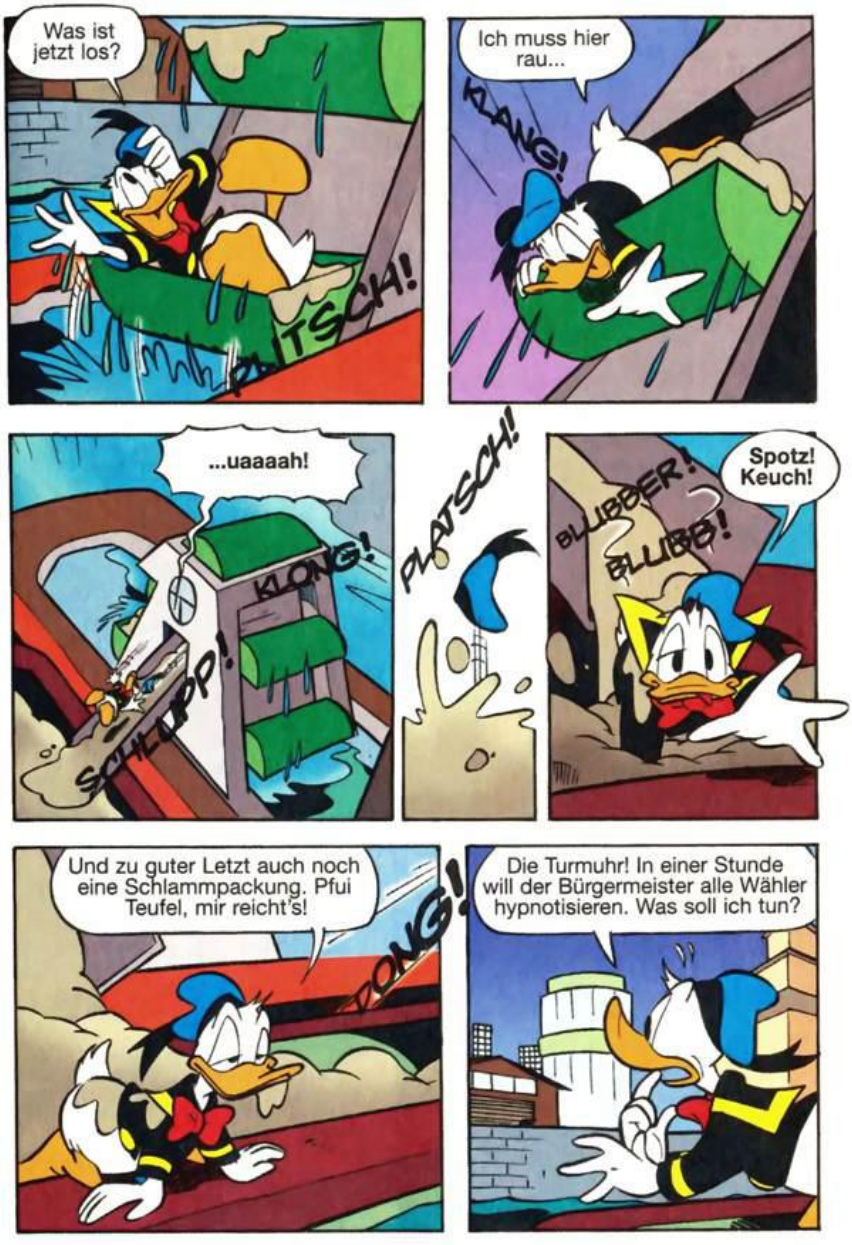
Trinken wir auf den Erfolg!
Huch! Das klingt ja...
Uargh! Hilfe!
Sie?!
Ich wollte eigentlich nicht stören, aber...
...bitte helfen Sie mir!
Lasst die Leinen locker!
KLICK!
KLICK!
Hilfe!
Aye! Aye!
Wurgs!
Das Schiff bewegt sich!
Japs! Keuch!
Ich stecke in der Klemme!
Lasst mich mal ran! Hehe!
Mich auch!
KNIRSCH!

So tut doch endlich was! Er erwürgt den Bürgermeister!
Ich hab den Hänfling am Haken!
Ups!
Röchel! Japs!


PLATSCH!

Man landet also im Wasser...
Hilfe! So helft mir doch!
Bei der Strömung erwischen wir ihn nie.
Ruft die Polizei! Der Irre muss gestoppt werden!

Warum hilft mir denn niemand?
KLANG!
KLONG!
PLATSCH!
PLOTSCH!


Was ist jetzt los?
PLATSCH!
Ich muss hier rau...
KLANG!
...uaaaah!
KLONG!
SCHLUPP!
PLATSCH!
BLUBBER!
BLUBB!
Spotz! Keuch!
Und zu guter Letzt auch noch eine Schlammpackung. Pfui Teufel, mir reicht's!
DONG!
Die Turmuhr! In einer Stunde will der Bürgermeister alle Wähler hypnotisieren. Was soll ich tun?

Ein Motorboot? Ja, ich hab eine Idee!
Man darf gespannt sein...
Alles einsteigen und Leinen los! Hehe!
Warum fährt die Möhre denn...
WROOOMM!
...nicht? Aaah!
TSCHACK!
WROOOAMM!
O nein! Uaaah!
WROOOOMM!
Ganz in der Nähe...
Gut, die Sache scheint klar zu sein! Ich denke, dieser irre Angreifer hat Ihnen auch den Drohbrief geschrieben. Na, wenn ich den in die Finger kriege...

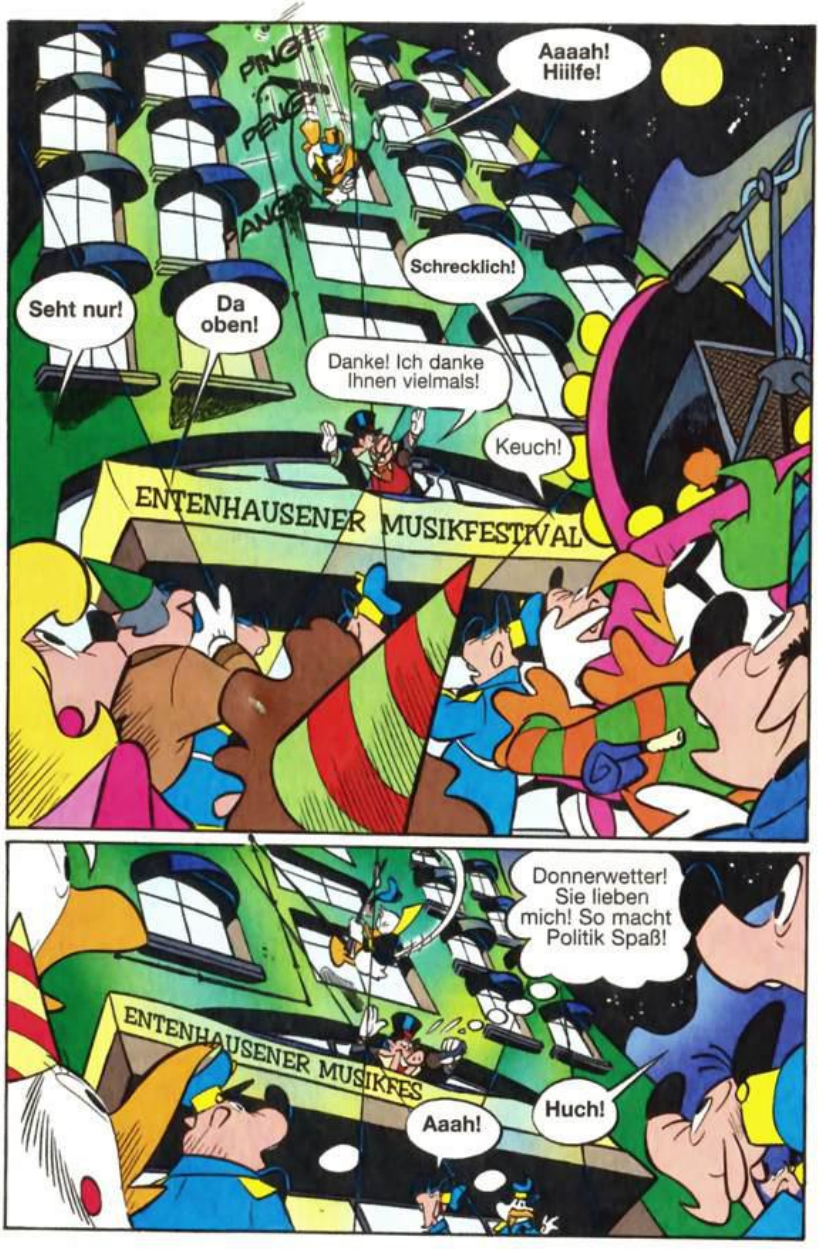
Das Steuer ist defekt!
Beschreiben Sie ihn bitte.
Da! Das ist er!
WROOOMM!
Hilf, Himmel! Er kommt zurück!
Ich glaub's nicht! Das ist doch dieser alberne Comic-Detektiv. Er wird doch nicht...
Weg hier!
O ja!
Mich beschleicht ein Anfall von Panik!
KRACKS!
Aaaaaaaah!
RUMMS!
KRATSCH!
Steht nicht rum wie die Ölgötzen! Hinterher, aber hurtig!
Oje, oje! Schluck! Es dürfte mir schwer fallen, das zu erklären.
WROOOMM!

Und so...
Bringt mir diesen Wahnsinnigen! Sofort! Dem reiße ich jede Feder einzeln aus!
Eine wichtige Nachricht vom Bürgermeister!
Hier, Leute! Das sind seine Fußspuren!
Der Bürgermeister möchte unbedingt Polizeischutz, wenn er gleich seine Rede hält!
Verdammt, die Männer sind alle hier. Wir müssen die Suche abblasen.
Hier muss er irgendwo stecken!
Oje! Ich hoffe, der Hund hat Schnupfen!
Grrrr!

Alle herhören: Die Suche ist gestoppt!
Diesen Kerl schnappe ich mir noch. Und wenn es das Letzte ist, was ich tue!
Wuff!
Glück gehabt...
Puh, das war knapp. Ich bin völlig auf mich allein gestellt. Und jetzt schnappe ich mir erst einmal
Los, komm, Sherlock! Nicht dass du dir hier noch eine Erkältung einfängst.
Grrrr!
"...Stimmgabel!"
Na, leicht wird's nicht!

Vielleicht gibt es ja eine Hintertür.
Die Feuerleiter könnte sehr nützlich sein.
Aber...
Patrouille vier an Zentrale: Alles ruhig, keine besonderen Vorkommnisse...
Warte!
Endlich geht es wieder aufwärts!
Da ist jemand auf dem Dach. Los, holt ihn euch!
Zentrale? Wir haben den Burschen gleich!

Sekunden später...
Und wie komme ich wieder runter?
Stopp!
Du sitzt in der Falle, Freundchen!
Genau! Wer hoch hinaufsteigt, kann tief fallen!
Ups!
Mir ist aber nicht nach Fliegen...
Trotzdem flatterst du in den Knast!
Ich bin ziemlich nervös!
Denken Sie einfach an unsere Geheimwaffe!
NER MUSIKFESTIVAL
Immer mit der Ruhe, Leute! Ich kann alles erklä... ääks!
QUACKS!
He! Lass das!
Verehrte Mitbürger!


PING!
PENG!
PANG!
Aaaah! Hiilfe!
Schrecklich!
Seht nur!
Da oben!
Danke! Ich danke Ihnen vielmals!
Keuch!
ENTENHAUSENER MUSIKFESTIVAL
Donnerwetter! Sie lieben mich! So macht Politik Spaß!
ENTENHAUSENER MUSIKFES
Aaah!
Huch!

Uff!
Aaaah!
WUMS!
Gerettet! Das ist ein Wunder! Ich bin völlig unversehrt.
Aber nicht mehr lange...
TSCH!
Ahumpf!
POMM!
POMM!
POMM!
Rauf, runter, rein, raus... da wird man ja ganz rappelig!
Meine lieben Mitbürger...
...ich danke Ihnen für diesen überwältigenden Empfang!
Ich glaub's nicht! Die Stimmgabel!

Heute Abend möchte ich Ihnen etwas Besonderes ankündigen!
Red du nur weiter...
An diesem Ehrentag der Musik habe ich...
Komm zu Papa!
Hab sie... oh!
liieks!
...bevor die Turmuhr das Ende des Festes verkündet...
Ich bin ja aufdringliche Fans gewöhnt, aber Sie sind mir etwas zu forsch!
Es ist mir sehr peinlich...
...eine wundervolle Überraschung für Sie!

Nur für Sie, nur jetzt und nur heute: die unvergleichliche...
WUUSCH!
BOMS!
PFLOPP!
Mmpf!
...Tatjana Tremolo!
Hurra! Hurra! Hoch! Hoch!
KLATSCH! KLATSCH!
Danke sehr! Der Bürgermeister hat mir versprochen, mich bei seiner Wiederwahl...
Grmpfl!
...zur Kulturbeauftragten zu ernennen! Mit einem Fond zur Gründung einer Kindermusikschule!

So ist's besser!
Ich habe zugesagt...
YUPPY!
Endlich freie Sicht!
...und hoffe, dass Sie ihn alle wählen, damit dieser Traum wahr wird!
KNARZ!
Eine geniale Idee, Ihre Wachen abzulenken, um ihr dieses Angebot im Museum zu unterbreiten... Wirklich ein brillanter Zug. Das ist sogar das horrende Honorar wert!
Meine Rede! Und jetzt gehen Sie nach vorne und lassen sich feiern!
Ups! Ich fürchte fast, ich bin hier am...
Hoch lebe der Bürgermeister!
KLATSCH!
KLATSCH!
...falschen Ort!
Aah!
Diese verrückte Geschichte glaubt mir sowieso keiner!
He, warten Sie! Sie sind doch...

...dieser Wahnsinnige!
Ich verschwinde besser. Ist nicht meine Party.
Bleib stehen, du ekelhafter Elch! Ich werde dir alles heimzahlen!
Nordpol, ich komme!
Ups, rutschig!
ZWIPP!
Aaaah!
KLIRR!
Ladidada!
Ich krieg dich!
Neeeiiin!

KRACKS!
RATSCH!
Der Verrückte haut ab! Los, hinterher!
Aaaargh!
WROMM!
Also, das stand aber nicht im Programm...
WROMPEL!
Vielleicht habe ich sie zu sehr begeistert?

Ah! Der Elchkopf ist ab!
BRUMM!
Dafür habe ich mich jetzt im Lenkrad verheddert... **oje!**
KRACKS!
Wo kommt denn die Mauer her?
Da ist er!
KLACKER-
DOMS!
Schnappt ihn!
Haut ihn!
Greift ihn!
Beißt ihn!
Über zu wenig Zuwendung kann ich wirklich nicht klagen!

Er ist in der Falle!
Schlecht für ihn!
Gejagt und gehetzt... so stand das nicht in der Jobbe-schreibung!

Das Detektiv-Dasein ist dramatisch drastischer, als ich mir hätte träumen lassen!

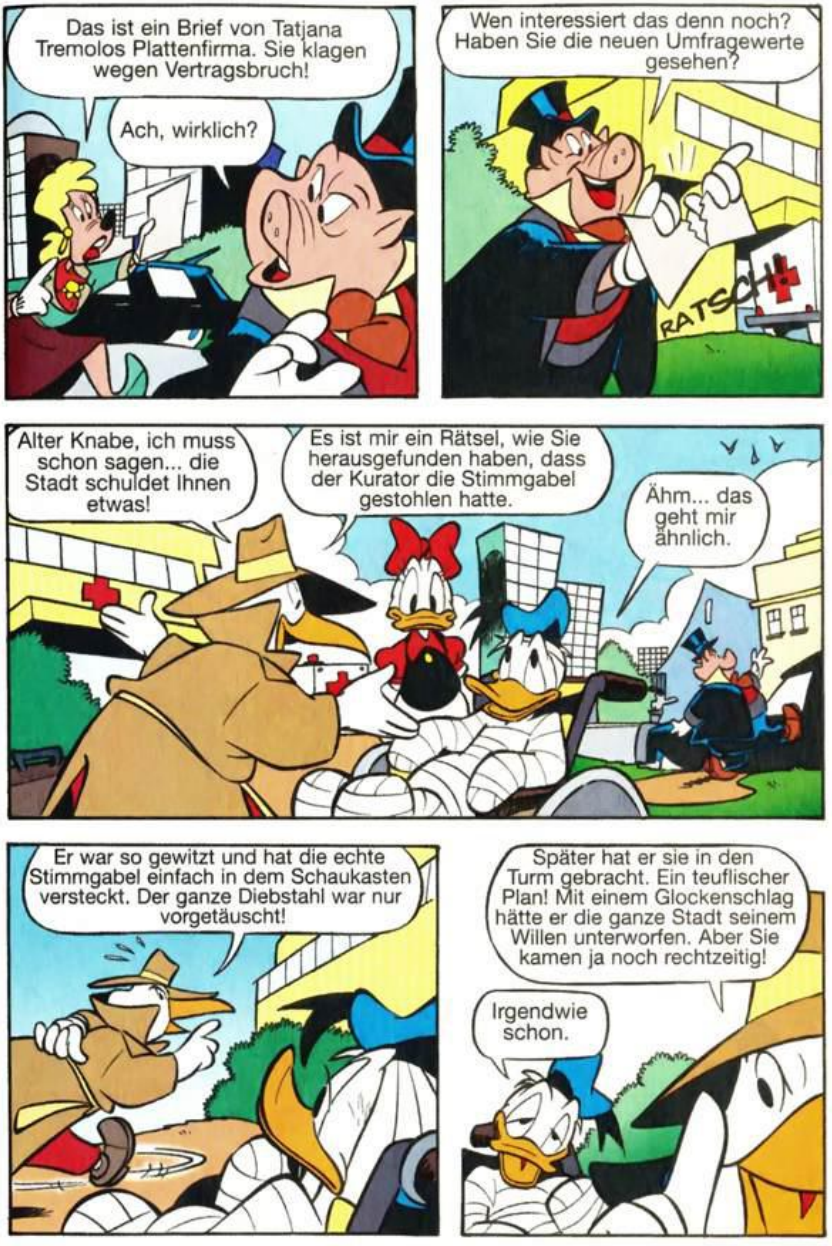
Nanu?
RUMS!

Hahahaa! Wer auch immer du bist, du kommst zu spät!
Für was?

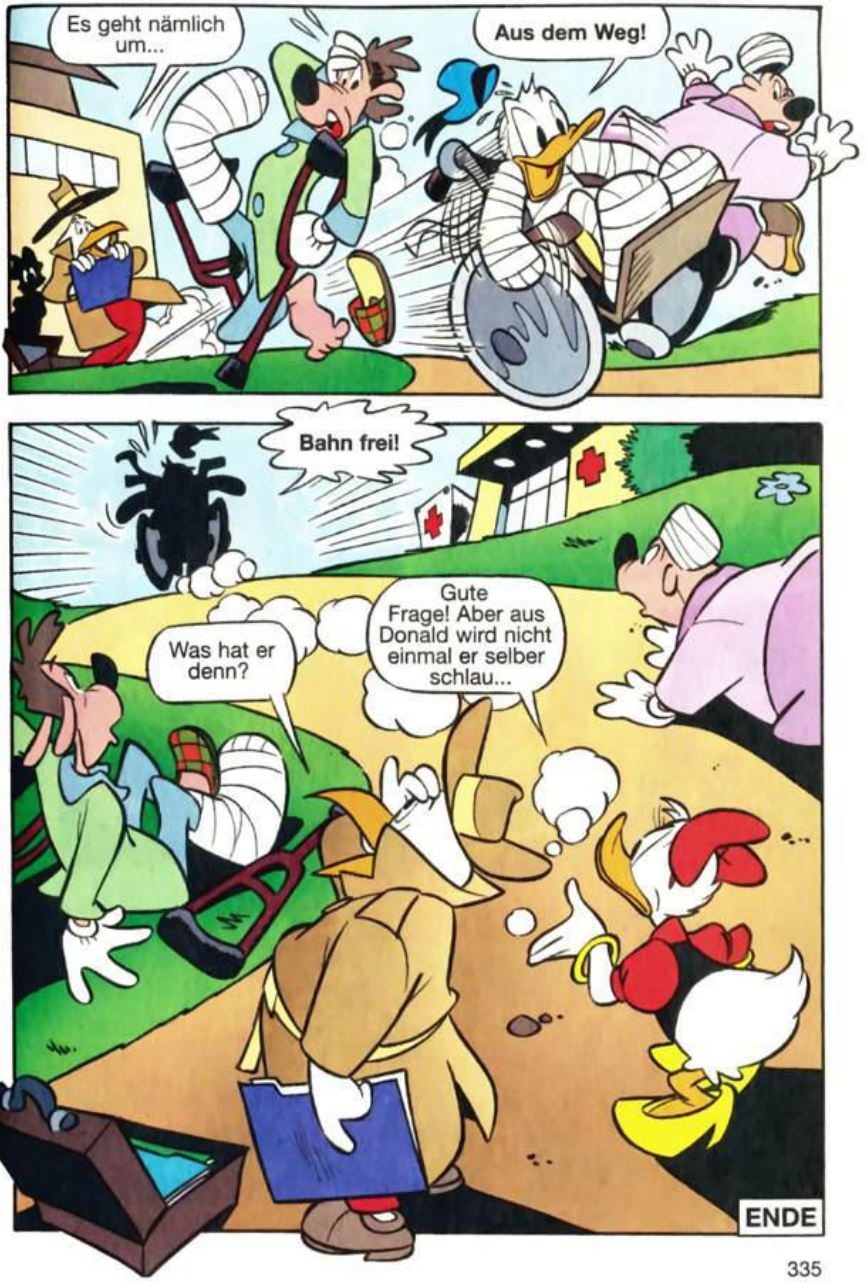
Oha!
Was ist los?
ROMPEL!

Huch!
Umpf!
RUMPEL!
Auweh!
BROMBEL!
Der Turm stürzt ein!
KRACKS!
Irgendwie nicht mein Tag heute!
Da ist er!
Weg da! Der gehört mir!

Ich fühle mich gar nicht gut.
Es wird Ihnen gleich noch schlechter gehen!
Ich glaube, ich bin krank.
Wenn Sie aus dem Knast kommen, lebt die Menschheit auf fernen Planeten!
Chef?
Nicht jetzt! Was ist denn?
Schauen Sie sich mal die Glocke an!
Uh.
Sie passen auf ihn auf! Ich bin gleich zurück.
Logo!
Nach medizinischer Hilfe und vielen falschen Schlussfolgerungen...
Lieber Herr Duck, ganz Entenhausen dankt Ihnen für Ihren selbstlosen Einsatz!
Hören Sie!
ENTENHAUSENER KRANKENHAUS


Das ist ein Brief von Tatjana Tremolos Plattenfirma. Sie klagen wegen Vertragsbruch!
Ach, wirklich?
Wen interessiert das denn noch? Haben Sie die neuen Umfragewerte gesehen?
RATSCH
Alter Knabe, ich muss schon sagen... die Stadt schuldet Ihnen etwas!
Es ist mir ein Rätsel, wie Sie herausgefunden haben, dass der Kurator die Stimmgabel gestohlen hatte.
Ähm... das geht mir ähnlich.
Er war so gewitzt und hat die echte Stimmgabel einfach in dem Schaukasten versteckt. Der ganze Diebstahl war nur vorgetäuscht!
Später hat er sie in den Turm gebracht. Ein teuflischer Plan! Mit einem Glockenschlag hätte er die ganze Stadt seinem Willen unterworfen. Aber Sie kamen ja noch rechtzeitig!
Irgendwie schon.

Ohne Sie hätte Entenhausen einen verrückten Pharao zum Tyrannen gehabt. Den Bürgermeister hatte er ja auch schon bedroht!
Und nur, weil er nicht Museumsdirektor wurde. Ein Wahnsinniger!
Wie haben Sie das nur geschafft?
Oh... äh... na, wie immer! Simple Logik und ein klein wenig Glück.
So bescheiden? Nun gut, ich respektiere das.
Wie schön. Seufz!
Donald, du bist ein Held. Und ein großer Detektiv!
Das ist mein Stichwort!
Ich habe hier Ihre Detektiv-lizenz! Gedruckt, genehmigt und gestempelt!
Äh... danke! Su-super!
Ach übrigens, ich habe hier einen sehr kniffligen Fall, bei dem ich Ihre Hilfe brauchen könnte.


Es geht nämlich um...
Aus dem Weg!
Bahn frei!
Was hat er denn?
Gute Frage! Aber aus Donald wird nicht einmal er selber schlau...
ENDE

Lustiges Taschenbuch
Typisch Donald!
Lustiges Taschenbuch
50 SEITEN EXTRA
Bademeister Duck
Lustiges Taschenbuch
Fair geht vor!
Lustiges Taschenbuch
Unter HYPNOSE
Lustiges Taschenbuch
Der Superslager
Lustiges Taschenbuch
Lustiges Taschenbuch
Die Rückkehr des Rächers
mit 333 Seiten Comics!
Lustiges Taschenbuch
333
LTB 334
Lustiges Taschenbuch
Stromausfall in Entenhausen
Das neue LTB „Stromausfall in Entenhausen“ erscheint am 1. Februar 2005!

Feier-stimmung!

Walt Disney's

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.

Ab 11. Januar 2005 im Handel!

© Disney

Die Gewinnzahlen des Monats:

besonderes Buch!

Donald-Neffen!

starke Geschichten!

Seiten mehr!

LTB-Ausgaben!

Alle Angaben mit Gewähr!

D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80

00333

4 195525 904202

E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80